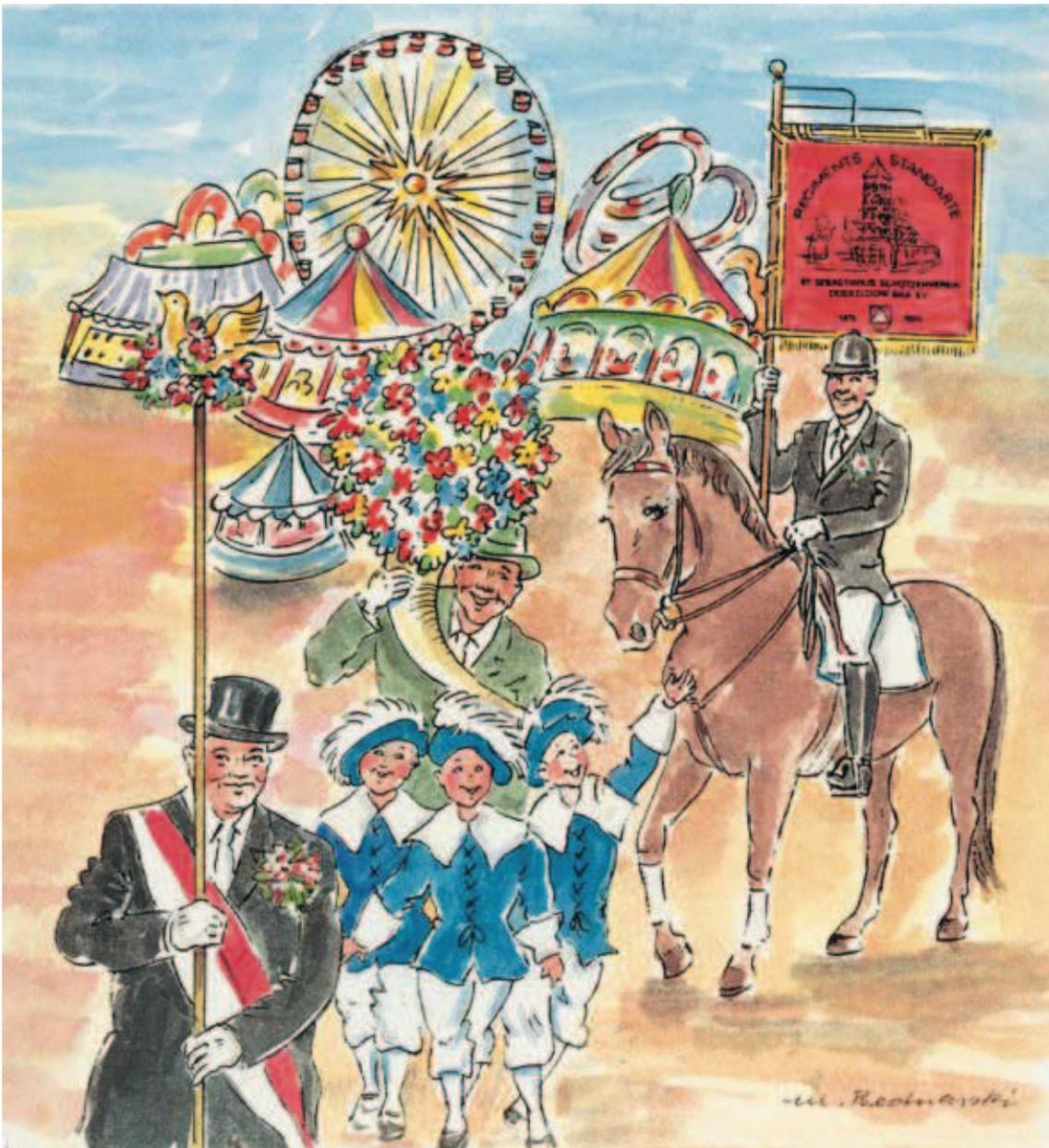


# Bilker Schützen-Zeitung

ORGAN DES SANKT SEBASTIANUS SCHÜTZENVEREINS DÜSSELDORF-BILK E.V.

VON 1445

## Herbstausgabe 2014



# Programm zum Regiments-Krönungsball

Samstag, 27. September 2014 im Gala-Festzelt auf dem Schützenplatz

- 18.30 Uhr **Einlass**  
Vorstand, Regiments-Königspaare und Stabsoffiziere treffen sich zum Empfang in der „Goldenen Mösch“
- 19.10 Uhr Unterhaltungsmusik von der CD
- 19.20Uhr **Aufstellung des Regiments Tambourcorps und Regiments Fanfarencorps auf der Tanzfläche.**  
**Aufstellung im Foyer**  
1. Regimentsstandarte, mit allen Fahnen und Standarten des Regiments.  
2. 1 & 2. Chef, Oberst und Regiments-Königspaare
- 19.30 Uhr **Einzug ins Festzelt**  
1. Einzug unter den Klängen der Regimentsmusik  
2. Fahnen und Standarten vor die Bühne. Hinter die Musik  
3. Chefs, Oberst und Regiments-Königspaare begeben sich zu ihren Plätzen.  
**Anschließend spielen die Regiments Kapellen zum Auftakt des Abends**  
4. Fahnen neben die Bühne in die vorgesehenen Fahnenständer
- 19.40 Uhr **Begrüßung durch den 1.Chef.**  
Musikstück der Regimentskapellen
- 19.50 Uhr Ehrungen durch den Vorstand
- 20.20 Uhr Verleihung der Stadtorden
- Anschließend Tanzserie „Cést la VIE“
- 21.00 Uhr Ehrung Jakob-Faasen-Plakette
- 21.30 Uhr **Ehrung der Pfandschützen**  
1. Aufstellung im Foyer und Einmarsch mit Musik  
Ansage durch den 1. Schießmeister Michael Schwarz
- 22.00 Uhr Programmpunkt
- Anschließend Tanzserie „Cést la VIE“
- 22.40 Uhr **Aufstellung im Foyer**  
1. Regimentsstandarte  
2. 1. & 2. Hauptmann der Königskompanie und Fahne
- 22.45 Uhr **Einmarsch der Hauptleute der Königskompanie und der Fahne**  
Unter den Klängen der Kapelle „Cést la VIE“  
Die Hauptleute der Königskompanie und ihre Fahne, stellen sich nach Anweisungen des Oberst auf.
- Krönung**  
1. Die Königspaare nehmen nach Ansage des 1. Chefs auf der Bühne Platz  
2. Verabschiedung des Jungschützenkönigspaares **Timur Linden und Nicole Ibscher**  
3. Krönung des Jungschützenkönigs **Pascal Zaparty**  
4. Verabschiedung des Regimentskönigspaares **Michael und Sabine Baum**  
5. Krönung des Regimentskönigs **Ralf Antkowiak**  
6. Fahnenwalzer, Major Eduard Lüttmann  
7. Ehrentanz
- 23.30 Uhr **Gratulationscour** **!!! Änderung !!!**  
**Das Königspaar nimmt die Gratulationen neben dem Thron entgegen!**  
1. Die Hauptleute der neuen und alten Königskompanie  
2. Major, Adjutanten und Hauptleute des Königsbataillons  
3. Alle anderen Majore und Stabsoffiziere  
4. Weitere Gratulanten schließen sich an.



**Der Aufmarsch erfolgt AUSSCHLISSLICH nach Anweisung der Reg. Adjutanten Wolfgang Hinzen und Axel Uebels**

Es können auch Gratulationen anschließend am Königstisch vorgenommen werden

Anschließend: Tanz und Unterhaltung mit der Kapelle „Cést la VIE“

# Sie lesen in dieser Ausgabe:

Programm Regimentskrönungsball 2014 . . . . .	U2
Inhalt / Redaktionsschluss . . . . .	1
Schützenfesttermine bis 2018 / Impressum . . . . .	2
Einladung zur außerordentlichen Generalversammlung . . . . .	3
Einladung Friedhofsgang . . . . .	3
Oktoberfest - Frühschoppen . . . . .	4
Zum Gedenken an Ehrensterntäger Heinz Blum . . . . .	5
Rückblick Generalversammlung 2014 . . . . .	6
Möschesonntag 2014 . . . . .	7
10 Regeln . . . . .	8
Presseschau & Rückblick Schützenfest . . . . .	9
Schützenfestimpressionen 2014 . . . . .	10
Dank des von Bora Hauses . . . . .	13
Schießmeister – Pfandschützen 2014 . . . . .	14
Ritterschlag für Axel Uebels . . . . .	15
Wanderausstellung der Bilker Schützen . . . . .	16
Bilker Schützen mutimedia . . . . .	17
Königssilber . . . . .	17
Das neue Ehrenmal auf dem Südfriedhof . . . . .	18
Martinsfest 2014 . . . . .	19
Kompaniekrönungsballtermine . . . . .	21
Termine 2014 / 2015 . . . . .	21
Pagen und Jungschützen . . . . .	22
Sportwart . . . . .	25
Anschriften . . . . .	31
Ehrenmitglieder . . . . .	32
1. Grenadier-Kompanie . . . . .	33
4. Grenadier-Kompanie . . . . .	33
Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde . . . . .	35
Friedrichstädter Reserve . . . . .	36
Andreas Hofer-Hubertus Jäger von 1925 . . . . .	38
Schützenbataillon . . . . .	39
Manfred-von-Richthofen-Kompanie . . . . .	40
St. Martins-Kompanie . . . . .	41
1. Garde-Schützen-Gesellschaft von 1883 . . . . .	42
Reserve Bilk . . . . .	42
Gesellschaft von Hindenburg . . . . .	43
Schill'sches Corps . . . . .	44
5. Schützengesellschaft . . . . .	47
3. Grenadier-Kompanie . . . . .	48
Antonius-Kompanie . . . . .	49
Tambourcorps St. Martin . . . . .	51
Freischütz-Kompanie . . . . .	53
Jägerbataillon . . . . .	55
Tell-Kompanie von 1883 . . . . .	56
Germania-Kompanie . . . . .	58
Gesellschaft Hohenzollern . . . . .	59
Nachruf . . . . .	60
Kompanieanschriften . . . . .	61

## Herbst- Zauber!



Wählen Sie jetzt aus  
unserem vielfältigen Sortiment  
Ihre Herbst-Bepflanzung.

Wir beraten Sie gerne.



**Hier blüht das Leben!**

Fleher Straße 121, 40223 Düsseldorf  
Tel.: 0211 9304528

### Mitteilung für Schriftführer (und alle Interessierte): **Redaktionsschluss**

Spätester Abgabetermin für Berichte, die in der

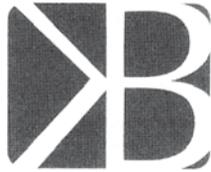
### **Weihnachtsausgabe**

erscheinen sollen, ist der

**30. Oktober 2014**

Die Ausgabe erfolgt am 04. 12. 2014

KARSTEN BECKER | BAU- UND  
MÖBELSCHREINEREI



- EINBAUSCHRÄNKE
- KUNSTSTOFF- & HOLZFENSTER
- TÜREN
- MÖBELBAU
- DACHBODENAUSBAU
- HOLZ IM AUSSENBEREICH
- REPARATUREN
- BÖDEN UND DECKEN

Karsten Becker / Schreinermeister  
Vogelsanger Weg 39 · 40470 Düsseldorf  
Telefon 0211-33 67 94-26, Fax 0211-33 67 94-27, Mobil 0174 31 64 649  
E-Mail: info@tischlerei-karsten-becker.de, www.tischlerei-karsten-becker.de

## Bestattungen Ulrich Ueberacher



**Menschlichkeit ist unsere Stärke**  
**Persönlich, kompetent und zuverlässig.**

Germaniastraße 2  
40223 DÜSSELDORF-BILK

**Tag und Nacht erreichbar**  
**0211 - 303 22 50**

Mitglied im Bestatterverband  
Nordrhein-Westfalen e.V.

[www.bestattungen-ueberacher.de](http://www.bestattungen-ueberacher.de)



### *Schützenfest- termine bis 2018*

(angegeben ist immer der  
Schützenfest-Sonntag)

**21. Juni 2015**

**19. Juni 2016**

**18. Juni 2017**

**17. Juni 2018**

## *Bilker Schützen-Zeitung*

ORGAN DES SANKT SEBASTIANUS SCHÜTZENVEREINS DÜSSELDORF-BILK E.V.

VON 1445

Schriftleitung: Tim Wiatrowski,  
Neusser Str. 133, 40219 Düsseldorf,  
Tel. 02 11 - 9 17 94 40, Fax 9 17 94 42

Mitarbeiter der  
Schriftleitung: Ralf Gendrung

*Für die Veröffentlichung der Berichte  
aus den Gesellschaften kann keine  
rechtliche Verantwortung übernommen werden.*

Anzeigen-  
verwaltung: Willi Heinen,  
Bommershöferweg 7,  
40670 Meerbusch,  
Tel. 0 21 59 - 67 99 96, Fax 67 99 98,  
E-mail: Willi.Heinen@rp-plus.de

*Die Bilker-Schützen-Zeitung erscheint dreimal im Jahr.*

An alle Mitglieder des St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf Bilk e.V. 1445

Düsseldorf-Bilk, den 24. Juli 2014

# Einladung

## zur außerordentlichen Generalversammlung

am Freitag, dem 26. September 2014, um 19 Uhr,  
im Krönungsballfestzelt, Schützenplatz Bilk

vorläufige Tagesordnung (Änderungen vorbehalten):

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Neuwahl des 1. Schießmeisters
3. Abstimmung der Satzungsänderung
4. Verschiedenes

Mit Schützengruß  
Der Vorstand  
H.-D. Caspers, 1. Chef

# Einladung

Liebe Kameraden,

**am Sonntag, dem 23. November 2014**  
**besuchen wir die Gräber**  
**unserer verstorbenen Kameraden.**

**Treffpunkt:** 10:45 Uhr am Eingang Südfriedhof  
Fahnen mit Trauerschleifen

Wir bitten **alle** Kameraden an dieser Feier,  
**bis zum Abschluss** am neuen Bilker Ehrenmal, teilzunehmen.

Mit Schützengruß  
Der Vorstand, H.-D. Caspers, 1. Chef

# *Bayrischer Frühschoppen im Festzelt der Bilker Schützen Ulenbergstraße/Ubierstraße*

*Sonntag, 28.09.2014*

*O`zopft is: 11:00 Uhr*

*Gaudi ab: 12:00 Uhr*

*Eintritt frei*



# Zum Gedenken an Ehrensternträger Heinz Blum

Am 25. September 1930 erblickte Heinz Blum das berühmte Licht der Welt. 1953 konnte der Vorstand der Dritten Grenadiere ihn als neues Mitglied registrieren. Es zeigte sich, dass die Dritten einen hervorragenden Schützen gefunden hatten, der auch zu Recht bald den Weg zu den Sportschützen unter Karl Burow fand. Aus seiner Zeit als Grenadier erinnert man sich an den für seine Zeit als sensationell geltenden Gewinn des berühmten Hammelstein Pokals.

1961 wechselte Heinz Blum zur „von Hindenburg Kompanie“ über. Auch hier zeigte er sich recht bald als hervorragender Schütze und vor allen Dingen als echter Kamerad. Und so werden es nicht seine Schießkünste gewesen sein, die seine Kameraden dazu bewogen, Heinz Blum 1972 zu ihrem Hauptmann zu machen. Dieses Amt sollte er bis 2001 ausüben, ganze 29 Jahre lang. Somit gehörte er zu den dienstältesten Hauptleuten überhaupt, die das Regiment in seiner Geschichte gesehen hat.

Fast parallel stieß er zur Schießkommission, die seinerzeit unter der Leitung der beiden Schießmeister Karl Rindlaub und Hans Wohlfahrtstätter stand. Hier erwies er sich bald als „Mädchen für Alles“, ganz besonders dann, wenn es darum ging, den tonnenschweren Kugelfang zu justieren.

Zum Bau des Schützenhauses und des neuen Hochstandes hatte Heinz Blum ebenfalls viel beigetragen. Wie andere Kameraden auch, hatte er Hunderte von Stunden Freizeit für das Regiment geopfert. Auch war er, neben Ernst Gendrung, zuständig für den Bau der Vögel. In Hamm war er kein Unbekannter. Zum Schützenfest organisierte er dort das Schießen.

Als er altersbedingt das Sportschießen aufgab, war kaum ein Preisvogel vor ihm sicher. Es gelang ihm, in 49 Jahren 19 Pfänder zu schießen. Damit belegte er in der

Bestenliste seit 1946 Platz zwei. Auch die Würde eines Bataillonskönigs wurde ihm zu teil.

Heinz Blum war Träger des Regimentsverdienstordens, ebenso wie des Stadtordens. Von seiner Kompanie wurde er mit dem Hindenburg Orden ausgezeichnet und im Jahre 2001 wurde er zum Ehrenhauptmann ernannt. 2002 bekam er den Großen Bilker Ehrenstern.



Das wichtigste im Leben von Heinz Blum war aber seine Familie. An erster Stelle seine Frau Doris, so wie seine Söhne mit ihren Frauen und natürlich seine sechs Enkelkinder. Seine menschliche Art und sein Humor waren sein Lebensmotto, welches er in „guten wie in schlechten Zeiten“ nie aus dem Auge verlor.

Seine letzten Lebensjahre waren gezeichnet von Krankheit. Trotzdem fand er immer wieder den Weg in die große Familie seiner Schützen. Ein freudiges Lächeln huschte stets über sein Gesicht wenn er begrüßt wurde und man ihm die Hand reichte. Man spürte, dass er sich hier aufgehoben fühlte. Ihn aufzunehmen war umgekehrt das Mindeste,

was wir zurückgeben konnten.

Zum diesjährigen Schützenfest durften wir Heinz Blum noch begrüßen. Am 11. Juni verstarb er dann schließlich an den Folgen seiner langen Krankheit im Alter von 83 Jahren. Als es galt, Heinz Blum am 18. Juni auf seinem letzten Weg zu begleiten, wurde durch die große Anzahl Bilker Schützen deutlich, wie sehr er geschätzt und gemocht wurde.

Heinz, wir werden Deiner gedenken und Dich in lieber Erinnerung bewahren. Unser Mitgefühl gilt deiner Familie und der von Hindenburg Kompanie.

*Der Text entstammt in Teilen der Laudatio zur Verleihung des Großen Ehrensterns, verfasst von Hans Dieter Caspers.*

## **Die Blume**

Inh. Angelika Seuken

40215 Düsseldorf · Luisenstraße 1a  
Telefon (0211) 37 36 91

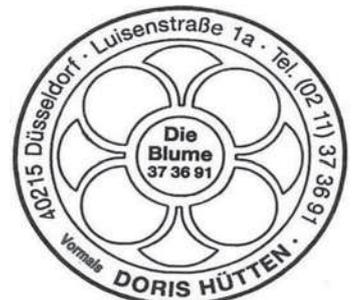
Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.30 – 18.30 Uhr  
Sa 09.00 – 16.00 Uhr

Lieferservice im ganzen Stadtgebiet

### **Blumen zu jedem Anlass:**

Hochzeiten, Trauerfälle,  
Kommunion, Krönungen,  
Jubiläum, Geburtstage  
und noch vieles mehr.

Sprechen Sie mit uns,  
wir beraten Sie gerne.



# Generalversammlung 2014

Am 25.03.2014 fand im Pfarrsaal der Friedenskirche die Generalversammlung 2014 statt.

Unser Chef Hans-Dieter Caspers begrüßte alle anwesenden Kameraden, den Regimentskönig Michael Baum, den Regimentsjungschützenkönig Timur Linden, die Träger des Bilker Ehrenstern Dieter Königs und Norbert Borrenkott, sowie die Ehrenmitglieder des Vorstandes, der Bataillone und des Regiments.

Zuvor hatte die Schriftführung die Anwesenheit fast aller Kompanien festgestellt. Ein Dank ging an die Friedenskirche, welche uns den Saal zur Verfügung stellte und an unsere Jungschützen die an diesem Abend für die Bewirtung sorgten. Bevor das Protokoll der letzten Generalversammlung verlesen wurde, gedachten die Anwesenden in einer Schweigeminute den seit der letzten Generalversammlung verstorbenen Kameraden.

In seinem Geschäftsbericht ließ Hans-Dieter Caspers die Ereignisse des Schützenjahres 2013 noch einmal Revue passieren.

Georg Pelzer und Bernd Obermeyer verlasen den Bericht über die Sportschützenkasse sowie den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2013.

Der Kassenprüfungsbericht; vorgetragen vom Kassenprüfer Thorsten Blietschau, lobte die übersichtliche und akkurate Arbeit der beiden Kassierer im vergangenen Geschäftsjahr. Zum Schluss Ihres Berichtes beantragten die Kassenprüfer die Entlastung des Vorstandes. Diesem Antrag wurde ohne Gegenstimme zugestimmt. Hans Dieter Caspers bedankte sich bei den Kassierern, seinen Vorstandskameraden und den Kassenprüfern für die geleistete Arbeit.

Bevor unser 1. Chef in die anschließenden Wahlen einstig, bedankte er sich bei Norbert Borrenkott für seine langjährige Arbeit als 2. Chef und seinen Einsatz zum Wohle des Bilker Vereins. Gleichzeitig ernannte der Vorstand Norbert Borrenkott zum Ehrenmitglied. Mit stehenden Ovationen wurde Norbert Borrenkott von der Versammlung zurück in die Reihen seiner Schützen entlassen.

Für den Posten des 2. Chefs traten die Kameraden Ralf Gendrung von der 4 Grenadier Kompanie und Michael Schwarz von der Freischütz Kompanie an. Mit knapper Mehrheit wählte die Versammlung Michael Schwarz zum neuen 2. Chef.

Ralf Gendrung führte bis zu diesem Zeitpunkt das Amt des 2. Schriftführers kommissarisch aus. Dieses Amt musste nun neu besetzt werden. Der einzige Kandidat, Lutz Wiatrowski, von den Bilker Heimatfreunden wurde einstimmig zum 2. Schriftführer gewählt. In ihren Ämtern wurden per Wiederwahl der 2.Kassierer Georg Pelzer sowie der 2.Platzmeister Sigggi Schulz bestätigt.

Der auf Grund des Wechsels von Michael Schwarz zum 2. Chef freiwerdende Posten des 1. Schießwartes, konnte an diesem Abend nicht wieder besetzt werden.

Bei den Kassenprüfern schied Dirk Bong aus. Die Kameraden Dirk Boeck, Thorsten Blietschau und Wolfgang Scharley rücken nach. Der Kamerad Thomas Blum von der 3. Grenadier Kompanie wurde neu gewählt.

In den Ehrenrat wurden die Kameraden Horst Esser und Peter Linden gewählt.

Trotz der Mehrausgaben in 2013 wurde beschlossen, dass die Höhe des bisherigen Beitrages unverändert bleibt.

Da ein vom Vorstand erstellter Entwurf zur Satzungsänderung nicht rechtzeitig allen Mitgliedern zugänglich gemacht werden konnte, war es in dieser Versammlung nicht möglich, die dringend notwendige Satzungsänderung zur Abstimmung zu bringen. Die Versammlung einigte sich darauf, den Entwurf noch einmal allen Mitgliedern zugänglich zu machen und dann in einer außerordentlichen Generalversammlung voraussichtlich am 26. September 2014 zur Abstimmung zu bringen.

Um 21.50 Uhr bedankte sich Hans Dieter Caspers bei den Anwesenden für Ihre Beteiligung und schloss die Versammlung.

Das können wir auch:  
**FESTFRISUREN**



FIGARO Bilker Allee 74 - 40219 DÜSSELDORF  
0211 30 89 52 - [www.figaro-hair.de](http://www.figaro-hair.de)

**FIGARO**

# Möschesonntag

Der Wetterbericht verhielt nichts Gutes, selbst die Unwetter Zentrale hatte eine Sturmwarnung für Düsseldorf herausgegeben. Doch der Wettergott hatte ein riesengroßes Einsehen und nur wenige Regentropfen störten die Ankündigung des Schützenfestes 2014.

König, Vorstand, Offiziere und Fahnenträger trafen sich zum Frühstück im „Fuchs im Hofmanns“ bevor es dann, von Tambourcorps St Martin und FFC Freischütz unterstützt, über die Bilker Alle mit Umzug zu den Düsseldorf Arkaden. Nach dem dortigen Ständchen der Musikeinheiten ging es in loser Form, weiter zum Schützenplatz. Viele Kameraden, so merkte man später, hätten sich hier gewünscht, den Schützenzug bis zum Festplatz weiterzuführen. Das ist bereits für die Planung 2015 zum überdenken aufgenommen.

Dort wartete schon die große Schützenfamilie. Fleißige Hände hatten hier eine kleine Mösche-Sonntagsstadt aufgebaut, es war an alles gedacht: angefangen vom Grill bis hin zur Belustigung für die Kinder. Für die Großen gab es das Menschenkickerturnier, ausgerichtet von der Volksbank Im Kreis der Schützenfamilie gab es viel zu erzählen, zu lachen, alle hatten viel an dem geselligen Miteinander. Eine Gemeinschaft die funktioniert und wo es Freude macht dabei zu sein. Das allerdings sollte man auch zeigen: von daher ist es eine wichtige Entscheidung ob am Möschesonntag Uniform oder Freizeitkleidung getragen wird.



BESTATTUNGEN  
**Scheuivens**

Tag- und Nachruf 0211 / 21 10 14

Unsere Beratungsbüros finden Sie in:  
Vennhausen: Gubener Straße 1  
Gerresheim: Benderstraße 25  
Eller: Gumbertstraße 141  
Benrath: Paulistraße 20  
Bilk: Witzelstraße 16  
Flingern: Bruchstraße 49

*Ein Anruf erspart Ihnen viele Wege!*

- eigener Klimaraum
- eigener Aufbahrungsraum
- eigene Druckerei
- eigene moderne Überführungsfahrzeuge
- keine Nacht-, Sonn- oder Feiertagsaufschläge
- 10 % Schützenrabatt auf unsere Leistungen

*Seit über 40 Jahren Ihr  
Ansprechpartner vor Ort.*



**FISCHER-STURM**  
I M M O B I L I E N

GmbH & Co. KG



Das makeln wir schon

MEHRFAMILIENHÄUSER   EINFAMILIENHÄUSER   EIGENTUMSWOHNUNGEN  
VERMIETUNGSSERVICE   VERBANDSGEPRÜFTE BEWERTUNG



0211-60 10 10 60

Bastionstraße 12 · Fax 60 10 10 70 · info@fischer-sturm-immobilien.de · www.fischer-sturm.de

# Schützen – Next Generation

## 10 Regeln für ein besseres Miteinander

### 1. Wir sind eine Gemeinschaft

Diese wird nur erfolgreich sein, wenn sich Jeder aktiv beteiligt und im Rahmen seiner Möglichkeiten Aufgaben und Verantwortung übernimmt.

### 2. Wir sind modern

Wir sagen Ja zum Leben, wir feiern auch – aber uns sind auch unsere verpflichtenden Wurzeln aus den Solidargemeinschaften des Mittelalters bewusst.

### 3. Unsere Statuten

beziehen sich auf das Miteinander und Werte unserer christlich geprägten Kultur. Traditionen sind Zeichen dieser Wertekultur. Hilfsbereitschaft, Nächstenliebe, Respekt im Umgang untereinander, Wertschätzung und nachhaltige Denkweisen, gehören ebenso dazu wie Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und der Mut dieses zu leben.

### 4. Solidargemeinschaft

Der Schutz unserer Gemeinschaft, der Familien und der Heimat sind ebenso wichtig wie die Verpflichtung in Richtung Allgemeinwohl.

### 5. Glaube

Der Begriff steht als Leitspruch auf unseren Fahnen. Wir bekennen uns zu unserem Glauben und sind Mann's genug, dieses auch zu zeigen und zu leben.

### 6. Wertschätzung und Respekt

sind uns wichtig. Auszeichnungen sind Dank für erbrachte Leistung. Wir freuen uns über Anerkennung unserer Kameraden und zeigen dieses



durch Anwesenheit und Interesse bei Ehrungen und Krönungen deren Teilnahme für uns Pflicht ist.

### 7. Kameradschaft

ist mehr als Kumpanei. Schützen sind weltweit das älteste Netzwerk, Hilfsbereitschaft und Fürsorge in den Statuten verankert. Ein von Akzeptanz und Wertschätzung geprägter Umgang stärkt die Gemeinschaft. Wir sind keine Feten- Clique sondern eine Wertegemeinschaft.

### 8. Jugend und Nachwuchs

Ohne Nachwuchs kein Fortbestand. Deshalb ist uns die Jugend wichtig. Wir sind offen für junge Gedanken und erkennen hier die Verbindung zwischen Tradition und Moderne. Wir sind den Jüngeren Beispiel dafür, wie diese Gemeinschaft funktioniert und bringen dem Nachwuchs Vertrauen und Wertschätzung entgegen.

### 9. Wir sind Schützen

und reden über unsere Werte und über das, was wir leisten. Wir wissen dass durch unser Verhalten und jede einzelne Stimme, das Image der Schützen geprägt wird. Wir sind tolerant gegenüber denen, die nicht teilhaben wollen.

### 10. Bekenntnis

Im Wissen dieser europaweiten, völkerverbindenden und sozial geprägten Gemeinschaft anzugehören, sind wir stolz, Schützen zu sein!

© Rene Krombholz [www.schuetzenwesen.eu](http://www.schuetzenwesen.eu)  
Weitergabe/Verwendung nur mit Quellenangabe gestattet.



# PRESSE



# Rückblick

Wie in den Jahren zuvor, fand auch das Bilker Schützenfest 2014, in der Presse große Beachtung. Immer interessant und jedes Jahr wieder aufs Neue, stand auch 2014 wieder Rock in Bilk im Blickpunkt der Redaktionen. Fast alle Zeitungen berichteten darüber.

Einen schönen Artikel über unser Sommerhighlight schrieb Rainer Hoff von der NRZ. Naturgemäß finden Schützenfeste in dieser Zeitung nur wenig Raum.

Eine gute Zusammenarbeit hat sich in den letzten Jahren mit Klaus-Peter Hetzel angebahnt, der uns die Sonderseiten für den Düsseldorfer Express und die WZ erstellt. Besonders mit dem Express finden wir hier neue Leserkreise. Im Hintergrund immer dabei: Angela Everts, die den redaktionellen Teil erstellt.

Hervorragend wie und je, die Zusammenarbeit mit der Rheinischen Post. Denis Karius kümmerte sich um unsere Sonderseiten, die fehlerfrei und interessant gestaltet viel Beachtung fanden. Die Lokalredaktion unter den Händen

von Michael Brockerhoff berichtete fast täglich, auch hier ein großes Dankeschön.

Kompliment auch an Frank Moser (Rheinbote) und Yvonne Hofer (Düsseldorfer Anzeiger) die uns und unserem Verein viel Aufmerksamkeit schenkten.

Nicht zuletzt ein Danke an Antenne Düsseldorf, die zwar nicht bei uns zu Gast waren, aber in hervorragender Art und Weise auf unseren Terminkalender sprich Rock in Bilk und Schützenfest hingewiesen haben.

Ein sehr schönes Video mit Bericht wurde von City Online erstellt, schade dass es nach wenigen Tagen nicht mehr abrufbar war.

Viel Aufmerksamkeit fanden auch die Posts in Facebook und sozialen Netzwerken.

Frank Engels hatte hier mit den Trailern gute Arbeit geleistet.

Das sind die Medien, um die wir uns in Zukunft noch mehr kümmern müssen und auch werden.



Foto: Jürgen Seuken

Fotos: Jürgen Seuken





# *Schützenfest-Impressionen 2014*



Fotos: Jürgen Seuken



KATHARINA-VON-BORA-HAUS GGMBH Bruhnstr. 11 40225 Düsseldorf

Bilker Schützenverein  
z. H. des Herrn Hans-Dieter Caspers  
Kölner Landstraße 176

40591 Düsseldorf

Ihre Einladung zum Bilker Schützenfest am 19.05.2014  
Danksagung

Sehr geehrter Herr Caspers,  
sehr geehrte SchützInnen,

hiermit möchte ich mich erneut, insbesondere auch im Namen unserer BewohnerInnen, ganz herzlich für die Einladung zum Bilker Schützenfest am 19.05.2013 ausdrücklich bedanken. Die SeniorInnen haben den Familiennachmittag im Schützenzelt, bei Kaffee und Kuchen, das umfangreiche Unterhaltungsprogramm und den freundlich-aufmerksamen Service sehr genossen. Sie haben den alten und kranken Menschen freudige Stunden und eine gelungene Abwechslung beschert. Sie sprachen noch mehrere Tage später mit Begeisterung davon. Herzlichen Dank dafür!  
Mit freundlichen Grüßen



**Diakonie**   
Leitung Sozialer Dienst

KATHARINA-VON-BORA-HAUS GGMBH  
Bruhnstraße 11 40225 Düsseldorf  
Tel 0211 31 16 01 0 Fax 0211 31 16 01 419

KATHARINA-VON-BORA-HAUS GGMBH

Bruhnstrasse 11  
40225 Düsseldorf  
Tel 0211 31 16 01 0  
Fax 0211 31 16 01 419

Katharina-von-Bora-Haus  
gGmbH  
Sitz der Geschäftsführung  
Platz der Diakonie 1  
40233 Düsseldorf  
www.diakonie-duesseldorf.de  
Handelsregister  
Amtsgericht Düsseldorf  
HRB 52749  
USt-IdNr. DE121240838  
Finanzamt Düsseldorf-Mitte  
IK-Nr 510 519 142

Aktenzeichen

Zeichen  
LA/BIL-PNN

Durchwahl  
0211 31 16 01 441

Email  
andrea.pannen@diakonie-  
duesseldorf.de

Datum  
27.05.2014

Seite  
1/1

Geschäftsführung  
Beate Linz

Prokura  
Hans Zoethout

KD-Bank eG  
BLZ 350 601 90  
Konto 1 013 899 017

Spendenkonto  
Stadtsparkasse Düsseldorf  
BLZ 300 501 10  
Konto 10 105 757

# Pfandschützen 2014

## Jugendkönigsvogel Alter von 12 – 13 Jahre

Pfand	Name	Gesellschaft
<b>Platte</b>	<b>Niklas Ullmann</b>	<b>Antonius</b>
Klotz	Patrik Ullmann	Antonius
Kopf	Lorena Wendt	Germania
r. Flügel	Domenik Schenk	Freischütz
l. Flügel	Sophie Wachholder	Neustädter Reserve
Schweif	Domenik Langerbeins	Germania

## Laserschießen Alter von 9 – 11 Jahre

Platz	Name	Gesellschaft
<b>1.</b>	<b>Fabian Schwarz</b>	<b>Hindenburg</b>
2.	Ben Altenberg	Tell
3.	Emilie Rahr	Schill
4.	Chiara Düfrenne	Freischütz
5.	Oliver Hagenlücke	Freischütz
6.	Justin Wachholder	Freischütz

## Jungschützen Königsvogel

Pfand	Name	Gesellschaft
<b>Platte</b>	<b>Pascal Zaparty</b>	<b>5. Schützen</b>
Klotz	Philipp Gendrung	4. Grenadiere
Kopf	Timor Linden	5. Schützen
r. Flügel	Timon Görlitz	3. Grenadiere
l. Flügel	Jonas Keppler	Freischütz
Schweif	Jan Kasperek	Germania

## Pickvogel Alter von 3 – 8 Jahre

Platz	Name	Gesellschaft
<b>1.</b>	<b>Lukas Marleaux</b>	<b>And. Hofer – Hub. Jäger</b>
2.	Konstantin Fuchs	St. Martin
3.	Franziska Drebes	St. Martin
4.	Phil Merbecks	St. Martin
5.	Maximilian Fuchs	St. Martin
6.	Luis Weber	St. Martin

## Bilker Ehrenvogel

Pfand	Name	Gesellschaft
<b>Platte</b>	<b>Werner Kochler</b>	<b>And. Hofer – Hub. Jäger</b>
Klotz	Edgar Jennes	1. Garde Schützen
Kopf	Michael Kraft	1. Grenadier
r. Flügel	Stephan Ambaum	Reserve Friedrichstadt
l. Flügel	Siegfried Schulz	TC St. Martin
Schweif	Ernst Görtz	Reserve Bilk

## Jakob-Fassen-Vogel

Pfand	Name	Gesellschaft
<b>Platte</b>	<b>Torsten Wolter</b>	<b>5. Schützen</b>
Klotz	Siegfried Schäfer	3. Grenadier
Kopf	Gunnar Frisch	Tell
r. Flügel	Dietmar Reichert	Germania
l. Flügel	Ronald Weigel	And. Hofer – Hub. Jäger
Schweif	Ingo Kellner	1. Garde Schützen

## Regimentspokal

Pfand	Name	Gesellschaft
<b>Platte</b>	<b>Harald Eymael</b>	<b>Heimatreunde</b>
Klotz	Gerd R. Pottkämper	Freischütz
Kopf	Marcel Wirtz	4. Grenadier
r. Flügel	Wolfgang Kirch	5. Schützen
l. Flügel	Sebastian Dersin	1. Garde Schützen
Schweif	Ernst Görtz	Reserve Bilk

## Franz-Ketzer-Pokal

Pfand	Name	Gesellschaft
<b>Platte</b>	<b>Rudolf Wegner</b>	<b>Freischütz</b>
Klotz	Dirk Nidel	Hohenzollern
Kopf	Besnik Salihu	Tell
r. Flügel	Karsten Düfrenne	Freischütz
l. Flügel	Sascha Frenske	Heimatreunde
Schweif	Lothar Armbruster	Tell

## Königsvogel

Pfand	Name	Gesellschaft
<b>Platte</b>	<b>Ralf Antkowiak</b>	<b>Germania</b>
Klotz	Marcel Wirtz	4. Grenadier
Kopf	Sebastian Krombholz	3. Grenadier
r. Flügel	Andreas Neubert	1. Grenadier
l. Flügel	Wolfgang Blum	Hindenburg
Schweif	Patrik Göhl	Reserve Friedrichstadt

## Bürgervogel der Volksbank Düsseldorf-Neuss

Pfand	Name	Gesellschaft
<b>Klotz</b>	<b>Ernst Gendrung</b>	<b>4. Grenadiere</b>
Kopf	Can Wüsthoff	St. Sebastianus Jäger
r. Flügel	Martin Kramp	Heimatreunde
l. Flügel	Daniel Lorenz	TC St. Martin
Schweif	Rita Unterrhein	Manfred von Richthofen

## Goldpokal

Pfand	Name	Gesellschaft
<b>Platte</b>	<b>Sebastian Krombholz</b>	<b>3. Grenadiere</b>
Klotz	Wolfgang Kirsch	5. Schützengesellschaft
Kopf	Walter Roocks	Tell-Kompanie
r. Flügel	Michael Schwarz	Freischütz
l. Flügel	Jürgen Freier	1. Schützengesellschaft
		Friedrichstadt
Schweif	Christian Müller	Manfred von Richthofen

## Damenpokal

Pfand	Name	Gesellschaft
<b>Platte</b>	<b>Gertrud Meister</b>	<b>Tell-Kompanie</b>
Klotz	Uschi Krombholz	3. Grenadiere
Kopf	Nicole Schwarz	Freischütz
r. Flügel	Uschi Schulz	TC St. Martin
l. Flügel	Nicole Ibscher	5. Schützengesellschaft
Schweif	Angelika Seuken	5. Schützengesellschaft

# Ritterschlag für Axel Uebels

Bei der Frühjahrstagung der EGS (Europäische Gemeinschaft historischer Schützen) in Peine wurde der Kamerad Axel Uebels (Tambourcorps St. Martin) am 25.04.2014 zum Ritter geschlagen.

In der EGS sind circa 3.000 Mitgliedsvereine mit insgesamt 1 Million Schützenschwestern- und brüdern aus zwölf Ländern Europas zusammengeschlossen. Präsident ist Charles Luis Prinz von Merode, Schirmherr der EGS ist das Königshaus der Habsburger (die österreichische Monarchie).

Die EGS stellt ein vereintes Europa in den Vordergrund der Arbeit, will die Traditionen, Sitten und Gebräuche der angeschlossenen Verbände bewahren und schützend unterstützen. Die EGS will auch christliches Gedankengut in Europa fördern und pflegen, dabei jedoch Toleranz gegenüber Andersdenkenden üben.

Der EGS zugehörig ist der „Ritterorden des Heiligen Sebastian in Europa“. Der Orden ist dem Hause Habsburg verbunden, das auch den jeweiligen Großmeister stellt, also derzeit Karl von Habsburg Lothringen. Menschen, die sich aktiv für Werte und den Fortbestand eines christlichen Europas einsetzen, werden in die Ritterschaft aufgenommen. Aktuell hat die Ritterschaft europaweit rund 400 Mitglieder. Wer den Kameraden Axel Uebels kennt, der weiß warum er diesen Ritterschlag erhält. Er hat maßgeblich dazu beigetragen, dass unser Tambourcorps eine Bruderschaft wurde. Denken wir zurück an das Martinsfest 2013, so haben wir noch in guter Erinnerung wie Axel Uebels sich vehement in die Diskussion um die Abschaffung / Umbenennung dieses Festes eingesetzt hat. Wie immer bei solchen Gelegenheiten wenn es um Fragen des Christentums geht. Nicht einfach, und schon gar nicht populär in der heutigen Zeit. Aber als Schützen haben wir nun mal den Begriff GLAUBEN auf unseren Fahnen stehen. Über Glauben reden wir heute aber nicht mehr, eher wird geschwiegen und dieser entstehende Freiraum anderen Kulturen überlassen.



Es gehört Mut dazu seine Meinung zu vertreten und für seine Überzeugung einzutreten. Diesen Mut hat Axel Uebels bewiesen, auch indem er die Wanderausstellung „Gelebter Glaube“ initiierte.

**Anmerkung:** Wer mehr über die EGS erfahren möchte: Das Internetportal [www.schuetzenwesen.eu](http://www.schuetzenwesen.eu) berichtet über die EGS und die angeschlossenen Länder und Verbänden. Das Portal habe ich 2008 geschaffen, das Grußwort schrieb noch zu Lebzeiten seine Kaiserliche und Königliche Hoheit Erzherzog Otto von Habsburg. Ihm und seinem Haus ist das Portal auch gewidmet.

*Rene Krombholz*

seit 1889

# HAFELSUMZÜGE

powered by Broix

**47803 Krefeld • Siempelkampstraße 110**

Telefon 0 21 51 - 77 00 01 • Fax 0 21 51 - 77 40 11

**40235 Düsseldorf • Neumannstraße 2**

Telefon 02 11 - 48 50 91 • Fax 02 11 - 46 65 09

# Wanderausstellung

## „Gelebter Glaube in der heutigen Zeit“

Die Premiere war ein Erfolg: in der Zeit vom 12. bis 23. Mai gastierte die Wanderausstellung des St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf Bilk in der Bonifatius Schule, am Dahlacker. Das Kollegium der Schule fand die Idee und den mit Informationen bestückten Messestand toll! Die Kinder nahmen rege am Gewinnspiel teil, waren neugierig, es gibt weiteren Informationsbedarf.

Derzeit wird überlegt, ob die Möglichkeit besteht, eine Fragestunde einzurichten, in welcher man vor Ort auf die Fragen der Kinder eingehen kann. Danach ging die Ausstellung in das Forum der Martinskirche/Bilk, weitere Standorte sind nach den Sommerferien geplant.

**Hintergrund:** Die Werte unserer christlichen Kultur verblasen, sich heute als „gläubig“ zu bekennen, wird eher als Makel statt ehrenwert angesehen, Kirche und Religion verlieren an Bedeutung und unsere Jugend damit die Orientierung. Das hat Folgen. Im Handwerk richten wir Kurse für junge Menschen ein, um Ihnen beizubringen Danke und Bitte zu sagen. Das Miteinander ist egoistischer geworden, Gewalt eskaliert immer häufiger, auch Lehrer und Erzieher wissen ein Lied davon zu singen.

Schützenvereine sind eine Wertegemeinschaft. Wenn auf den Fahnen „Glaube, Sitte, Heimat“ steht, dann gilt es diese auch zu schützen. Mit dem Ziel, Werte und gelebten Glauben für die Jugend von Heute interessant zu machen und näher zu bringen, hat der St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf Bilk eine Wanderausstellung ins Leben gerufen.

Unter Leitung von Axel Uebels wurde dieses Projekt gestartet und war erstmals in der Bonifatius Schule präsent. Auch Pastor Wolfgang Härtel (St Martin, Bilk) zeigt sich begeistert und möchte die Wanderausstellung für die Pfarrei nutzen.

Die Bonifatiuschule ist eine Bekenntnisschule, die bei den 310 Kindern viel Wert auf die Vermittlung christlicher Werte und ein harmonisches Miteinander im Schulalltag legt. „Im Lernen leben – Im Leben lernen“, so lautet der Leitsatz und zeigt, dass die Kinder die Lernwelt Schule auch als Lebensraum verstehen, denn viele verbleiben hier bis zu neun Stunden am Tag. So sieht sich die Schule in der Verantwortung und Pflicht, den Kindern Umgangsformen und kognitive wie soziale Lebensstrategien für ihren weiteren Weg in Freude zu vermitteln.

Die Wanderausstellung ist eine wunderbare Gelegenheit, einen pädagogischen Schwerpunkt der über 60 Jahre alten Schule, die Traditionspflege, zu realisieren. Neben Karneval, Heimatverein und Mundart zählen selbstverständlich auch die Schützenvereine zur Bilker Grundschule. Die Schulleiterin Friederike Niehaus verspricht sich von der Ausstellung einen neuen Impuls, um mit den Kindern, Lehrern und Eltern ins Gespräch über die Tradition und Werte der Schützen zu kommen und das Brauchtum besser zu verstehen.

**Initiator** dieser Ausstellung ist Axel Uebels, Brudermeister des Tambourcorps St. Martin Bilk. Bei der Frühjahrstagung der EGS (Europäische Gemeinschaft historischer Schützen) in Peine wurde Axel Uebels am 25.04.2014 zum Ritter geschlagen.

### **Hans Jürgen Seuken, Dachdeckermeister**

**Mitglied der Dachdeckerinnung**



**Konkordiastraße 107**

**40219 Düsseldorf**

**Tel.: 0211 3119567**

**Mobil 0172 5102065**

**E-Mail [juergenseuken@arcor.de](mailto:juergenseuken@arcor.de)**

**Ausführung aller**

**Dacharbeiten, Schieferdächer, Flachdächer, Klempnerarbeiten, Wohnraumfenster, Photovoltaik, Wärmedämmung usw.**



# Bilker Schützen multimedia

Unser Schützenfest 2014 hat es gezeigt: die Bilker Schützen sind im multimedialen Zeitalter angekommen. Die Zugriffszahlen erstaunten: allein über Facebook (wo nicht jeder einen Account hat) erreichten wir teilweise über 7.000 Menschen, die unsere Nachricht lasen. Die von Sebastian Krombholz ins Leben gerufene App machte es möglich, auch Facebook Nicht-Nutzern diese Meldungen zugänglich zu machen.

Viele haben hier mitgewirkt und mitgeholfen. Dafür an dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön. Die Zusammenarbeit war gut. Aktuell möchte ich die Gelegenheit nutzen, um einige Neuerungen vorzustellen. Als erstes die erweiterte Kommission der Öffentlichkeitsarbeit selber:

Neu dabei ist Frank Engels, Schillsches Corps. Er hat die Aufgabe übernommen Videos und Video-Trailer für uns Bilker Schützen zu erstellen. Geplant ist, ein multimediales Archiv auf zu bauen. Davon nachfolgend mehr.

Etwas länger schon dabei ist Jürgen Seuken, Gesellschaft 5. Schützen, der uns mit Bildern für die Zeitungen versorgt, während ich persönlich mehr fürs Internet arbeite. Jürgen Seuken stellt diese Bilder auch in seinem Portal [www.juergensfotokiste.de](http://www.juergensfotokiste.de) online. CDs mit Bildern können dort zu günstigen Preisen bestellt werden.

Mit zur Kommission gehört auch Uschi Krombholz, die mir die Redaktionen kontaktiert und versorgt, organisiert, telefoniert, Broschüren und Meldungen verteilt.

In Planung: unser Ziel ist es, die Welt noch mehr am Ver-

einsleben teilhaben zu lassen, indem Eure Geschichten, Fotos und Filme auf unserer Homepage ([www.schuetzen-bilk.de](http://www.schuetzen-bilk.de)) eingebaut werden. Wir wollen das derzeit vorhandene Foto- und Filmarchiv deutlich erweitern, insbesondere auch mit historischen Beiträgen früherer Jahre.

Außerdem wollen wir noch viele Filme produzieren und veröffentlichen, so wie den Bereich der Kompanien und Bataillone auf unserer Website erneuern. Dafür brauchen wir Eure aktive Hilfe und benötigen:

- Historisch: Fotos, egal wie alt sie sind, in digitaler Form,
- Berichte von Aktivitäten aus den Kompanien (z.B. Sommerfest, Spinnemittwoch, Weihnachtsfeiern – gerne auch mit Bildmaterial),
- das betrifft auch aktuelle Aktivitäten in der Jugendarbeit, für Alten oder Pflegeheime, Sommerfeste oder Tätigkeiten der Hilfe. Dieses müssen wir mehr publizieren. Hier Infos im Vorhinein!
- Link zu Filmen von/oder mit der Kompanie, die bereits bei YouTube hochgeladen wurden,
- alte Filme aller Art!

Des weiteren suchen wir Mitstreiter für die Webarbeit (Joomla System) und für die Erstellung von Publikationen. Kontakt: [mail@schuetzen-bilk.de](mailto:mail@schuetzen-bilk.de) oder [fengels@ish.de](mailto:fengels@ish.de)

Mit Schützengrüßen

Rene Krombholz und die Kameraden aus der Öffentlichkeitsarbeit

## Königssilber



*Unser Königspaar 2013/2014*

***Michael und Sabine Baum,***

*Tambourcorps St. Martin,  
stiftete dem Verein  
ein Königssilber.*

*Unserem Königspaar sagt die große  
Bilker Schützenfamilie recht  
herzlichen Dank für diese  
großzügige Spende.*

# Unser Ehrenmal

*Die Träne versiegt und mit ihr das Leid,  
selbst die Klage verstummt mit den Jahren.  
Wir wollen den toten Freunden  
die alte Treue bewahren!“*

(Wilhelm Schmitz, „Schmitze Backes“)

Mit diesen, von ihm selbst verfassten Worten, begründete 1948 unser Schützenchef Wilhelm Schmitz – bekannt als Schmitze Backes – eine Tradition des Bilker Schützenregimentes, auf die wir Schützen bis heute stolz sind, erfüllt sie doch eine wichtige Forderung der alten Schützenbruderschaften: **Nicht nur die Lebenden und die Hinterbliebenen sollst du unterstützen, nein, auch der Ehre der Verstorbenen sollst du gedenken!**

Wenn wir uns als Regiment jedes Jahr am Totensonntag hier auf dem Südfriedhof mit hundert und mehr Kameraden treffen, um unseren Toten an den Gräbern eines verdienstvollen Kameraden und des Letztverstorbenen zu gedenken, stoßen wir heutzutage immer mehr an Grenzen. Sehr häufig existieren die Gräber nicht mehr, der Letztverstorbenen liegt auf einem anderen Friedhof oder wurde irgendwo anonym beige-bettet. Und die Abschlussfeier am Hochkreuz gestaltete sich auch nicht immer würdevoll, wenn man z. B. für den Kranz und den Kerzen in den Überresten vorheriger Veranstaltungen einen Platz zur Ablage suchen muss.

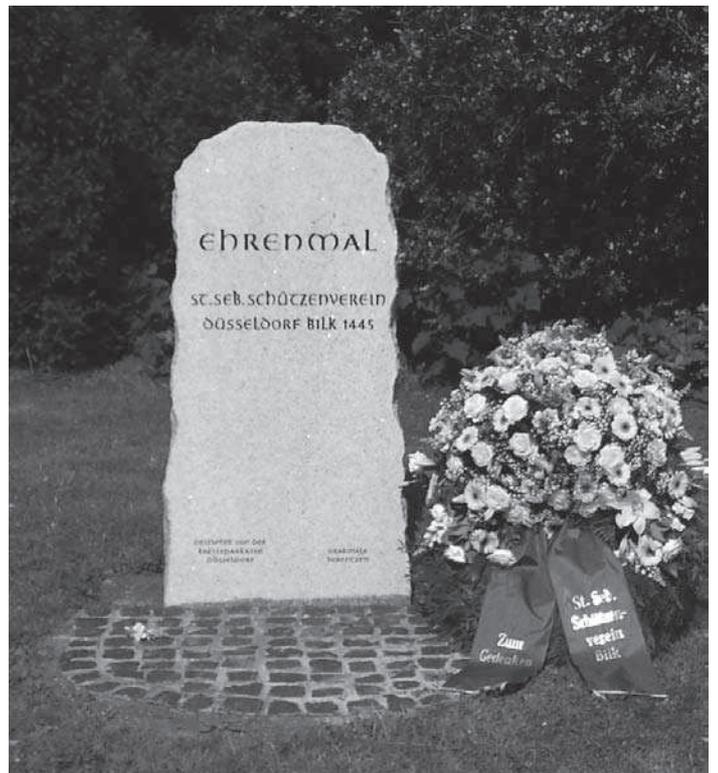
Aus diesen Gründen heraus keimte im Regimentsvorstand der Gedanke an eine eigene Gedenkstätte auf. Unterstützung für unser Anliegen fanden wir dann bei der Kreissparkasse Düsseldorf in Person des Vorstandsmitgliedes, Herrn Johann-Peter Ingenhoven. Er konnte sich sehr für den Gedanken begeistern, ständig Bleibendes für die Zukunft zu unterstützen und in Werte in der heute wertearmen Zeit zu investieren.

Und nun kommt dieser Stein aus reinem, niederbayerischem Granit ins Spiel. Die Künstlerin, Frau Nicole Berentzen machte Herr Ingenhoven und mich auf dieses Prachtstück aufmerksam und wir fanden sofort Gefallen an diesem ca. 400 Millionen Jahre alten Koloss, so unbearbeitet und schroff, wie er da neben der Werkstatt stand.

In der Namensgebung waren wir uns schnell einig: Ehrenmal sollte dieser Stein heißen. Ehrenmal in der Bedeutung „sich erinnern an“!

In der Bearbeitung dieses Ehrenmals findet auch ein aus meiner – zugegeben – subjektiven Sicht philosophischer Gedanke seine Verwirklichung: Alles Leben endet letztendlich im Frieden.

Wenn man sich nämlich das Ehrenmal von der Seite und von seiner Rückseite anschaut, so fallen die nach wie vor harten Ecken und Kanten des ursprünglichen Steins in ihren Schärfen und Unebenheiten auf. So wie das Leben nun ein-



mal sich darstellt: manchmal schroff und kantig, nie eben und gleichmäßig verlaufend.

Auf seiner Vorderseite aber strahlt der Stein in der gleichmäßig ruhigen und ebenen Schleifung neben dieser Ruhe auch etwas Friedvolles aus. Den Frieden eben, den die verstorbenen Kameraden in der anderen Welt finden mögen oder bereits gefunden haben.

Für uns Betrachter will dieses Ehrenmal ein „Stein des Anstoßens“ sein. Es will Erinnerungen anstoßen an Kameraden und auch an ihre Frauen, die längst den Weg gegangen sind, der uns allen noch bevor steht.

Zum Abschluss meiner Worte möchte ich mich im Namen des St. Seb. Schützenvereins Düsseldorf-Bilk bedanken. Bedanken bei der Kreissparkasse Düsseldorf in persona Herrn Johann-Peter Ingenhoven für ihre großzügige Unterstützung beim Erwerb und Herstellung dieses Ehrenmals. Ich möchte nicht vergessen zu erwähnen, dass die Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse seit vielen Jahrzehnten bestens funktioniert. Ich nenne nur zwei Schlagworte: Königssilber, Jakob-Faasen-Plakette.

Ein weiterer Dank geht an die Verwaltung des Südfriedhofes in Person des Herrn Hofer. Er hat unsere Idee eines Ehrenmals immer für gut gehalten und sich bei seiner vorgesetzten Dienststelle für uns verwendet. Somit bin ich mit meinen Dankesworten beim Garten- und Friedhofsamt, das uns den Erwerb dieser Grabstelle ermöglicht hat.

Danken möchte ich auch der Künstlerin, Frau Nicole Berentzen, die den Stein ausgesucht und ihre Gedanken bei der Bearbeitung umgesetzt hat.

Ein ganz besonderer Dank geht aber an meinen Vorstandskollegen Manfred Abels. Seinem unablässigen Einsatz bei Ämtern und Behörden und seinem Organisationstalent ist es zu verdanken, dass diese Idee überhaupt in die Tat umgesetzt werden konnte.

Hans-Dieter Caspers



# BILKER MARTINSFEST 2014

Seit 1947 organisieren wir MARTINSFREUNDE BILK E.V. als gemeinnütziger, überkonfessioneller Verein mit ca. 200 Mitgliedern erfolgreich den Erhalt und die Pflege des Martinsbrauchtums in Bilk.

**Auch in diesem Jahr gilt darum wieder unsere herzliche Einladung zum Besuch der großen**

## **Bilker Martinslampen-Ausstellung**

**Samstag, 1. Nov. 14 bis 18 Uhr mit Martinsliedersingen um 15 Uhr  
Sonntag, 2. Nov. 11 bis 18 Uhr mit Preisverleihung um 11 Uhr**

**im Saal der Friedenskirchengemeinde, Florastraße 55.**

In dieser Ausstellung werden in guter Zusammenarbeit mit der Bezirksvertretung 3 alle Arbeiten der diesjährigen Ausschreibung an Kindergärten, Grundschulen und Seniorenheime gezeigt. Zusätzlich sind auch in der „Freien Ausschreibung“ alle Kinder bis 17 Jahre, sowie alle Seniorinnen und Senioren 50+ herzlich eingeladen am Wettbewerb teilzunehmen. Auch Gemeinschaftsarbeiten sind willkommen.

Die Arbeiten können am Freitag, den 31. Okt. ab 15 Uhr im Gemeindesaal der Friedenskirche, Florastraße 55 abgegeben werden.

In gemütlicher Atmosphäre können die Arbeiten angesehen werden. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die von einer Jury prämierten Arbeiten erhalten kindgerechte, gute Preise. Jeder Teilnehmer erhält wenigstens für die Teilnahme als Dankeschön 1 Tafel Schokolade. Unter allen am Sonntag um 11 Uhr **anwesenden** Wettbewerbs-Teilnehmern wird bei der Preisverleihung am Sonntag 1 Fahrrad verlost.

Der Heimatverein Bilker Heimatfreunde e.V. vergibt für die Martinslaterne, bei der Motive des Martinsfestes besonders gut herausgearbeitet wurden, einen Sonderpreis.

An beiden Ausstellungstagen wird eine Bastelecke für Kinder angeboten.

**Am Montag, den 10. Nov. zieht der traditionelle**

## **Bilker Martinszug**

**ab 17.30 Uhr vom Siegplatz aus über Wupperstraße, Gladbacher Straße, Bilker Kirche, Lorettostraße, Wilhelm-Tell-Straße, Neusser Straße, Bilker Allee, Florastraße, Friedenskirche, Kirchfeldstraße, Kronprinzenstraße zum Schulhof der Kronprinzenschule.**

Der große Bilker Martinszug wird von einer schmucken Reitergruppe von 3 Offizieren des Bilker Schützenvereines angeführt. Der Ritter Martin wird vom Bettler und 4 Knappen begleitet, während der Bischof St. Martin von 4 Mönchen eskortiert wird. 4 Musikkapellen spielen abwechselnd alte und neue Martinslieder.

Alle, die zum Martinslampen-Gottesdienst um 17 Uhr in der Martinskirche waren erhalten beim Verlassen der Kirche einen geteilten Weckmann und können sich dann in den vorbeiziehenden Martinszug einreihen.

Am Ende des von der Polizei, den Zugordnern der BILKER MARTINSFREUNDE mit Wachsfackeln, sowie den Sanitätern des ASB (Arbeiter Samariter-Bundes) und den Verkehrskadetten der Düsseldorfer Verkehrswacht abgesicherten Zuges, wird auf dem Schulhof der Kronprinzenschule die Mantelteilung, wie sie nach der Legende vor ca. 1700 Jahren vor dem Stadttor von Amien stattgefunden haben soll, nachgespielt und erklärt.

Alle Kinder sind nach dem Martinszug zum Gripschen aufgerufen.

**Neue Mitglieder und/oder interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind immer gerne willkommen. Wer uns näher kennenlernen möchte, findet alles über den Hl. Martin, das Bilker Martinsbrauchtum und unseren Verein auf unserer Homepage [www.martinsfreunde.de](http://www.martinsfreunde.de).**

Wir sind telefonisch erreichbar unter **30 21 086** oder **0171 46 43 509**, oder ganz einfach per Mail unter **kd-moehle@martinsfreunde.de**.



MARTINSFREUNDE BILK E.V. DÜSSELDORF Klaus-Dieter Möhle, 1. Vorsitzender

# Krönungsballtermine

## nächster Krönungsball

30.08.2014 Kompanie intern  
 04.10.2014 Haus Gantenberg  
 11.10.2014  
 18.10.2014 Haus Gantenberg  
 18.10.2014 Fuchs im Hofmann's  
 25.10.2014 Fuchs im Hofmann's  
 15.11.2014 Fuchs im Hofmann's  
 15.11.2014 Goldene Mösch  
 29.11.2014 Fuchs im Hofmann's  
 November 2014 Haus Gantenberg  
 2014 Kompanie intern  
 10.01.2015 Haus Gantenberg  
 Januar 2015  
 21.03.2015 Haus Gantenberg  
 März 2015 Haus Gantenberg  
 März.2015  
 18.04.2015 Haus Gantenberg  
 April 2015 Haus Gantenberg  
 03.10.2015 Fuchs im Hofmann's  
 21.11.2015 Haus Gantenberg  
 2015  
 2015  
 ---  
 ---  
 ---

## Gesellschaft

Andreas Hofer – Hubertus Jäger  
 Friedrichstädter Reserve  
 3. Grenadier Kompanie  
 Bilker Heimatfreunde  
 Tell Kompanie  
 4. Grenadier Kompanie  
 1. Grenadier Kompanie  
 Neustädter Reserve  
 Reserve Bilk  
 Grenadier Bataillon  
 St. Sebastianus Jägersgesellschaft  
 1. Garde Schützen  
 St. Martins Kompanie  
 Antonius Kompanie  
 Jäger-Bataillon  
 Germania Kompanie  
 Schill'sches Korps  
 Freischütz Kompanie  
 5. Schützengesellschaft  
 Hohenzollern Kompanie  
 von Richthofen Kompanie  
 Regiments-Tambourcorps St. Martin  
 1. Schützengesellschaft Friedrichstadt  
 von Hindenburg Kompanie  
 Garde Jäger Corps

## Termine 2014 / 2015

Außerordentliche Generalversammlung	26. September 2014
Regimentskrönungsball	27. September 2014
Frühschoppen	28. September 2014
Friedhofsgang	23. November 2014
Titularfest	18. Januar 2015
Generalversammlung	24. März 2015
Biwak 50 Jahre Bilker Heimatfreunde	09. Mai 2015
Möschesonntag	14. Juni 2015
Rock in Bilk	19. Juni 2015
Schützenfestsonntag	21. Juni 2015

# Pagen und Jungschützen

Unser Schützenfest stand dieses Jahr wieder mal im Mai an. Viele hatten kaltes und schlechtes Wetter befürchtet, das Gegenteil war jedoch der Fall. So konnten wir Bilker ein tolles Fest feiern.

Es begann traditionell am Freitagabend mit Rock in Bilk. In diesem Jahr wieder mit den Rock Classic Allstars. Sie schafften es wie gewohnt die Fans zu begeistern. Auch unsere Jungschützen waren zahlreich vertreten und versuchten ein Autogramm von Martin Kesici zu ergattern.

Am Samstag fing unser Schützenfest dann so richtig an. Der Erste historische Festzug zog durch die Bilker Straßen. Unser Königspaar Timur Linden und Nicole Ibscher präsentierte sich nach einem schönen Königsjahr gewohnt souverän und begeisterte die Zuschauer am Wegesrand.

Am Abend folgte zum Auftakt der Zapfenstreich im Festzelt, bevor sich die Jungschützen in der Sektkabare traf die ein voller Erfolg war.

Wahrscheinlich auch aus diesem Grund begann der Sonntag für die meisten recht müde. Spätestens jedoch beim großen historischen Festzug waren alle wach. Da sonntags die ersten Entscheidungen fallen war dies der letzte königliche Tag für Timur und Nicole, bei denen wir uns an dieser Stelle herzlichst für ihr Engagement bedanken möchten.

Allerdings waren die beiden nicht all zu traurig, da der neue Jungschützenkönig genau wie Timur von den 5. Schützen kommt. Pascal Zaparty war der glückliche Schütze mit der richtigen Nummer und dem entscheidenden Schuss. Pascal wird mit seiner Freundin und jetzt auch Königin Lisa Ristau das Königsjahr absolvieren. Die Jugendkommission freut sich schon darauf. Vor allem Mike und Jim, da sie nun auch den ein oder anderen Ball besuchen werden.

Neuer Jugendkönig des Bilker Regiments wurde Niklas Ullmann von der Antonius Kompanie, der mit seinem tollen Schuss den Papa zu Tränen rührte. Daraufhin wurden Niklas und Patrick spontan eingeladen mit dem Jugendwart das DEL Winter Game in der Esprit Arena zu besuchen. Auch dir lieber Niklas wünschen wir ein tolles Königsjahr.

Lukas Marleaux (Andreas Hofer – Hubertus Jäger) hatte das ruhigste Händchen beim Pickvogelschießen und darf sich

nun Regiments Pickvogelkönig nennen. Berichten zu folge war es an den Abenden nach dem Schützenfest nicht ganz so leicht Lukas von seiner Kette zu trennen. Ein stolzer junger König! Herzlichen Glückwunsch.

Der Rest des Abends war für alle im Zelt eine tolle Überraschung. Die Jungschützen haben sich mit Mike und Jim ein Programm auf die Beine gestellt, welches das Zelt zum kochen brachte. Vor allem der Auftritt von Alexander Hebing als Helene Fischer wird wohl vielen noch lange in Erinnerung bleiben.

Montags beim Familiennachmittag musste Alexander dann auch gleich noch einmal ran und präsentierte des Senioren seine grazilen Beine.

Die Pagen schossen in der Zeit Ihren König auf dem Laserstand aus. Hier war es Fabian Schwarz von der Hindenburg Kompanie der den Titel errang.

Der Dienstag stand dann komplett im Zeichen der Regimentskönige. Michael Baum mit seiner Sabine wurden nach einem tollen Königsjahr verabschiedet, Ralf Antkowiak von der Germania Kompanie wurde neuer Regimentskönig und wird nun mit Pascal und Lisa im September gekrönt.

Einige Wochen nach unserem Schützenfest folgte der alljährliche Pagentag auf dem Bilker Schützenplatz.

Zusätzlich zum gewohnten Schießen wurden dieses Jahr zwei große Attraktionen gemietet. Dies war nur möglich da uns Frank Ellwanger mit seiner Frau Nadine Ellwanger finanziell unter die Arme gegriffen hat. Dafür noch einmal ein großes Danke!!!

Schade nur das nicht all zu viele Kinder kamen um dies zu nutzen. Dennoch kann man sagen das die anwesenden Kinder und Erwachsenen einen schönen Tag hatten.

Vor allem die anwesenden Jungschützen hatten eine Menge Spaß auf dem American Gladiator Modul.

Vielen Dank an der Stelle auch an Jim und Mike die immer wieder eine große Hilfe sind.

## IGDS Tag 2014

Die Schießmannschaft der Bilker Jungschützen trifft sich morgens um 9:45 Uhr am Reisebüro Wiatrowski bei angenehmen 27 Grad.

Drüben angekommen, auf der größten Kirmes am Rhein, gibt's erstmals eine Runde Wasser von unserem Schießsportwart Uli Müller. Aber Mike Maletzki wollte unbedingt etwas anderes trinken, fand Uli gar nicht lustig, dieses Getränk hat Mike aber im Endeffekt gar nicht so sehr zugesagt.

10:30 Uhr Das Einschießen für die Mannschaft beginnt. Unsere Jungs und Mädels der ersten und zweiten Mannschaft machen sich voll motiviert auf, um sich an die Gegebenheiten auf den Rheinwiesen zu gewöhnen (Wer schon mal auf der Wiese mitgeschossen hat weiß was ich meine).

11:00 Uhr Beginn des Mannschaftsschiessens um den Jean-Keulertz-Pokal

Inzwischen war auch unser Jugendwart Sebastian Kromholz eingetroffen.



Unsere vier Mannschaftsschützen machten sich bereit uns wieder einmal zum Sieg zu führen.

#### Mitglieder der ersten Mannschaft waren:

Gary Müller	1. Grenadier	59 Ringe
Sergej Morasch	1. Grenadier	57 Ringe
Laura Faustmann	Freischütz	54 Ringe
Jessica Acar	Friedrichstädter Res.	52 Ringe

Mit diesem Hervorragenden Ergebnis von Insgesamt 222 Ringen gewannen wir wie in den Vorjahren den Pokal! Glückwunsch an die erfolgreichen Schützen.

12:00 Uhr Beginn des Mannschaftsschiessens um den Dr. Willi-Kauhausen-Pokal

Inzwischen waren auch die letzten Jungschützen in unserer sehr chilligen Ecke eingetroffen.

Somit waren wir 12 Jungschützen 3 Mitglieder der Jugendkommission und außerdem hatten wir noch eine sehr große Fangemeinde des Bilker Vorstands.

An dieser Stelle Herzlichen Dank für eure Unterstützung.

Kommen wir zum zweiten Mannschaftsschießen. Die erste Mannschaft war wieder gefragt. Aber auch die zweite Mannschaft musste dieses Mal ran.

#### Mitglieder der ersten Mannschaft waren:

Sergej Morasch	1. Grenadier	58 Ringe
Jessica Acar	Friedrichstädter Res.	57 Ringe
Laura Faustmann	Freischütz	55 Ringe
Gary Müller	1. Grenadier	50 Ringe

Auch dieses Mal war die erste Mannschaft Erfolgreich mit Insgesamt 220 Ringen.

Aber auch unsere zweite Mannschaft war gut und belegte einen erfolgreichen achten Platz der leider auf gewisse Umstände zurückzuführen ist auf die ich hier nicht weiter eingehen möchte. Den genauen Grund könnt ihr bei Mike erfragen, der die zweite Mannschaft an diesem Tage hervorragend ge-coacht hat an.

Pascal Zaparty	5. Schützen	55 Ringe
Alexander Hebing	Antonius	54 Ringe
Andre Welter	1. Grenadier	47 Ringe
Michele Welter	1. Grenadier	44 Ringe

Das Gesamtergebnis von 200 Ringen ist aber auch nicht zu verachten.

An dieser Stelle gehen natürlich auch Glückwünsche an die zweit- und drittplatzierten Mannschaften der jeweiligen Pokale. Gerresheim belegte beim Jean-Keulertz-Pokal den zweiten und beim Dr. Willi-Kauhausen-Pokal den dritten Platz. Besondere Glückwünsche gehen an unsere Freude von 1316 die mit einer sehr jungen Mannschaft beim Jean-Keulertz-Pokal den dritten und bei Dr. Willi-Kauhausen-Pokal den zweiten Platz belegten.

Nach dem Mannschaftsschießen gab es endlich die lang ersehnte Erbsensuppe.

Außerdem begann das Einzelschießen sowie Parallel dazu der neuste Wettbewerb der IGDS, die IGDS-Jungschützen-Throphy. An dieser dürfen alle aktuellen Jungschützenkönige,

der in der IGDS organisierten Vereine, teilnehmen. Geschossen werden drei Schuss mit dem Luftgewehr, wobei der jeweilige Schütze seine Schüssen beim zurückholen nicht sehen durfte. Die beste zehn gewinnt.

Auch unser Pascal, in fürsorglicher Begleitung durch unseren Sebi, nahm daran teil. Sein gekonnter Schuss bescher-te ihm einen guten zweiten Platz. Glückwunsch an Eller, ihr Jungschützenkönig gewann den Pokal.

In der Einzelwertung war die Bilker Jugend ebenfalls erfolgreich.

#### Einzelergebnisse Altersklasse 14 – 17 Jahre

1. Laura Faustmann	Freischütz	39 Ringe
--------------------	------------	----------

#### Einzelergebnisse Altersklasse 18 – 23 Jahre

2. Jessica Acar	Friedrichstädter Res.	39 Ringe
5. Sergej Morasch	1. Grenadier	39 Ringe
6. Gary Müller	1. Grenadier	39 Ringe

Halt, da war noch was... unserer Meinung nach die SPEKTAKULÄRSTE Platzierung an diesem Tag, denn er war der einzige der an diesem Tag dieses Ergebnis geschossen hat.

#### Einzelergebnisse Altersklasse 18 – 23 Jahre

1. Alexander Hebing	Antonius Kompanie	40 Ringe
---------------------	-------------------	----------

Den letzten Wettbewerb den es auszufechten galt war das allseits beliebte Stadtjungschützenkönigsschießen. Es begann wie immer... schleppend, nix geschah, der Vogel rührte sich nicht. Bis es durch die Lautsprecher tönte „Marcel Wirtz, Bilk!“ Und schon fiel der Kopf. Sebi und ich sahen uns an und einstimmig sagten „Läuft bei uns!“ Es verging wieder einige Zeit und dieses Mal hörte man: „Can Wüsthoff, Bilk!“ Da viel

## Blasius Apotheke



**Leistung ist mehr  
als nur ein Rezept  
einzulösen**



**Wir bieten Ihnen auch:**

- Rat und Hilfe bei der Anwendung von Medikamenten und sonstigen Therapien
- Schwerpunktthemen Homöopathie und Diabetes
- Schnelle Hilfe bei akuten Problemen
- Beschaffung internationaler Arzneimittel
- Anpassen von Kompressionsstrümpfen
- täglicher Lieferservice in Hamm und Umgebung
- Bestellservice über das Internet

**So finden Sie uns:**  
 Hammer Dorfstr. 124, 40221 Düsseldorf  
 Telefon: 0211/306475 Fax: 0211/9179285  
 Email: regina@waerder.de www.blasiusapotheke.de

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

der rechte Flügel. Zwei Pfänder vom Vogel schon gar nicht schlecht, wird das jetzt ein Bilker Vogel? Leider nein der linke Flügel und der Schweif gingen an andere Regimenter, schade drum, aber nochmal den König nach Bilk holen das wäre was... Das Schießen auf den Klotz zog sich einige Zeit, das lag wahrscheinlich auch daran das von jetzt auf gleich Platzregen aufkam, weswegen das Schießen auf den Vogel unterbrochen wurde. Nachdem es dann wieder aufgehört hatte zu regnen wurde das Schießen fortgesetzt. Es klang wieder einmal ein Bilker Jungschütze durch die Lautsprecher: „Magnus Ruprecht, Bilk!“ Weg war der Klotz. Drei Pfänder für Bilk verdammt gut. Aber jetzt gilt es die Platte wird aufgesetzt. Wir gucken auf unsere Liste und sehen: 15 Nummer bis zu nächsten Bilker, Pascal Schiffers, das wird knapp könnte aber klappen.

Es geht los die ersten Schüsse gingen auf die Platte, aber nichts geschah. Langsam wurden wir nervös. Wir wussten das Pascal unsere einzige Chance war, denn nach ihm war unsere nächste Nummer ca. 100 Schuss später. Also galt es Daumen drücken. Leider hat es nichts geholfen den die Platte viel 2 Nummern vor Pascal, Schade. Aber Glückwunsch an Eller!

Den Rest des Tages feierten wir uns selber. Anfangs übernahmen wir noch den Thron von 1316. Aber es endete wie in jedem Jahr auf der großen Kirmes im Schlösser Zelt.

Es war wieder ein wundervoller und erfolgreicher Tag im Kreise der Bilker Jungschützen. Wir bedanken uns bei allen Freunden der Bilker Jungschützen, die uns Tatkräftig unter-



stützt haben sowie bei den Jungschützen die mit uns diesen Tag verlebt haben.

Wir freuen uns auf den Rest des Jahres mit euch, denn Ihr zeigt uns, dass unsere Arbeit nicht umsonst ist.

*Jugendkommission  
Sebastian Krombholz, Jim Müller, Mike Maletzki*

## Trödelmarkt Aachener Platz

★ **Seit 38 Jahren in Düsseldorf** ★



**Trödeln Sie mit: 0211-154548**

[www.troedelmarkt-aachenerplatz.de](http://www.troedelmarkt-aachenerplatz.de)

**Jeden Samstag, bei jedem Wetter!**

# Bericht des Sportwarts

## Karl-Rindlaub-Kette 2014

In diesem Jahr nahmen an dem Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette 73 Schützen/innen teil. Insgesamt waren 17 Kompanien vertreten. **Wenn man die Schüler und Jugend abzieht waren es nur 66 Schützinnen und Schützen die teilgenommen haben. Es war damit die absolut schlechteste Beteiligung seit dem wir um die Karl-Rindlaub-Kette schießen.**

## Wir sind am Tiefpunkt angekommen.

Karl-Rindlaub-Ketten-Sieger wurde Rekordsieger Gunnar Frisch von der Tell Kompanie mit 147 Ringen, der zum achten Mal gewann. Weitere drei Kameraden hatten die gleiche Ringzahl wie Gunnar nur eine schlechteren Zehntelwertung. Dies waren Georg Peltzer von der Res. Friedrichstadt, Martin Kramp von den Heimatfreunden und der Jungschütze Sergej Morasch von den 1. Grenadieren.

Den Mannschaftspokal gewann zum sechsten Mal die Tell-Kompanie mit 584 Ringen.

An alle meinen herzlichen Glückwunsch.

In der Schülerklasse, hier wird mit dem Lasergewehr geschossen, gewann Cedric Königs von der Freischütz mit 82,3 Ringen. Die Jugendklasse gewann Sophie Wachholder von der Neustädter Res. mit 135 Ringen.

In diesem Jahr fehlten die Spitzen-Ergebnisse, trotzdem blieb es bis zum Schluss sehr spannend. In der Schützenklasse A gewann Jim Müller von den 1. Grenadieren mit 146 Ringen. Unser 2. Kassierer Georg Peltzer von der Res. Friedrichstadt gewann mit 147 Ringe und einer Zehntelwertung von 154,5 die Altersklasse, der ringgleiche Martin Kramp hatte eine Zehntelwertung von 154,4 und belegte den 2. Platz. Ebenfalls mit 147 Ringen gewann Sergej Morasch von der 1. Grenadier Kompanie die Jungschützenklasse. Die Seniorenklasse gewann Rudolf Frisch von der Tell mit 146 Ringen.

Die beiden anderen Klassen schoss unser frisch vermähltes Ehepaar Wirtz von der Freischütz Kompanie unter sich aus. Sieger des direkten Vergleiches wurde Ehemann Heiko Wirtz der die Schützenklasse B mit 145 Ringen gewann. Ehefrau Folke Wirtz gewann die Damenklasse mit 144 Ringen.

Die Pokale für die Schüler- und Jugendklasse wurden am Schützenfest-Sonntag im Rahmen der Ehrung des neuen Pagenkönigs verliehen.

Der Mannschaftspokal, der Damenpokal und die Karl-Rindlaub-Kette wurden am Schützenfest-Samstag im Rahmen des Ehrenabends verliehen.

Alle anderen Pokale werden auf dem Titularfest verliehen, ich bitte daher die Pokalsieger des letzten Jahres von der Jungschützenklasse bis zur Seniorenklasse den Pokal bis zum 12.01.2015 bei mir abzugeben. Im Voraus danke schön.

Allen Gewinnern meinen herzlichen Glückwunsch.

Hier die Ergebnisse:

## Karl-Rindlaub-Ketten-Sieger 2014

Gunnar Frisch	Tell	147 Ringe
---------------	------	-----------

## Mannschaftssieger 2014

Tell-Kompanie	584 Ringe
---------------	-----------

## Einzelklassensieger:

### Schülerklasse

Cedric Königs	Freischütz	82,3 Ringe
---------------	------------	------------

### Jugendklasse

Sophie Wachholder	Neustädter Res.	135 Ringe
-------------------	-----------------	-----------

### Jungschützenklasse

Sergej Morasch	1. Grenadier	147 Ringe
----------------	--------------	-----------

### Schützenklasse A

Jim Müller	1. Grenadier	146 Ringe
------------	--------------	-----------

### Schützenklasse B

Heiko Wirtz	Freischütz	145 Ringe
-------------	------------	-----------

### Altersklasse

Georg Peltzer	Res. Friedrichstadt	147 Ringe
---------------	---------------------	-----------

### Seniorenklasse

Rudolf Frisch	Tell	146 Ringe
---------------	------	-----------

### Damenklasse

Folke Wirtz	Freischütz	144 Ringe
-------------	------------	-----------

## Karl-Rindlaub-Kette 2014

### Mannschaften

1	Tell	584 Ringe
2	1. Grenadier	575 Ringe
3	Freischütz	569 Ringe
4	Heimatfreunde	565 Ringe
5	4. Grenadier	561 Ringe
6	Germania	551 Ringe
7	von Richthofen	518 Ringe
8	5. Schützen	467 Ringe
9	Res.Friedrichstadt	421 Ringe
10	Neustädter Reserve	409 Ringe
11	St.Martin	286 Ringe
12	And.Hofer-Hub.Jäger	262 Ringe
13	1. Sch. Friedrichstadt	247 Ringe
14	3. Grenadier	143 Ringe
15	1. Garde Schützen	142 Ringe
16	TC St.Martin	141 Ringe
17	Garde Jäger	110 Ringe

## Karl-Rindlaub-Ketten-Sieger 2014

<b>Frisch, Gunnar, Tell</b>	<b>147</b>	<b>155,0</b>
-----------------------------	------------	--------------

Platz	Name, Kompanie	Ringe Zehntel
<b>Schülerklasse</b>		
1	Königs, Cedric, Freischütz	82,3
2	Hesselmann, Robert, Garde Jäger	60,5
3	Dietz, Adrian, And. Hofer-Hub. Jäger	46,9

## Jugendklasse

1	Wachholder, Sophie, Neustädter Reserve	135
2	Langerbeins, Dominik, Germania	132
3	Breuer, Laura, Germania	123
3	Dietz, Lucas, And. Hofer-Hub. Jäger	123

## Jungschützen

1	Morasch, Sergej, 1. Grenadier	147	153,1
---	-------------------------------	-----	-------

## Schützenklasse

1	Müller, Jim, 1. Grenadier	146
2	Wirtz, Heiko, Freischütz	145
3	Müller, Gary, 1. Grenadier	142
3	Kellner, Ingo, 1. Garde Schützen	142
5	Müller, Christian, von Richthofen	141
5	Marleaux, Marcel, TC St. Martin	141
7	Gendrung, Stefan, 4. Grenadier	139
7	Faustmann, Michael, Freischütz	139
9	Pottkämper, Stefan, Freischütz	137
10	Huppertz, Jan, Germania	133
11	Königs, Oliver, Freischütz	130
12	Müller, Oliver, Heimatfreunde	129
12	Düfrenne, Carsten, Freischütz	129
14	Lietz, Andreas, 5. Schützen	128
15	Lischnewski, Thomas, von Richthofen	121
16	Zieba, Oliver, Germania	65

## Altersklasse

1	Peltzer, Georg, Res. Friedrichstadt	147	154,5
2	Kramp, Martin, Heimatfreunde	147	154,4
3	Kublik, Peter, Tell	146	
4	Wassermann, Jürgen, Freischütz	143	
4	Nüchter, Heinz-Josef, St. Martin	143	
4	Blum, Thomas, 3. Grenadier	143	
7	Gendrung, Ralf, 4. Grenadier	142	
7	Schwarz, Michael, Freischütz	142	
9	Wiatrowski, Lutz, Heimatfreunde	141	
9	Dreis, Michael, Res. Friedrichstadt	141	
11	Broix, Bodo, Germania	140	
12	Reuner, Carsten, Germania	139	
12	Kohn, Michael, Germania	139	
14	Wiatrowski, Tim, Heimatfreunde	135	
15	Roßmann, Jürgen, Freischütz	133	
16	Caspers, Ferdinand, von Richthofen	132	
17	Enggruber, Armin, Tell	121	
18	Strang, Kai, 1. Schützen Friedrichstadt	118	
19	Hesselmann, Udo, Garde Jäger	110	

## Seniorenklasse

1	Frisch, Rudolf	Tell	146
2	Armbruster, Lothar	Tell	145
3	Krause, Alfred	4. Grenadier	144
4	Konen, Heinz-Gerd	St. Martin	143
5	von Locquinghien, M., Heimatfreunde		142
6	Müller, Ulrich, 1. Grenadier		140
7	Kronshage, Fried., And. Hofer-Hub. Jäger		139
8	Wachholder, Horst, Neustädter Reserve		137
8	Vogel, Willi, Neustädter Reserve		137
10	Gendrung, Ernst, 4. Grenadier		136

Spiegel • Sandstrahlmattierung • Schaufenster • Tischplatten • Facetten  
Bilderglas • Ganzglastüren • Vitrinenbau • Glasschleiferei • Sicherheitsglas  
Bleiverglasung • Butzenverglasung • Messingverglasung • Isolierglas

**GLAS** Seit  
über  
130 Jahren  
**HERTEL**  
KUNSTGLASEREI

Uwe Hertel

**Reparatur-Schnelldienst** ☎ 0211-30 74 94



Benzenbergstr. 35 · 40219 Düsseldorf · Fax 0211-3 98 37 71

11	Breitbach, Peter, Neustädter Reserve	135
12	Acar, Marcel, Res. Friedrichstadt	133
13	Boss, Erich, Tell	130
14	Scharley, W., 1. Schützen Friedrichstadt	129
15	Weidemann, Kurt, 5. Schützen	125
16	Leu, Walter, von Richthofen	124
17	Seuken, Jürgen, 5. Schützen	123
18	Lobert, Jürgen, Heimatfreunde	122
19	Unterrhein, Heinz, von Richthofen	114
20	Janowski, Ingo, 5. Schützen	91

## Damenklasse

1	Wirtz, Folke, Freischütz	144
2	Kluth, Martina, Tell	143
3	von Locquinghien, F., Heimatfreunde	142
4	Faustmann, Laura, Freischütz	139
5	Dreis, Heike, Res. Friedrichstadt	137
5	Weidemann, Andrea, 5. Schützen	137
7	Unterrhein, Rita, von Richthofen	130
8	Büschefeld, Käthe, von Richthofen	127
9	Maier, Sylvia, 5. Schützen	108

## Jungschützentreffen der IGDS

### „Die Erfolgsgeschichte der Bilker Jungschützen geht weiter“

Am 20. Juli 2014, am letzten Sonntag des Schützenfestes des St. Seb. SV Düsseldorf 1316 fand traditionell auf den Rheinwiesen das Jungschützentreffen der IGDS statt. Hier wurden für die Jungschützen zwei Mannschaftspokale, der Jean-Keulertz-Pokal (je Verein 1 Mannschaft) und der Dr. Willi-Kauhausen-Pokal (je Verein max. 2 Mannschaften) angestrichen ausgeschossen. Am Nachmittag fand dann das Einzelschießen in zwei Altersgruppen (14 bis 17 Jahre und 18 bis 23 Jahre) statt. Gleichzeitig wird auch der Stadtkönig und Stadt-Jungschützenkönig ausgeschossen.

Unsere Jungschützen wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und gewannen auch in diesem Jahr den Jean-Keulertz-Pokal und Dr. Willi-Kauhausen-Pokal. Seitdem die IGDS seit 1951 die Pokale ausschießt, haben wir nun zum 77. Mal einen dieser Pokale gewonnen. Den Jean-Keulertz-Pokal zum 37. Mal und den Dr. Willi-Kauhausen-Pokal zum 40. Mal.

Man muss dabei sagen, dass diese Erfolge das Minimum der Gesamterfolge von Bilkers Jungschützen ist, denn es fehlen in der Auflistung 10 Jahre wo keine Unterlagen gefunden wurden. Den Jean-Keulertz-Pokal gewannen wir in diesem Jahr mit 222 Ringen und den Dr. Willi-Kauhausen-Pokal mit 220 Ringen. Die 2. Mannschaft belegte mit 200 Ringen den 8. Platz.

Nachdem wir im letzten Jahr keine Einzelwertung gewonnen hatten, konnten wir in diesem Jahr beide Einzelwertungen gewinnen. In der Klasse der jüngeren Jungschützen, von 14 bis 17 Jahre, gewann Laura Faustmann von der Freischütz Kompanie mit 39 Ringen. Bei den älteren Jungschützen, von 18 bis 23 Jahre, gewann Alexander Hebing von der Antonius Kompanie mit 40 Ringen vor Jessica Acar von der Friedrichstädter Reserve mit 39 Ringen. Ebenfalls mit 39 Ringen belegten Sergej Morasch und Gary Müller von den 1. Grenadiern den 5. und 6. Platz.

Beim Schießen um den Stadtjungschützenkönig waren wir dann auch noch erfolgreich. Denn unsere Jungschützen schossen drei Pfänder, den Klotz Magnus Ruprecht, den Kopf Marcel Wirtz beide von der 4. Grenadier Kompanie und den rechten Flügel Can Wüstoff von den St. Seb. Jäger.

Bei dem neu ausgeschossenen Jugend-Trophy-Pokal an denen nur die Jungschützenkönige/innen teilnehmen dürfen, belegt unser Jungschützenkönig Pascal Zaparty den 2. Platz.

Unser Regimentskönig Ralf Antkowiak hatte dann beim Stadtkönigschießen ein klein wenig Pech im Finale. Mit 25 Ringen kam er ins Finale und musste dort als erster schießen. Er schoss eine 9 und eine 8 also 17 Ringe und kam insgesamt auf 42 Ringe. Nun kamen die anderen Finalschiützen die teilweise bis zu 4 Ringen Vorsprung hatten. Jedoch schafften nur zwei Schützen einen Ring mehr zu schießen als unser Ralf. Somit wurde unser Ralf Antkowiak dritter.

Bei allen teilnehmenden Jungschützen möchte ich mich für ihren Einsatz und ihre Disziplin bedanken. Ihr habt unseren Verein sehr gut vertreten. Bei Jim Müller, der dieses Mal das Training und die Betreuung der Jungschützen für die Pokal- und Einzelschießen übernommen hat, möchte ich mich besonders bedanken. Jim du hast einen tollen Job gemacht. Bei Sebastian Krombholz und Mike Maletzki möchte ich mich an dieser Stelle für ihren Einsatz an diesem Sonntag bedanken.

Noch eins möchte ich hier erwähnen, denn die 1. Mannschaft hat spontan unserer 2. Mannschaft ihre zweite Goldmedaille überreicht. Diese spontane Geste finde ich Klasse und zeugt von hohem Teamgeist.

Bedanken möchte ich mich auch noch bei allen Bilkern die unsere Jungschützen und unseren König an diesem Sonntag durch ihr Kommen unterstützt haben.

Allen Gewinnern von dieser Stelle nochmals meinen herzlichen Glückwunsch.

*Hier nun die Ergebnisse:*

### **Jean-Keulertz-Pokal**

<b>1. St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk e.V.</b>	<b>222 Ringe</b>
Gary Müller, 1. Grenadier	59 Ringe
Sergej Morasch, 1. Grenadier	57 Ringe
Laura Faustmann, Freischütz	54 Ringe
Jessica Acar, Friedrichstädter Res.	52 Ringe

<b>2. St. Seb. SBr Düsseldorf-Gerresheim 1427 e.V.</b>	<b>218 Ringe</b>
<b>3. St. Seb. SV Düsseldorf 1316 e.V.</b>	<b>214 Ringe</b>

### **Dr. Willi-Kauhausen-Pokal**

<b>1. St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk e.V. I</b>	<b>220 Ringe</b>
Sergej Morasch, 1. Grenadier	58 Ringe
Jessica Acar, Friedrichstädter Res.	57 Ringe
Laura Faustmann, Freischütz	55 Ringe
Gary Müller, 1. Grenadier	50 Ringe
<b>2. St. Seb. SV Düsseldorf 1316 e.V.</b>	<b>213 Ringe</b>
<b>3. St. Seb. SBr Düsseldorf-Gerresheim 1427 e.V.</b>	<b>212 Ringe</b>
<b>8. St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk e.V. II</b>	<b>200 Ringe</b>
Pascal Zaparty, 5. Schützen	55 Ringe
Alexander Hebing, Antonius	54 Ringe
Andre Welter, 1. Grenadier	47 Ringe
Michele Welter, 1. Grenadier	44 Ringe

### **Einzelergebnisse Altersklasse 14 – 17 Jahre**

1. Laura Faustmann, Freischütz	39 Ringe
--------------------------------	----------

### **Einzelergebnisse Altersklasse 18 – 23 Jahre**

1. Alexander Hebing, St. Seb. Jäger	40 Ringe
2. Jessica Acar, Friedrichstädter Res.	39 Ringe
5. Sergej Morasch, 1. Grenadier	39 Ringe
6. Gary Müller, 1. Grenadier	39 Ringe

## **Landesmeisterschaft 2014**

Die diesjährigen Landesverbandsmeisterschaften des Rheinischen Schützenbundes sind für unsere Schützinnen und Schützen sehr gut verlaufen. Insgesamt stellten wir dreimal den Landesmeister. Doppellandesmeister wurde Joachim Pöttcke (1. Grenadiere) einmal in der Disziplin Zimmerstutzen-Auflage mit 279 Ringen und bei der Luftpistole-Auflage mit 294 Ringen, jeweils in der Seniorenklasse B. Petra Landauer-Halbeck (1. Grenadiere) wurde in der Disziplin Luftgewehr-Auflage in der Seniorinnenklasse A mit der Idealringzahl von 300 Ringen Landesmeisterin.

Zweite Plätze errangen Franz-Helmut Heller (1. Grenadiere) bei der Luftpistole-Auflage in der Seniorenklasse B mit 291 Ringen und Ulrich Müller (1. Grenadiere) in der Disziplin Zimmerstutzen-Auflage der Seniorenklasse A mit 284 Ringen. Joachim Pöttcke konnte auch noch den 3. Platz in der Disziplin KK-100 m Zielfernrohr-Auflage mit 299 von 300 möglichen Ringen belegen.

Zwei Mannschaften konnten sich ebenfalls auf dem Podium platzieren. Dies war die Mannschaft der Seniorenklasse B die in der Disziplin Luftpistole-Auflage den 2. Platz (mit den Schützen Pöttcke, Heller, Speiß) belegten und die Mannschaft der Seniorenklasse in der Disziplin Zimmerstutzen-Auflage (mit den Schützen Müller, Pöttcke, Armbruster) den 3. Platz belegten. Außerdem gab es noch drei 4. Plätze und zwei 5. Plätze. Somit werden wir sicher 19 Starts auf den Deutschen Meisterschaften in München, Hannover und Dortmund haben.

Ich gratuliere allen für die guten Ergebnisse und wünsche allen viel Glück und Gut Schuss bei den Deutschen Meisterschaften.

Im Einzelnen schossen unsere Schützen wie folgt:

### Mannschaften

Platz	Namen/Ringe	Gesamt
<b>1.11.50 Luftgewehr - Auflage, Herren-Altersklasse</b>		
16.	Kramp, Martin 296 Peltzer, Georg 296	Schwarz, Michael 292 884
<b>1.11.70 Luftgewehr - Auflage, Senioren A</b>		
11.	Landauer-Halbeck, Petra 300 Müller, Ulrich 292	Scharpenberg, Gabriele 297 889
77.	Armbruster, Herbert 293 Frisch, Rudolf 285	Locquinghie, Michael von 280 858
<b>1.11.72 Luftgewehr - Auflage, Senioren B</b>		
12.	Caspers, Hans Dieter 290 Heller, Franz Helmut 296	Pöttcke, Joachim 299 885
<b>1.31.70 Zimmerstutzen - Auflage, Senioren A</b>		
3.	Müller, Ulrich 284 Armbruster, Herbert 268	Pöttcke, Joachim 279 831
17.	Frisch, Rudolf 278 Caspers, Hans Dieter 235	Konen, Heinz Gerhard 272 785
<b>1.41.70 KK 50 m - Auflage, Senioren A</b>		
18.	Frisch, Rudolf 287, Müller, Ulrich 274	Landauer-Halbeck, Petra 282 843
<b>1.41.72 KK 50 m - Auflage, Senioren B</b>		
15.	Caspers, Hans Dieter 259 Pöttcke, Joachim 291	Konen, Heinz Gerhard 273 823
<b>1.43.72 KK 50 m Zielfernrohr - Auflage, Senioren B</b>		
9.	Heller, Franz Helmut 280 Caspers, Hans Dieter 275	Pöttcke, Joachim 286 841
<b>2.11.72 Luftpistole - Auflage, Senioren B</b>		
2.	Pöttcke, Joachim 294 Heller, Franz Helmut 291	Spieß, Heinrich-Josef 268 853

### Einzel

Platz	Name	erzielte Ergebnisse				Gesamt
<b>1.10.11 Luftgewehr, Damenklasse</b>						
8.	Daniela Wimmers	98	98	98	96	390
44.	Jennifer Peltzer	91	94	95	95	375
<b>1.10.43 Luftgewehr, Juniorinnen B</b>						
25.	Laura Faustmann	90	92	91	84	357
<b>1.10.60 Luftgewehr, Senioren A</b>						
30.	Herbert Armbruster	92	86	89	93	360
<b>1.10.61 Luftgewehr, Seniorinnen A</b>						
8.	Gabriele Scharpenberg	90	85	87	90	352
<b>1.11.50 Luftgewehr - Aufl., Altersklasse</b>						
45.	Georg Peltzer		99	100	97	296
92.	Michael Schwarz		98	97	97	292
129.	Heinz Josef Nüchter		97	95	95	287
137.	Bodo Broix		95	96	95	286

**MALEREI • ANSTRICH • BODEN • FLIESEN UND NATURSTEINARBEITEN**

# NORBERTBORRENKOTT

Norbert Borrenkott  
Wissmannstraße 18  
4019 Düsseldorf

Telefon 02 11 / 39 30 11  
Telefax 02 11 / 39 83 624  
e-mail: borrenkott@web.de

Platz	Name	erzielte Ergebnisse					Gesamt	
<b>1.11.70 Luftgewehr - Aufl., Senioren A</b>								
92.	Herbert Armbruster			97	98	98	293	
113.	Ulrich Müller			98	98	96	292	
190.	Rudolf Frisch			96	95	94	285	
213.	Michael von Locquinghien			94	96	90	280	
<b>1.11.71 Luftgewehr - Aufl. Seniorinnen A</b>								
1.	Petra Landauer-Halbeck			100	100	100	300	
10.	Gabriele Scharpenberg			99	99	99	297	
<b>1.11.72 Luftgewehr - Aufl., Senioren B</b>								
6.	Joachim Pöttcke			100	100	99	299	
22.	Franz Helmut Heller			98	98	100	296	
66.	Hans Dieter Caspers			98	97	95	290	
<b>1.30.50 Zimmerstutzen, Altersklasse</b>								
4.	Rolf Hagen			91	92	87	270	
5.	Herbert Armbruster			89	89	90	268	
<b>1.31.70 Zimmerstutzen - Aufl., Sen. A</b>								
2.	Ulrich Müller			97	94	93	284	
8.	Rudolf Frisch			93	91	94	278	
21.	Herbert Armbruster			92	90	86	268	
<b>1.31.72 Zimmerstutzen - Aufl., Sen. B</b>								
1.	Joachim Pöttcke			93	94	92	279	
5.	Heinz Gerhard Konen			89	91	92	272	
23.	Hans Dieter Caspers			76	80	79	235	
<b>1.35.50 KK 100 m, Altersklasse</b>								
11.	Rolf Hagen			93	93	95	281	
15.	Herbert Armbruster			93	90	88	271	
<b>1.36.72 KK 100 m - Auflage, Senioren B</b>								
26.	Joachim Pöttcke			100	97	96	293	
<b>1.40.50 KK-Sportgewehr 3x20, Altersklasse</b>								
4.	Rolf Hagen	88	94	97	97	91	91	558
24.	Herbert Armbruster	92	83	92	91	76	74	508
<b>1.41.70 KK 50 m - Auflage, Senioren A</b>								
28.	Rudolf Frisch			94	95	98	287	
76.	Ulrich Müller			91	88	95	274	
<b>1.41.71 KK 50 m - Aufl., Seniorinnen A</b>								
16.	Petra Landauer-Halbeck			91	97	94	282	
<b>1.41.72 KK 50 m - Auflage, Senioren B</b>								
4.	Joachim Pöttcke			96	99	96	291	
44.	Heinz Gerhard Konen			88	93	92	273	
50.	Hans Dieter Caspers			89	84	86	259	
<b>1.43.72 KK 50 m ZF- Aufl., Senioren B</b>								
15.	Joachim Pöttcke			95	98	93	286	
23.	Franz Helmut Heller			94	96	90	280	
28.	Hans Dieter Caspers			87	91	97	275	
<b>1.44.72 KK 100 m ZF - Aufl., Senioren B</b>								
3.	Joachim Pöttcke			100	100	99	299	
<b>1.80.50 KK-Liegendkampf, Altersklasse</b>								
28.	Rolf Hagen	96	99	96	97	98	95	581
59.	Herbert Armbruster	93	89	90	92	97	94	555
<b>2.10.62 Luftpistole, Senioren B</b>								
29.	Franz Helmut Heller			81	85	75	83	324
<b>2.11.72 Luftpistole - Aufl., Senioren B</b>								
1.	Joachim Pöttcke			98	97	99	294	
2.	Franz Helmut Heller			97	96	98	291	
<b>2.11.74 Luftpistole - Aufl., Senioren C</b>								
24.	Heinrich-Josef Spieß			90	89	89	268	
<b>2.42.62 KK-SPOPI - beidhändig, Sen. B</b>								
8.	Franz Helmut Heller	44	44	44	46	46	44	268

## Vereinsmeisterschaft 2015

### Regeln der Vereinsmeisterschaft:

Es wird bei der Vereinsmeisterschaft stehend Freihand geschossen. Vereinsmeister ist der aktive Schütze, der mit 40 Schuss das beste Ergebnis erreicht hat. In allen Altersklassen erfolgt eine Unterteilung in Sportschützen und Nichtsportschützen. Sportschütze ist der, der an Meisterschaften des DSB teilnimmt. Die Altersunterteilung wird durch die Regelung des DSB vorgenommen.

### Schützenklasse

**Gruppe A** Dazu gehören Sportschützen, die im letzten Jahr bei Meisterschaften oder anderen Wettkämpfen mehr als 350 Ringe geschossen haben.

**Gruppe B** Dazu gehören Sportschützen, die bei Meisterschaften oder anderen Wettkämpfen weniger als 349 Ringe geschossen haben.

**Gruppe C** Dazu gehören alle Nichtsportschützen.

Gruppe A und B müssen 40 Schuss schießen. Gruppe C schießt 20 Schuss. Auf Wunsch kann ein Schütze der Gruppe C auch 40 Schuss schießen.

In der Alters-, Senioren A- und B-, Junioren-, Jugend- und Schülerklasse starten die Sportschützen in der Gruppe A, die Nichtsportschützen in der Gruppe B. Schützen der Gruppe A, mit Ausnahme der Schülerklasse, schießen 40 Schuss. Die Gruppe B und die Schülerklasse absolvieren 20 Schuss (auf Wunsch 40 Schuss).

**Die Vereinsmeisterschaft wird in diesem Jahr am 22. Oktober 2014 auf unserem Schießstand geschossen. Gestartet werden kann in der Zeit von 17 - 21 Uhr (21 Uhr ist letzte Startzeit).**

Es wird geschossen nach den Regeln der Sportordnung des DSB. Das Startgeld beträgt pro Schütze bei 20 Schuss 1,- € und bei 40 Schuss 2,- €.

Es starten Sportschützen und nicht Sportschützen in getrennten Klassen.

Ich hoffe, dass die Beteiligung der Kompanien besser ist als in den letzten Jahren.

**Bitte nehmt an der Vereinsmeisterschaft rege teil!!!**

**Achtung!!! Auflage - Meisterschaft!!!**

Im Rahmen dieser Vereinsmeisterschaft wird auch ein interner Vereinsmeister 30 Schuss Aufgelegt nach den Regeln der Sportordnung ausgeschossen.

Hier dürfen alle teilnehmen die ab dem nächsten Jahr 46 Jahre und älter sind und Interesse an Meisterschafts- bzw. Ligawettbewerben haben. Das Startgeld beträgt 2,- €.

## Schießen um die Jubiläumspokale 2014

Am Sonntag, den 07. Dezember 2014 findet auf unserem Schießstand das Schießen um die Jubiläumspokale statt. Das Startgeld beträgt pro Schütze 1,50 €.

Offizieller Vorschießtermin ist Dienstag, 2. Dezember 2014 um 18 Uhr. Das Vorschießen muss grundsätzlich durch den Hauptmann beim Schießsportwart schriftlich bis zum 30. November 2014 beantragt werden.

### Startzeiten und Standeinteilung

1. Lage 9.00 - 12.00 Uhr    2. Lage 12.30 - 15.30 Uhr

Stand	Kompanie	Kompanie
1	Hohenzollern	
2	Res. Freidrichstadt	1. Grenadier
3	Neustädter Res.	1. Schützen Friedrichstadt
4	TC St. Martin	Germania
5	Freischütz	Tell
6	von Richthofen	3.Grenadier
7	Heimatsfreunde	Reserve Bilk
8	And. Hofer - Hub. Jäger	St.Martin
9	5. Schützen	1. Garde Schützen
10	Schill'sches Korps	Antonius
11	4. Grenadier	Garde Jäger
12	von Hindenburg	St. Seb.Jäger

**Einzelschützen können auf den freien Ständen schießen!**

An diesem Termin sollten alle Kompanien teilnehmen! Um rege Beteiligung wird gebeten. Bitte denkt auch daran, dass Schüler und Schülerinnen sowie Damen an diesem Schießen teilnehmen können.

## - Achtung Termine 2014 -

**- Termine 2014 ! - Termine 2014 ! - Termine 2014 ! -**

22.10.2014 Vereinsmeisterschaft 2015 (alle Klassen)  
18 - 22 Uhr

07.12.2014 Schießen um die Jubiläumspokale 2014

**Das Laserschießen für alle Pagen von 9 bis 11 Jahre findet immer am 1. Montag im Monat ab 18 Uhr statt. Falls an diesem Montag dann ein Feiertag ist findet das Laserschießen am 2. Montag im Monat statt.**

Allen Schützenkameraden und Ihren Angehörigen wünsche ich einen schönen Krönungsball und einen harmonischen Früh-(Spät) Schoppen. „Gut Schuss“

Ulrich Müller

## ***Ehrenmitglieder***

Willi Kreuels	Reserve Bilk	1986
Günter Lilge	1. Garde Schützen	1994
Fritz Spinrad	Bilker Heimatfreunde	2000
Ferdi Antkowiak	Germania	2000
Hans Konen	St. Martins-Kompanie	2000
Heinz Weingart	Antonius-Kompanie	2001
Walter Neef	Friedrichstädter Reserve	2003
Horst Esser	1. Garde Schützen	2003
Peter Beismann	Reserve Bilk	2004
Helmut Eumann	1. Grenadier-Kompanie	2005
Ewald Blum	3. Grenadier-Kompanie	2006
Heribert Kleinschnitger	von Richthofen	2006
Dieter Königs	Freischütz-Kompanie	2006
Wilfried Pussar	Garde Jäger	2006
Otto Krappa	Antonius-Kompanie	2006
Hans-Dieter Caspers	St. Martins-Kompanie	2006
Ulrich Müller	1. Grenadier-Kompanie	2006
Peter Breitbach	Neustädter Reserve	2007
Karl-Hubert Feldhoff	A. Hofer - H. Jäger	2007
Wolfgang Koch	1. Garde Schützen	2007
Hermann Optenstein	St. Martins-Kompanie	2008
Manfred Dembinsky	St. Martins-Kompanie	2008
Manfred von Eick	St. Martins-Kompanie	2008
Dieter Reiher	3. Grenadier-Kompanie	2008
Georg Esser	Tell-Kompanie	2009
Friedel Feldhausen	4. Grenadiere	2009
Marko Popovic	St. Seb. Jäger	2010
Otto Euler	Freischütz	2010
Wolfgang Ambaum	Friedrichstädter Reserve	2010
Heinz-Gerd Konen	St. Martins-Kompanie	2010
Alfred Krause	4. Grenadiere	2010
Egon Liesenfeld	Reserve Bilk	2010
Günther Pussar	Garde Jäger	2010
Helmut Tews	Bilker Heimatfreunde	2011
Klaus-Dieter Schönenberg	Reserve Bilk	2011
Herbert Nicolaus	Schill'sches Corps	2011
Karl Heinz Lütjens	St. Martins-Kompanie	2011
Klaus-Dieter Schmidt	Friedrichstädter Reserve	2011
Hans Wiatrowski	Bilker Heimatfreunde	2012
Rudolf Wegner	Freischütz	2012
Wolfgang Brender	A. Hofer - H. Jäger	2012
Friedrich Herbertz	Neustädter Reserve	2012
Toni Vogel	Friedrichstädter Reserve	2012
Manfred Marleaux	Reserve Bilk	2012
Artur Gerke		2012
Klaus Maaßen	Friedrichstädter Reserve	2013
Albert Paessens	St. Martins-Kompanie	2013
Willi Vogel	Neustädter Reserve	2013
Dieter Motes	Freischütz	2013
Helmuth Scheuven	Germania	2013
Wolfgang Irsen	1. Grenadiere	2013
Werner Kuhnert	St. Martins-Kompanie	2013
Norbert Borrenkott	Germania	2013
Rudolf Frisch	Tell-Kompanie	2014
Ernst Pasch	1. Grenadiere	2014
Fredy Steneberg	Hohenzollern	2014
Manfred Schulte	Reserve Bilk	2014

# 1. Grenadier-Kompanie

*Rückblick auf das Schützenfest 2014 und das Königsschießen*

## Schützenfest 2014

Mitte Mai 2014 stand der Höhepunkt des Schützenjahres vor der Tür, das Bilker Schützenfest. Der Rockabend mit der Gruppe Classic Rock All Stars bildete den Auftakt für ein tolles Fest. Am Samstag nach dem Gottesdienst wurden drei Kameraden von uns für besondere Vereinsjubiläen geehrt. **Stefan Irsen** und **Michael Kraft** wurden für Ihre 25 jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Und **Ernst Pasch** wurde für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt. Gleichzeitig wurde **Ernst Pasch** damit Ehrenmitglied im Bilker Schützenverein. Allen drei Kameraden herzlichen Glückwunsch. Den Abschluss des Samstags bildete der große Zapfenstreich. Ein toller Festzug durch die Straßen von Bilk Festzug und eine ebenso tolle Parade waren die Höhepunkte am Kirmessonntag. Neuer Regimentsjungschützenkönig wurde **Pascal Zaparty** von den 5ten Schützen. Auch der Showauftritt der Bilker Jungschützen war super und bildete einen tollen Abschluss des Sonntags. Am Kirmesmontag trafen wir uns mit unseren Familien und Witwen zum gemeinsamen Mittagessen ins unserem Vereinslokal. Der Familiennachmittag war eine gelungene Veranstaltung. Auch da unser Bataillon mit einem Auftritt für gute Stimmung im Zelt sorgte. Ein Kompliment als an **Stefan Irsen** für seine tolle Darstellung von Schneewittchen sowie **Thomas Winter** der als schwerster Zwerg aller Zeiten eine gute Figur abgab. Der Höhepunkt des Montag war der Ball der Kompaniekönigspaare im Festzelt. Hier gab unser Kompaniekönigspaar **Jim Müller** und **Laura Görlitz** ein tolles Bild ab. Am letzten Tag dem Kirmesdienstag trafen wir uns gemeinsam mit der 3ten Grenadier-Kompanie und der Germania-Kompa-

nie zu einem gemütlichen Vormittag auf dem Hof der Firma Radloff. Bei einem tollen Buffet und lustigen Unterhaltungsspielen verlebten wir einen gemütlichen Vormittag. Nach vielen Jahren konnten wir auch 2 Pfänder erringen. **Michael Kraft** schoss den Kopf vom Bilker Ehrenvogel und **Andreas Neuber** den rechten Flügel vom Königsvogel. Hier zu herzlichen Glückwunsch. Am Abend wurde dann **Ralf Antkowiak** von der Germania-Kompanie neuer Regimentskönig. Lieber **Ralf** hier zu herzlichen Glückwunsch. Das Feuerwerk bildete einen schönen Abschluss des Schützenfestes 2014. Abschließend kann man sagen wir haben ein tolles Schützenfest 2013 erlebt und freuen uns bereits auf das nächste Schützenfest.

## Königsschießen 2013

Am 22.06.2013 fand unser Kompaniekönigsschießen 2013 auf dem Hochstand des Bilker Schützenvereins statt. Gemeinsam mit unseren Freunden aus der Germania-Kompanie begann dann das Schießen und am Ende standen folgende Sieger fest. Grenadiergedächtnispokal **Thomas Winter**, Damenkönigin **Martina Metzger**, Hahnenkönig **Kevin Broix**. Neuer Kompaniekönig wurde unser 1. Hauptmann **Eugen Lippert**. Er wird unsere Kompanie im Jahr 2014/2015 als König vertreten. Nach einem deftigen Grillen ließen wir den Tag in Ruhe zu ende gehen.

Die 1. Grenadier Kompanie wünscht allen Bilker Schützen und Ihren Familien einen tollen Regimentskrönungsball.

Mit kameradschaftlichen Grüßen  
*Thomas Winter*

# 4. Grenadier-Kompanie

Da unser letzter Bericht schon etwas länger zurück liegt, muss ich noch etwas über das Jahr 2013 berichten. Am 28.09.13 fand der Regimentskrönungsball statt, den wir sehr stark besuchten, da an diesem Tage unser Marcel Wirtz als Regiments-Jungschützenkönig entkrönt wurde. Das eigene Krönungsfest begingen wir am 12.10.13, unser 1. Hauptmann Ralf Gendrung führte ganz souverän durch das Programm und den Ball. Entkrönt wurde mit den dementsprechenden Dankesworten unser Ehrenmajor Alfred Krause. Gekrönt wurde unser 2. Hauptmann Dirk Preußner mit seiner Lebensgefährtin Tanja Bochatz. Am 02.11.13 feierten wir den Festball des Grenadier-Bataillons im Haus „Gantenberg“. Dort wurden der Bataillons -König Dirk Preußner mit seiner Tanja und die Kompanie-Könige vorgestellt. Am 24.11.13 auf dem Regiments-Friedhofsgang, gedachten wir all unserer Verstorbenen. Danach gingen wir in die „Dietze Mamm“ wo wir ein gutes Mittagessen bekamen und den Tag ausklingen ließen. Im Dezember hatten wir drei Termine, diese waren, Schießen

um den Jubiläumspokal, Kompanie-Generalversammlung und Weihnachtsfeier.

Am 19.01.14 auf dem Titularfest waren wir stark vertreten. Wiederum stark vertreten waren wir am 25.03.14 auf der Generalversammlung des Regimentes. Im Vordergrund stand hier die Wahl des 2. Chefs, auf die Umstände hierzu bis zur Wahl - bei der Wahl - und nach der Wahl möchte ich hier nicht näher eingehen. Auch beim Osterfeuer waren wir vertreten und dazu muss gesagt, es übertraf wiederum alle Erwartungen von der Ausrichtung sowie vom Besuch.

Vom 29.05. bis 31.05.14 ging es auf Herrentour nach Haminkeln. Es war eine tolle Tour, gute Kameradschaft, alle waren zusammen und wir bekamen viel Freude. Hotel und Zimmer waren in Ordnung. Nach der Heimreise trafen wir uns mit den Frauen zum Kompanie-Königsschießen. Wir hatten uns den richtigen Tag ausgesucht, Wetter, Schießen und Grillen, alles positiv. Neuer König wurde mit einem gekonnten Schuß unser Kamerad Michael Wirtz.

### **Damenvogel**

Platte: Jennifer Schmelzer  
Klotz: Claudia Lempertz  
Kopf: Sabine Ruprecht  
R. Flügel: Nicole Lamertz  
L. Flügel: Ingrid Hessen  
Schweif: Aliye Sirin

### **Ehrenvogel**

Platte: Ernst Gendrung  
Klotz: Manfred Schroeter  
Kopf: Philip Gendrung  
R. Flügel: Ernst Gendrung  
L. Flügel: Marcel Wirtz  
Schweif: Rosemarie Gendrung

### **Jugendvogel**

Platte: Marcel Wirtz  
Kopf: Magnus Ruprecht  
R. Flügel: Peter Helbing  
L. Flügel: Marcel Wirtz  
Schweif: Philip Gendrung

### **Paul Schulz Gedächtnis-Pokal**

*(letzter Schuss vor dem ersten Pfand)*  
Ralph Lempertz

### **Königsvogel**

Platte: Michael Wirtz  
Klotz: Friedel Feldhausen  
Kopf: Eugen Gendrung  
R. Flügel: Peter Helbing  
L. Flügel: Thomas Venner  
Schweif: Marcel Wirtz

Unser Kompanie-Krönungsfest findet statt am 25.10.2014 in der Gaststätte „Fuchs im Hofmann's“ frühere „Martins-Klaus“.

Am 04.05.14 beim Schießen um die Karl Rindlaubkette, bekamen wir so gerade eine Mannschaft zusammen. Der Kamerad Stefan Gendrung erreichte in der Schützenklasse mit 139 Ringen den 7. Platz. Der Kamerad Ralf Gendrung erreichte in der Altersklasse mit 142 Ringen den 7. Platz. In der Seniorenklasse ging der 3. Platz mit 144 Ringen an den Kameraden Alfred Krause, der 10. Platz mit 136 Ringen an den Kameraden Ernst Gendrung. Mit der Mannschaft erreichten wir den 5. Platz mit 561 Ringen.

Am 07.06.14 beim Bataillons-Vogelschießen waren wir etwas schwach vertreten, aber unser Kamerad Marcel Wirtz wurde Jugendkönig.

Am 11.05.14 beim „Möschesonntag“ waren wir wie immer stark vertreten und bekamen viel Spaß. Am gleichen Tag hatten wir in diesem Jahr das Goldpokal-Schießen.

Vom 17.05. bis 20.05.14 feierten wir unser Schützenfest in Bilk. Der Kamerad Friedel Feldhausen war in diesem Jahr 55 Jahre Schütze, die Kameraden Ernst Gendrung, Ralf Gendrung und Manfred Hessen 35 Jahre Schütze und der Kamerad Stefan Gendrung 30 Jahre Schütze. Auf 15 Jahre Hauptmannstätigkeit konnten zurückblicken unser 1. Hauptmann Ralf



Gendrung und unser 2. Hauptmann Dirk Preußner. Wir haben ein sehr schönes und harmonisches Schützenfest verlebt und uns war sogar das Schießglück hold. Folgende Pfänder errang die Kompanie:

### **Jungschützen-Königsvogel**

Klotz: Philip Gendrung

### **Regimentspokal:**

Kopf: Marcel Wirtz

### **Königsvogel:**

Klotz: Marcel Wirtz

Wir hatten Gäste, die auf Schützenfestsonntag mit uns marschierten, sie waren aus Köln-Mülheim. Wir machten auf Fronleichnam bei deren Schützenfest, welches mit einer Schiff-Prozession auf dem Rhein anfang, den Gegenbesuch. Dieses war eine ganz neue Erfahrung und auf deren Schützenfest bekamen wir einen Heidenspaß. Auch unsere befreundete Kompanie 10. Grenadiere-Germania aus dem Schützenverein Stadtmitte und ein paar Freunde aus der IGDS verstärkten uns am Schützenfestsonntag und wir bedankten uns bei ihnen, in dem auch wir sie auf Schützenfestsonntag in Stadtmitte verstärkten. Wir bekamen viel Spaß zusammen. Das war es erstmal, aber wir haben den Regiments-Krönungsball schon fest im Auge.

A. K.



# Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde

im St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf Bilik

## Die Damen haben zugeschlagen.

Das heißt natürlich nicht, dass unsere Damen eine Schlägerei angezettelt hätten und einige Rundumschläge gelandet hätten. Aber wenn man das auf das Bataillonsschießen bezieht, trifft das doch voll zu. Sie waren in Hochform und haben beim Damenpokal nicht nur die Siegerin gestellt. Das genügte ihnen nicht. Sie haben das gesamte Siegerpodest für sich in Anspruch genommen. 1. 2. 3. Platz belegten Sie in der Reihenfolge: **Godelind Stinshoff 93 Ringe, Angelika Lobert 92 Ringe, Frauke v. Locquinghien 91 Ringe**. Natürlich wurde dieses Ergebnis von der ganzen Gesellschaft mit frenetischem, stehendem Beifall gewürdigt.

Aber das war ja noch lange nicht alles. Als die Platte vom Damenvogel zu holen war, waren Sie wieder zur Stelle. Als **Martina Stolzenberg** zum Schuss auf die Platte antrat, hörte man aus der Menge, „aber jetzt nicht schon wieder die Heimatfreunde“. Nur Martina ließ sich überhaupt nicht beirren. Mit kühlem Kopf und ruhiger Hand fegte Sie mit einem Meisterschuss die Holzplatte von der Stange. Der Schuss war so gewaltig, dass die Platte in viele Einzelstücke zerplatzte. Ich sehe heute noch ihr erstauntes Gesicht direkt nach dem Schuss, als Ihr klar wurde, dass Sie ihren Titel verteidigt hatte und zum 2. Mal Siegerin des Damenvogels war. Auch hier war die Freude natürlich riesig und man ließ sie voller Jubel hochleben.

Die Damen hatten nun vorgelegt und die Herren? Also eins steht jedenfalls fest. Die Sterne für die Damen vom Himmel holen, können unsere Herren sicherlich nicht, denn Sie versagen ja schon bei der Stange, denn trotz Trainingslager und Berufstrainer landeten Sie beim Sterneschießen mal wieder unter ferner liefen. Da kommt doch der Verdacht auf, dass die Damen ernsthaft trainieren, während die Herren in dieser Zeit wahrscheinlich sich mehr im Trinken üben. Also meine Damen, nehmt die Herren in Zukunft mal mehr an die Kandare.

Nun soll das ja nicht heißen, dass alle unsere Herren etwas blind sind. Als es auf die Vögel ging, waren nun doch einige zur Stelle um die Ehre der Herren zu retten. Man wollte doch nicht ganz so blamiert vor dem ganzen Bataillon da stehen.

So ging man doch etwas konzentrierter an die Vögel heran. Da gelang es auch **Michael von Locquinghien** den Kopf und **Willi Heinen** den linken Flügel vom Königsvogel zu holen.

Wenn es dann um die Preise geht werden die Kameraden dann doch wach. Der Preisvogel war fast fest in der Hand der Heimatfreunde. Zuerst fiel der Kopf beim Schuss von **Josef Kramp**, dann der rechte Flügel bei **Marco Tranti** und zum guten Schluss ging die Platte an **Martin Kramp**.

Fazit des Tages: ganz so schlecht haben wir also mit insgesamt 9 Pfänder nicht abgeschlossen. Wobei man aber ganz klar sagen muss: die wertvolleren Siegerinnen waren unsere Damen, denn Scheibenschießen muss man schon können, Sternschießen sollte man können und Vogelschießen ist auch zum größten Teil Glücksache, denn man muss doch zum richtigen Zeitpunkt die richtige Nummer haben. Wie immer so im Leben.

## War unser Pulver verschossen ?

Als wir uns am Samstag auf dem Hofe unserer Kameraden Erich und Martin Schmidt zur Eröffnung des Bilker Schützenfestes trafen, waren wir natürlich voller Euphorie auf die kommenden Schießwettbewerbe, in der Hoffnung, dass wir unsere Bestform vom Bataillonsschießen ins Schützenfest hinüber retten könnten. Es war auch für ein Gelingen der bevorstehenden Tage alles bestens vorbereitet. Unsere jungen Kameraden hatten unter Anleitung der älteren anwesenden Herrschaften dafür gesorgt, dass wir bestens bewirtet werden konnten. Die Zelte waren aufgebaut, die Sitzgelegenheiten, zum Teil sogar gepolstert für die älteren Anwesenden, aufgestellt und zur Überraschung für alle ein hochmoderner Grill aufgebaut. Die entsprechend dazugehörigen Getränke waren gekühlt und somit konnte also das Fest eröffnet werden. Neugierig wie die Kameraden nun mal sind, wollte erst mal jeder wissen, was denn nun zum Grillen so angeboten werden sollte. Aber die zuständigen Herren, Martin, Klaus jr und Sascha hielten sich doch sehr bedeckt und verrieten erst mal gar nichts. Umso größer war dann die Überraschung, als etwas ganz außergewöhnliches vom Grill kam. Die gegrillten Frikadellen sahen zwar ganz normal aus, waren es aber nicht. Die Jungs hatten sie mit Käse gefüllt und mit einem leichten Schuss Whisky verfeinert. Die Überraschung war gelungen und voll des Lobes über dieses Gourmetangebot wurden die etwas anderen Frikadellen mit Appetit verzehrt. Ein Wermutstropfen sei aber verzeichnet. Der Chronist konnte leider keine probieren. Warum auch immer.

So gut und bestens vorbereitet konnte das Schützenfest beginnen. Wie ja jeder weiß, läuft dann das Fest fast wie immer in all den Jahren vorher ab, so mit Pausensnack bei Tranti, übliche Schützenzüge, gemeinsame Mahlzeiten und vor allem viel Spaß an allen Tagen und Freude über jedes geschossene Pfand.

Nur dieses Mal hielt sich der Jubel leider in Grenzen. Wie schon gesagt, wir hatten scheinbar unser Pulver schon einige Tage vorher verschossen, obwohl es unserem Kameraden **Harald Eymael** schon früh gelang, die Platte vom Regiments

Kräuter · Tee  
Geschenke  
Garten

Doris Schwaab

Merkurstraße 27 · 40223 Düsseldorf

Telefon und Fax 02 11 \ 31 41 34

In unserem reichhaltigen Sortiment finden Sie unter anderem:

- Große Teeauswahl, Teesträuße, Teepräsente in versch. Größen,
- Teezubehör für die richtige Teezubereitung, feines Gebäck,
  - Honig von anerkannten Imkern, Gewürze
- Täglich frische Schnittblumen · Blumensträuße in vielen Größen
- Auf Bestellung: Brautsträuße, Trauerkränze, Schalen, Gestecke

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Pokal zu holen. Aber dann ? Nur noch ein einziges Pfand konnten wir erringen. Aber das war nun mal doch ein ganz besonderes. Unser neuer, junger Kamerad **Sascha Fenske**, ging zum ersten Mal in seinem Leben an den Schießstand um seinen allerersten Schuss auf ein Pfand abzugeben. Womit keiner gerechnet hat, am allerwenigsten er selber, trat ein. Es ging peng und sein erstes Pfand, der linke Flügel vom Franz Ketzler Pokal war geschossen. Es ist sicherlich noch nie jemanden so etwas gelungen. Sollte es doch der Fall sein, dann lass ich mich gerne korrigieren. Die Glückwünsche zu diesem Jungfernschuss kamen von Allen von ganzem Herzen.

Zu Schluss möchte ich aber allen Kameraden, als Spieß der Truppe, einen großen Dank aussprechen für die tolle Teilnahme am gesamten Schützenfest. Vor allen Dingen bei den Schützenzügen.

Am Samstag waren wir mit 29 Kameraden und am Sonntag mit 28 beim Schützenzug dabei. Wir können sicherlich stolz sein, dass wir so viele aktive Kameraden in unserer Gesellschaft haben. Hoffen wir, dass es uns gelingt diese Zahl zu halten, oder sogar im kommenden Jubiläumsjahr noch zu vergrößern. Sorgen wir dafür.

*Willi Heinen*

Nicht immer heißt es in unserer Gemeinschaft freudig ein Schützenfest zu feiern. Ab und an holt uns leider der ein oder andere traurige Moment ein.

Leider haben uns in diesem Jahr schon drei Schützinnenfrauen für immer verlassen.

Am 12. März 2014 verstarb Ciccia Tranti im Alter von 71 Jahren, am 29. Mai 2014 Marlis Heinen im Alter von 80 Jahren und am 14. Juli 2014 Irmgard Böhner im Alter von 77 Jahren. Alle drei haben viel für unsere Gesellschaft Bilker Heimatfreunde getan und wir werden sie sehr vermissen.

Unsere Gedanken sind nun bei unseren Schützenkameraden Mario, Willi, Hugo und ihren Familien. Wir sind immer für Euch da und werden eure Frauen nicht vergessen.

## *Friedrichstädter Reserve*

Nun erscheint wieder ein Bericht zu den Höhepunkten des Vereinslebens der Friedrichstädter Reserve 1927.

### **Bezirkstag des Bezirksverbandes Düsseldorf-Mitte**

Der Bezirkstag am 16.03.2014 begann wie üblich mit einer Messe. Bei der Messe waren wir mit unserer Fahne und unserem Ehrenhauptmann Rolf Michel vertreten. Danach ging es in die „Goldene Mösche“. Beim Königsschießen errang unser amtierender König Marcel Acar einen ausgezeichneten zweiten Platz punktgleich mit 28 von 30 Ringen. In der Einzelwertung gewann, fast sind wir es gewohnt, Georg Peltzer mit 50 von 50 Ringen. Den 24. Platz belegte Rolf Michel mit 45 Ringen, den 32. Platz belegte Marcel Acar mit 44 Ringen und Patrick Göhl belegte den 41. Platz mit 43 Ringen. In der Mannschaftswertung belegten wir nur den 10. von 11 Plätzen, da wir mit 4 Kameraden leider keine Schießmannschaft zustande bringen konnten. Trotzdem herzliche Glückwünsche an Georg und Marcel für ihre hervorragende Leistung.

### **„Dankeschön-Essen“ vom Hubertus-Stift**

Genau auf Frühlingsanfang, am 20.03.2014, hatte das Hubertus-Stift unsere Kameraden zum Essen eingeladen, um sich damit für das Engagement unserer Kompanie beim Sommerfest zu bedanken. Dies nahmen wir gerne an und erschienen zahlreich. Das Essen war sehr lecker - eine gelungene Veranstaltung.

### **Möschesonntag und „Die fliegenden Pavillons“**

Am 11.05.2014 fand dann der Möschesonntag vor der „Goldene Mösche“ statt. Wir waren gut vorbereitet und hatten eigens 2 Pavillons mitgebracht, die wir als Erstes aufstellten um vor Sonne und Regen geschützt zu sein. Da der Halt der Kon-

struktion etwas zu wünschen übrig ließ, beschwerten wir die Beine zusätzlich mit schweren Steinen. Dies war anfangs auch ganz prima. Dann jedoch setzte starker Regen ein, begleitet von heftigen Windböen. Letztere wurden so stark, dass die Pavillons abhoben, umfielen und kaputt waren. Wir konnten sie dann leider nur noch entsorgen. Aber dadurch ließen wir uns nicht die Stimmung verderben und das Wetter beruhigte sich nach einiger Zeit. So konnten wir doch gemütlich beieinander sitzen und das Turnier im Mann-Kicker und die Schießveranstaltung verfolgen. Mehr dazu an anderer Stelle.

### **Annabell, ach Annabell, Du bist einfach sensationell**

Bei Möschesonntag fehlte unser 2. Hauptmann Patrick Göhl, der sich bei seiner Frau Jessica befand, welche in den Wehen lag. Am Montag, dem 12.05.2014, ereilte uns dann die freudige Nachricht: „Annabell, 56 cm, 3650 g“. Also doch noch rechtzeitig zum Schützenfest - prima. Beim Schützenfest erhielten wir dann auch Besuch von der jungen Familie. So konnten wir Annabell das erste Mal in Augenschein nehmen. Der abgebildete Schnappschuss zeigt die stolze und glückliche Familie. Noch mal ganz herzliche Glückwünsche an die glücklichen Eltern und möge Annabell gesund, glücklich und zufrieden aufwachsen.



## Ehrungen und Höhepunkte beim Schützenfest

In diesem Jahr erhielt zunächst an Sonntag unser amtierender König Marcel Acar zwei silberne Sterne für seine Schulterstücke an seiner Uniform, da seine alten verloren gegangen waren. Dann wurde der 1. Blumenhornträger Andreas Hammes mit der silbernen Verdienstnadel ausgezeichnet und unser 2. Hauptmann Patrick Göhl wurde mit dem silbernen Verdienstkreuz der historischen Schützenbruderschaft ausgezeichnet. Am Montag dann wurde unser Kameraden Hans-Gerd Wendt mit einer Ehrenurkunde für 30-jährige Mitgliedschaft geehrt. Allen Ausgezeichneten nochmals einen herzlichen Glückwunsch. Ein weiteres Highlight war das Abholen unseres Königs Marcel vom Thron. Die Kompanie hatte wieder etwas vorbereitet und so wurde Marcel von einer Fan-Gruppe in schwarz-rot-gold mit Getöse empfangen. Dank an alle Damen und Kameraden für die gelungene Überraschung des Königs. Am Dienstag dann gab es noch Pfänder. So erlegte Patrick Göhl einen Flügel vom Bilker Ehrenvogel und Stephan Ambaum schoss den Schweif vom Königsvogel ab. Einen herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Schützen.

## Vatertags-Ausflug – oder mit der „12“ durch die Welt

Am Vatertag, dem 29. Mai, trafen wir uns zunächst um 10.30 Uhr vorm „Frankenheim“ an der Aachener Straße. Dort hatte unser amtierender König Marcel Acar belegte Brötchen vorbestellt mit denen wir uns erst mal stärkten. Marcel hatte Tage zuvor die Tour schon mit Manfred Abels zusammen erkundet und nachdem wir unsere „Stärkung“ abgeschlossen hatten, kauften wir Tagestickets und ab ging es mit der Straßenbahn 712 in Richtung Ratingen. Am Aaper Wald gegenüber des Restaurants Buschhausen stiegen wir dann aus und gingen ins Restaurant, welches eine wunderbare Außenterrasse besaß. Leider konnten wir diese auf Grund des Regens nicht nutzen. So gingen wir hinein und bestellten erst mal etwas zu trinken. Dabei fiel uns auf, dass die Bedienung ziemlich schlagfertig war. So beantwortete sie Anrufe zwecks Bestellung eines Tisches mit „Tisch bestellen? Wir sind doch keine Möbelhandlung!“. Als wir dann einige Zeit später Hunger bekamen und nachfragten, ob die Küche durchgehend geöffnet ist, bekamen wir die Antwort „Die Küche hat vorn und hinten ´ne Tür, da könne se durchgehen!“. Wir bekamen aber trotzdem ein leckeres Essen geliefert und nach einigen abschließenden Bierchen brachen wir dann in Richtung Ratingen auf. Dort an der Endhaltestelle angekommen, ging es per Pedes zum idyllischen Marktplatz, wo wir in die Gaststätte „Schlüssel am Markt - Zu den drei Königen“ einkehrten. Als dann mit etwas Verzögerung alle eingetroffen waren, genossen wir das Bier und die Stimmung in dieser Gaststätte, welche sich durch einige Gäste auszeichnete deren Lachen ungeahnte Lautstärken erreichte. Dann ging es wieder zur 712 und in die Altstadt. Dort klang dann dieser unterhaltsame Tag in den späten Abendstunden aus. Besonderer Dank an dieser Stelle an Marcel und Manfred für all die Vorbereitungen für diesen vernünftigen und gemütlichen Tag.

## Fronleichnamsprozession

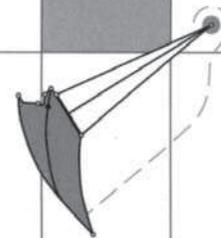
Am Sonntag, dem 22.06.2014, fand die Fronleichnamsprozession der St. Martin Gemeinde statt. Die Veranstaltung begann um 10 Uhr mit einer fast 1-stündigen Messe. Danach

## Wir grüßen die Bilker Schützen

### Holger Julius Zahnärztliche Praxis

Hammer Dorfstraße 127  
40221 Düsseldorf

Telefon: 02 11 / 30 21 773  
Telefax: 02 11 / 30 21 774



setzte sich der Zug über die Lorettostrasse in Bewegung. Vornweg der Priester mit Megaphon-Unterstützung, dann die Träger des „Himmels“, dann wir, gefolgt von weißgekleideten dunkelhäutigen und schwarz gekleideten hellhäutigen Nonnen und den Abschluss bildeten die Rollstühle. Bei der Wilhelm-Tell-Straße bogen wir dann links ein und hielten vor dem St. Martin Altenzentrum, wo den Bewohnern ein Segen erteilt wurde. Zum Abschluss der Fronleichnamsprozession ging es dann zum Hubertus-Stift, wo im Garten des Innenhofes der Schlusssegens erteilt wurde. Im Anschluss gab es noch einen Frühschoppen als Dank für die Teilnehmer und damit endete diese eindrucksvolle Veranstaltung.

## 35-jähriges Jubiläum beim Sommerfest im Hubertusstift

Am 5. Juli jährte sich das von uns durchgeführte Sommerfest in der Altenpflagestätte St. Hubertusstift zum 35-sten Mal. Diese Veranstaltung, initiiert von Gustav Obermeyer und Eberhard Hammes, soll die Verbundenheit unserer Gesellschaft mit den alten Bilkern zeigen und ihnen vor allen Dingen Abwechslung und Freude spenden. In diesem Jahr saßen die Bewohner auf Grund der Witterung nicht im Freien, sondern im Saal des Stifts, wo auch die Bühne aufgebaut war. Auf diese zog dann auch der König Marcel Acar samt Fahne und den uniformierten Kameraden der Kompanie ein. Der 1. Hauptmann Karl-Heinz Häser begrüßte die Anwesenden und stellte den König, sich selbst und die ganze Kompanie vor. Von der Heimleitung wurde dann der silberne mit Raffaello gefüllte Pokal an unseren König Marcel überreicht. Und dann gab es noch einen neuen goldenen Pokal anlässlich des 35-jährigen Jubiläums, welcher an unseren 1. Hauptmann überreicht wurde. Die musikalische Unterstützung lieferte wieder Klaus Wagner, der dieses Jahr wieder durch unseren Ehrenhauptmann Rolf Michel gesponsert wurde. Ein weiterer Sponsor war dieses Jahr unser Kamerad Egon Werner, welcher die Kosten für die Würstchen samt Zubehör übernahm. Einen herzlichen Dank an die Sponsoren. Mit dargereichtem Bier, Wasser, Limonaden und anschließend Grillwurst und Salat, von den Damen der Gesellschaft in gewohnt freundlicher Manier serviert, war es wieder ein gelungenes Fest.

1. S.F. O.H.

# Andreas Hofer-Hubertus Jäger von 1925

Liebe Bilker Schützenfamilie,

Wir blicken zurück auf ein unheimlich schönes Schützenfest 2014. Wir blicken zurück??? Die war doch grad erst...

Ach ja... Wir hatten unsere 2. Mai-Kirmes. Die Temperaturen waren perfekt zum marschieren, die Sonne strahlte 4 Tage um die Wette, Thomas Beckmann spielte Chello in der Schützenmesse und und und ... ein MEGA Schützenfest!!!!

Habe ich erwähnt dass wir beim Vogelschießen erfolgreich waren?

Werner Kochler, unser 2. Hauptmann bekam die Möglichkeit auf die Platte des Bilker Ehrenvogels zu schießen... Diese Chance ließ sich Werner nicht entgehen und schoss die Platte von der Stange... Herzlichen Glückwunsch nochmal an dieser Stelle.

Als 2. Wilddieb stellte sich unser ehemaliger 1. Hauptmann Ronald Weigel in die Reihe der erfolgreichen Schützen... Ronald schoss den linken Flügel des Jakob-Fassen-Vogel ab. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Schießserfolg.

Dann wurde es ruhiger bei den „Alten Herren“...

Der Kleinste in den Reihen der AHHJ lieferte sich mit einem Pagen der St. Martinskompanie ein eifriges Stechen um die Königswürde des Reg. Pickvogel Königs...

Lukas Marleaux wurde am Sonntagnachmittag der erste König des Schützenfestes... Opa Jupp (1. Hauptmann) und sein Papa Marcel (2. Schriftführer) feierten den „kleinen“ König mit den Kameraden bis in die Abendstunden...



Das Schützenfest klang genau so schön aus wie es begonnen hatte...

Um unseren Rhythmus nicht zu verlieren nahmen wir eine Einladung der Schützenbruderschaft Leubsdorf an, auf ihrem Stiftungsfest mit zu marschieren. Unter dem Motto: „Wir reisen, feiern und schießen“ machten wir uns auf den Weg nach Leubsdorf wo wir bei herrlichstem Wetter empfangen wurden.



Der kleine Hans Peter (HPL) durfte den Festzug im Feuerwehrauto mitfahren. Die restlichen Kameraden lernten die kleinen sehr steilen Dorfstraßen von Leubsdorf kennen. Nach ca. 1 Std. kamen wir im Schützenhaus an. Nach Kaffee und Kuchen suchten wir die sportliche Herausforderung. Der 50m KK-Stand lud zum Bürger-Schießen.

Na ja, die AHHJ war in der Vergangenheit für Ihre starke Schießmannschaft bekannt. Wir wollten auch nur zum Spaß schießen. Aber der Ehrgeiz packte Alle. Von den ersten 8 Plätzen belegten wir 6!!! Marcel errang mit 29 von 30 Ringen den Tagessieg.

Als nun der offizielle Teil begann, stattete unser Schießwart Peter Wilhelmi den Vorstand und den König der Bruderschaft Leubsdorf mit einem „Düsseldorfer Radschläger“ aus. Nach einer kurzen Ansprache von Hauptmann Jupp übergab man den Leubsdorfer Schützen einen Porzellanteller mit Motiven unserer Landeshauptstadt. Nach einigen geselligen Stunden verabschiedeten wir uns und fuhren nach Hause.

Das nächste Highlight steht aber schon Ende August in den Startlöchern. Unsere **Damen-Herren-Königsschieß-Krönungsball-Tour** nach Bitburg steht an.

Vom 30.08.-31.08.2014 geht's ins Dorint-See-Hotel Bitburg. Wir werden Euch über diese Tour via Liveticker auf unserer Facebook-Seite: „Andreas Hofer-Hubertus Jäger von 1925“ auf dem Laufenden halten.

In der nächsten Ausgabe gibt es eine ausführliche Berichterstattung über unsere noch nie dagewesene Tour.

Mit Schützengruß  
Eure AHHJ

Marcel Marleaux

# Schützenbataillon

## Bataillonsschießen 2014

Traditionsgemäß fand am letzten Samstag im April, dem 26.04.2014 auf dem Hochstand am Aachener Platz das Bataillonsschießen unseres Schützenbataillons statt. Es sollte ein perfekter Tag für den ein oder anderen Schützen werden. Auch die Damen griffen in das Geschehen des Tages ein. Das Wetter spielte mit, was man im Schützenbataillon ja nicht immer gewohnt war. Auch in diesem Jahr wurden wir mit grandiosen Köstlichkeiten und leckeren Getränken verwöhnt. Was in diesem Jahr die Andreas Hofer-Hubertus Jäger übernahm. An diese Stelle einen recht herzlichen Dank an die Kompanie die uns wirklich klasse umsorgte.

Um 13.30 Uhr eröffnete unser Major Martin Kramp das Schießen und wir begannen mit dem Mannschaftssternschießen um den Matthias-Schoelen-Gedächtnispokal. Wie auch im vergangenen Jahr lagen die Kompanien Punktmäßig nicht weit auseinander. Doch eine Kompanie holte die meisten Sterne vom Himmel, die 5. Schützengesellschaft von 1891. Die Freude war groß.

1. Platz	5. Schützengesellschaft v. 1891	10 von 15
2. Platz	Andreas Hofer-Hubertus Jäger	9 von 15
3. Platz	Bilker Heimatfreunde	7 von 15
4. Platz	1. Garde Schützen	6 von 15
5. Platz	Neustädter Reserve	3 von 15

Herzlichen Glückwunsch an die Sieger.

Anschließend gaben sich die Damen auf dem Schießstand die Ehre. Hier zeichnete sich ein Kopf an Kopf Rennen der Damen der Bilker Heimatfreunde ab. An dieser Stelle sei zu erwähnen das die Damen ein wichtiger Bestandteil unseres Schützenbataillons sind.

## Damenpokal

1. Platz	Godelind Stinshoff, Bilker Heimatfreunde	93
2. Platz	Angelika Lobert, Bilker Heimatfreunde	92
3. Platz	Frauke von Locquinghien, Bilker Heimatfreunde	91
4. Platz	Christiane Esser, 1. Garde Schützen	90
4. Platz	Rosi Esser, 1. Garde Schützen	90

Nun waren zunächst die Jungschützen dran. Hier war es im Vorfeld klar das dieser Titel wieder mal an die 5. Schützen gehen würde. Die Frage war nur welcher Name würde auf dem Papier stehen. Nach einem nervenaufreibenden Kampf holte sich in diesem Jahr Patrick Josten natürlich von den 5. Schützen, die Bataillons-Jungschützen-Königswürde. Hierzu Herzlichen Glückwunsch.

## Jungschützen

1. Platz	Patrick Josten	5. Schützen
2. Platz	Pascal Zaparty	5. Schützen
3. Platz	Timur Linden	5. Schützen

Zwischenzeitlich hat sich der Platz gut gefüllt und immer mehr Schützen strömten zum Schießplatz. Unser Oberst Mi-

chael Kohn mit Begleitung gab sich ebenfalls die Ehre das Bataillonsschießen zu besuchen. Nun wurde es langsam spannend und es begann das Schießen des Damenvogels und des Preisvogels. Die Damen lieferten sich ein erbitterten Kampf und der Vogel erwies sich als sehr robust und es bedurfte schon einiges an Können dem Aar den gar aus zu machen.

## Damenvogel

Platte	Martina Stolzenberg	Bilker Heimatfreunde
Rumpf	Elke Schwarz	Neustädter Reserve
Kopf	Rosi Esser	1. Garde Schützen
re. Flügel	Susanne Versen	And. Hofer-Hub. Jäger
li. Flügel	Tina Weigel	And. Hofer-Hub. Jäger
Schweif	Birgit Künkels	1. Garde Schützen

## Preisvogel

Platte	Martin Kramp	Bilker Heimatfreunde
Rumpf	Wolfgang Beck	5. Schützen
Kopf	Josef Kramp	Bilker Heimatfreunde
re. Flügel	Marco Tranti	Bilker Heimatfreunde
li. Flügel	Christiane Esser	1. Garde Schützen
Schweif	Sebastian Dersin	1. Garde Schützen

Nun fehlte noch ein Vogel, der wichtigste des Tages und man merkte förmlich wie die Spannung stieg und so manche Frau vor Nervosität nichts mehr essen konnte. Zunächst vielen die hart umkämpften Pfänder nacheinander. Kein Wunder denn hier warteten attraktive Preise auf die erfolgreichen Schützen. Nun ging es endlich auf die Platte. Die Spannung stieg von Schuss zu Schuss. Ein Knistern lag in der Luft.

Nun legte Wolfgang Kirsch von der 5. Schützengesellschaft von 1891 an. Der Atem stockte bei jedem und in gekonnter Manier fegte er den Rest des Vogels aus dem Kugelfang. Ein Jubel ging durch die Reihen. Wolfgang Kirsch von der 5. Schützengesellschaft ist neuer Bataillonskönig für ein Jahr. Man sah dem neuen König die Freude regelrecht an und kam aus dem Jubeln kaum noch raus.



## Königsvogel

Platte	Wolfgang Kirsch	5. Schützen
Rumpf	Wolfgang Koch	1. Garde Schützen
Kopf	Michael von Locquinghien	Bilker Heimatfreunde
re. Flügel	Ronald Weigel	And. Hofer-Hub. Jäger
li. Flügel	Willi Heinen	Bilker Heimatfreunde
Schweif	Pascal Zaparty	5. Schützen



Zum Abschluss eines grandiosen Bataillonsschießens wurden die einzelnen Siegerehrungen sowie Preisverleihungen vorgenommen. Ein besonderen Moment war es dann noch Marco Tranti und seiner Königin Anke für das Königsjahr zu danken. Anschließend konnte unser Major Martin Kramp

die Königswürde in Form der Königskette an den neuen König Wolfgang Kirsch überreichen. Da seine Frau Andrea an diesem Tag verhindert war, wurde die Krone und der obligatorische Blumenstrauß ebenfalls an den neuen König ausgehändigt. Wir konnten uns bereits auf unserem Schützenfest davon überzeugen, das unserer Königin Andrea die Krone bestens steht. Wir wünschen beiden ein tolles Königsjahr. Auch im Bataillonsvorstand gab es eine Veränderung. Michael von Locquinghien, Adjutant des Bataillons wechselte als 1.Hauptmann der Bilker Heimatfreunde zurück in seine Kompanie.

Wir danken Michael von Locquinghien für eine hervorragende Arbeit und unerbittlichen Einsatz innerhalb des Bataillons. Auch seiner Frau Frauke herzlichen dank für die Unterstützung. Als Nachfolger wurde Andreas Lietz von der 5. Schützengesellschaft vorgestellt und nahm aus den Händen des Oberst Michael Kohn die Insignien der Adjutantur entgegen. Der Oberst wünschte Andreas Lietz für die Zukunft alles Gute.

Zu guter Letzt bedankt sich die Bataillonsführung bei allen Beteiligten für einen äußerst gelungenen Tag. Wir würden uns freuen, auch im nächsten Jahr Ende April wieder zahlreiche Kameraden, Freunde und Gönner des Schützenbataillons begrüßen zu dürfen. *AL*

## *Manfred-von-Richthofen-Kompanie*

### **Weihnachten 2013**

Am 21.12.2013 treffen sich alle M. v. Richthofen-Anhänger zur Weihnachtsfeier.

Stop ... ich vergaß, einen Tag vorher, der 20.12.2013 fand unser monatliches LG Schießen in der Mösch statt. Bei der Gelegenheit wurde auch der Wald und Wiesenkönig ermittelt. Nicht durch Schießen sondern durch Teebeutel und Ball werfen. „Ein riesen Spaß“. Nun zurück zum 21.12.2013.

Morgens wurde der Baum geschmückt, die Präsente platziert, die Tische dekoriert. Abends erschienen alle in schicker Robe. Nach Begrüßung der Gäste, wurde ein Kamerad für 20 Jahre Treue geehrt. Sein Name Ferdinand Caspers. Übrigens das Essen muss sehr gut geschmeckt haben, es ist nichts übrig geblieben. Zu später Stunde wurden alle Kameraden mit Urkunden für die Jahresergebnisse LG Schießen ausgezeichnet.

Die Wald und Wiesenkönige bekamen ihre „Fresstüten“ überreicht, die Präsente wurden verzockt, und so endete ein paar Stunden später ein gemütlicher Abend der Gesellschaft M. v. R.

P.S. Es wurde erstmalig nur deutsche Musik gespielt!

*W. Leu*

### **Goldpokalschießen**

Heute ist Goldpokal und Bürgerschießen, das Wetter war schön, das Bier kalt. Und einen König Christian der Erste der gut drauf war. Er schoss den Schweif vom Goldpokalvogel, und unsere Rita Unterrhein den Schweif vom Bürgervogel. Beiden Schützen nochmals Herzlichen Glückwunsch.

### **Königsschießen 2014**

Heute wird unser amtierender König Christian sein Nachfolger ausgeschossen und alle waren gespannt wer es wird. Um 12.00Uhr trafen sich einige Kameraden und stellten Tische und Bänke auf, um 13.00 Uhr begrüßte unser 1. Hauptmann Walter Leu alle Kameraden, Damen und Gäste der Gesellschaft.

### **Hier alle Pfandschützen**

	<i>Königsvogel</i>	<i>Damenvogel</i>
Kopf	Heribert Kleinschnitger	Käthe Büschenfeld
Li. Flügel	Ferdi Caspers	Christa Freier
Re. Flügel	Walter Leu	Marlene Schneider
Schweif	Thomas Lischnewski	Ulli Juchem
Klotz	Christian Müller	Angela Köster
Platte	Heinz Unterreihn	Rita Unterreihn

Und somit heißt unser Kompaniekönig 2015/2017 Heinz Unterreihn und Ferdi Caspers der Peschvogelkönig Den Hans-Stach-Gedächtnis-Teller schoss Christian Müller.

	<i>Gästevogel</i>
Kopf	Nadine Pasch
Li Flügel	Robert Meister
Re. Flügel	Niklas Baum
Schweif	Lydia Decker
Klotz	Peter Rescke
Platte	Siggi Pfeiffer

Wir feierten noch viele Stunden bei herrlichem Wetter und warmen Bier.

# St. Martins-Kompanie

Im Mai diesen Jahres stand unsere diesjährige Generalversammlung der St. Martins-Kompanie an. Da wir seit einiger Zeit ohne Schriftführer und somit ohne vollständigen Vorstand waren, gab es im Vorstand einige Änderungen. Wir freuen uns, dass uns ab sofort Holger Julius als zweiter Hauptmann zur Verfügung steht, Sebastian Fuchs tauscht dadurch seinen Posten und schreibt ab sofort für die Kompanie.

Im Mai 2014 stand dann auch überraschend früh das große Bilker Schützen- und Volksfest an, da der Termin ungewohnt war, buchte der ein oder andere Kamerad seinen Urlaub genau auf diesem Termin, doch Umbuchungen und Kurzurlaube

und Mädels noch ganz lange so viel Lust auf uns haben, wie wir an Ihnen. Ein besonderer Dank gilt den Spendern unserer Pagenfördermitgliedschaft. Durch die kleinen Gaben, können die Pagen nun einen Tag nach Ihrem Geschmack gestalten, es wird wohl ein großer Freizeitpark dran glauben dürfen.

Wie in den vergangenen Jahren war unsere Schützenzelt-ecke reichlich geschmückt und die Martinsmänner verbrachten hier etliche schöne Stunden in unserem Schützenzelt. Am Montagabend duften wir in diesem Jahr ein Königspaar präsentieren das die Kompanie-Königswürde zum ersten Mal errang. Unser Zahnarztheppaar Holger und Esther Julius wur-



vom Urlaub machten es möglich das wir uns an den Kirmestagen gewohnt stark präsentieren konnten. Besonders glücklich machten uns in diesem Jahr wieder einmal unsere Pagen, stolze 16 Kinder, fast alle aus eigener Produktion, schmückten das Bild der Martinskompanie, immerhin stellten wir mit dieser Anzahl an Pagen fast die Hälfte aller Bilker Pagen im gesamten Regiment. So konnte es auch nicht anders sein, das beim Pickvogelwettbewerb, sieben der ersten zehn zu vergebenen Plätze aus unseren Reihen kamen. Wir hoffen, dass die Jungs

de lautstark und unter den Augen von Karies und Baktus auf den Thron der Bilker Schützen begleitet, wir hoffen ganz stark, dass wir die beiden auf diesem Thron noch einmal in höherer Funktion sehen werden. Es war ein schönes und launiges Schützenfest. Auch wenn jetzt 13 Monate zu warten sind, freuen wir uns schon jetzt auf das Schützenfest im Juni 2015.

Das waren die Neuigkeiten der Martinsmänner. Weitere Informationen über uns erhält man unter [www.martinsmaenner.de](http://www.martinsmaenner.de) *S.F.*



## eVENT cONCEPT

- veranstaltungstechnik -  
Inh. Jörg T. Scharf

Bloemstr. 27  
40468 Düsseldorf  
Fon: +49 (0)211 2304043  
Fax: +49 (0)211 2304099  
Web: [www.eventconcept-online.de](http://www.eventconcept-online.de)  
Mail: [info@eventconcept-online.de](mailto:info@eventconcept-online.de)

- Tontechnik
- Showlicht
- Bühnenbau
- Feuerwerke
- Projektion
- CAD-Design
- Lärmschutzkonzepte
- Festinstallationen
- Sonderkonstruktionen
- Energieversorgung
- Künstlervermittlung
- Personalservice

# 1. Garde-Schützen-Gesellschaft von 1883

Zum Dank für die Anteilnahme der Gesellschaft anlässlich des Todes unseres Präsidenten Dr. Horst-Otto Müller hatte uns Frau Müller im März zu einem gemeinsamen Abend mit Essen in ein Lokal in Niederkassel eingeladen. Hierfür bedanken wir uns nochmals herzlich und hoffen, dass auch weiterhin die Verbundenheit erhalten bleibt.

Unsere Jahreshauptversammlung fand am 21.03.2014 in unserem Vereinslokal statt und begann traditionsgemäß mit einem Strammen Max um das Nachfolgende besser verkraften zu können. Aber es war nicht so schlimm, die Kasse war in Ordnung. Da unser Hauptmann Thorsten Blietschau sein Hauptmannsamt aus persönlichen Gründen niedergelegt hatte, musste ein Nachfolger gewählt werden. Hierzu erklärte sich nach längerer Debatte dann unser Ehrenhauptmann Hans Kastin bereit, und er wurde einstimmig mit einer Enthaltung gewählt. Herzlichen Dank Hans und viel Glück! Da auch unser stellvertretender Kassierer Willi van de Meer von seinem Amt zurückgetreten war, musste dieser Posten ebenfalls neu besetzt werden. Willi van de Meer hat sein Amt nahezu 18 Jahre mit Erfolg ausgeführt. Dafür nochmals herzlichen Dank. Neu in dieses Amt wurde Thorsten Blietschau gewählt.

Zum Bataillons-Schießen im April ist nicht viel zu sagen außer dass wir nicht all zu gut abgeschnitten haben.

Unser Schützenfest im Mai verlief wieder sehr harmonisch. Unser Hauptmann Hans Kastin konnte sein 25-jähriges Schützenjubiläum feiern. Dazu nochmals herzlichen Glückwunsch. Aber es gab noch etwas zu feiern. Unser Kamerad Karlheinz

Blietschau wurde auf Schützenfest 75 Jahre. Das zu feiern ließ er sich nicht nehmen. Er lud alle für Kirmes-Montag zum Essen ein. Dankeschön dafür.

Zu danken gilt es ebenfalls unserer Vereinswirtin für die Betreuung und Verpflegung an den Schützentagen. Danke sagen wir auch dem Hotel Esplanade und Volker Günnewig für das Biwak am Fürstenplatz und Theo Mayer und seiner Schesten für die Überlassung des Hofes für das Biwak am Sonntag. Für die hervorragende Versorgung mit Speis und Trank bei den Biwaks seien unsere Damen besonders bedankt. Aber auch beim Schießen waren wir erfolgreich. Ich gratuliere hiermit den folgenden Kameraden zu ihren Pfändern:

Wolfgang Koch	Klotz Königsvogel
Sebastian Dersin	Schweif Preisvogel
Edgar Jennes	Klotz Bilker Ehrenvogel
Ingo Kellner	Schweif Jakob-Faasen-Gedächtnisvogel
Sebastian Dersin	linken Flügel Regiments-Pokal

Den Ausklang des Schützenfestes feierten wir den folgenden Samstag im Gartenlokal am Aderdeich mit belegten Brötchen, Gegrilltem, Kaffee, Kuchen und einigen Fässchen Bier. Das haben wir dankenswerter Weise hauptsächlich unserem Kompaniekönigspaar Alexander und Birgit Künkels zu verdanken.

Und zum Schluß: Ende Juni konnte auch ich meinen 75. Geburtstag feiern.

*Horst Esser*



## Reserve Bilk

In diesem Jahr feierten wir wiederum ein frühes Schützenfest (im Mai). Natürlich mit Problemen, es fielen wiederum einige Termine zusammen (Japan Tag mit Feuerwerk). Es wurde trotzdem ein harmonisches Schützenfest, wir hatten zwei Kameraden die für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden.

Karl Heinz Friedsam und Peter Beismann erhalten den Präsidentenorden des Rheinischen-Schützenbundes.

Auch beim Vogelschießen hatten wir dieses Jahr Glück. Paul Hedderich erreichte beim Pickvogel den 10. Platz, Ernst Görtz traf dieses Jahr am besten und schoss jeweils den Schweif vom Bilker Ehrenstern und vom Regimentspokal.

Bedanken möchten wir uns bei allen Spendern für Essen und Getränke über die Tage des Schützenfestes. Nach dem jetzt die ruhigen Tage kommen (Ferienzeit), bereiten wir uns schon langsam auf unser Kompanieschießen und unseren Ausflug Ende August vor (Tour mit der Straßenbahn durch Düsseldorf). Auch die Planungen für unseren Krönungsball laufen schon.

Wir wünschen allen Kameraden schöne Ferien und Gute Erholung.

*Erster Hauptmann Helmut Hedderich  
Zweiter Hauptmann Ralf Kepkow*

# Gesellschaft von Hindenburg

## Rückblick auf das Schützenjahr 2013/2014 der von Hindenburger

Unsere Weihnachtfeier 2013 verbrachten wir im Schlüssel in der Altstadt. Hier erlebten wir einige nette Stunden bei Bier und gutem Essen. Im März dieses Jahres feierte unser Kamerad Norbert Sponholz seinen 60. Geburtstag. Es wurde gemütlich in Wersten gefeiert, wobei sogar von weit angereister Besuch aus dem Veterinäramt Norden kam.

Das Schützenfest begann wie immer für die meisten von uns mit Rock in Bilk. Es war ein toller Abend. Die Umzüge machten uns wie jedes Jahr viel Spaß und Klaus hatte auch seinen Ferrari voll getankt, um daran teil nehmen zu können. Nur der Gleichschritt klappte noch nicht so ganz. Die Abende im Zelt und unsere Kirmesrundgänge waren wieder sehr erlebnisreich. Rundum ein tolles Fest, dass dann noch mit 2 Pfänder gekrönt wurde. Wolfgang Blum schoss ein Pfänder vom Königsvogel und Fabian Schwarz wurde Pagenkönig des Regiments. Eine tolle Ausbeute für die Hindenburger.

Am 11.6.2014 ist unser Ehrenhauptmann Heinz Blum verstorben. Die Beerdigung fand am 18.6.2014 auf dem Südfriedhof statt. Für die große Teilnahme bedanken wir uns sehr. Wir möchten einen kurzen Rückblick auf Heinz Blum geben.

Bereits Anfang der 50er Jahre schnupperte Heinz die Luft des Bilkler Schützenvereins und fand gleich großen Spaß und Interesse daran. So trat er 1953 in die 3. Grenadierkompanie ein, in der er 1954 auch gleich Kompaniekönig wurde. Hier übte er die Ämter Fahnenträger und Kassierer aus. Nach einigen Jahren verspürte er Lust, einmal eine grüne Uniform zu tragen und er wechselte 1962 in die von Hindenburg Kompanie, der er bis zu seinem Tod die Treue hielt.

Die Liste der Auszeichnungen und Ehrungen ist sehr lang. So wurde er mehrfach Kompaniekönig der von Hindenburg



und auch Bataillionskönig. Sein größtes Ziel „Regimentskönig“ wurde ihm leider verwehrt, wobei wir uns noch alle an das Jahr erinnern, als er die noch sehr tief liegende Platte bis an den Rand hob, sie dann aber leider unter großem Raunen der Zuschauer wieder zurückfiel. Dafür war er sehr erfolgreich beim Pfänderschiessen auf dem Schützen-

fest und bei den Schießveranstaltungen des Bataillons und der Kompanie.

Er hat auch in einigen Mannschaften der Sportschützen aktiv mitgewirkt, und den einen oder anderen Schießwettbewerb gewonnen. Es war nicht so einfach, ihn beim Pokalschiessen zu schlagen, ob Scheiben- oder Sternschiessen, er beherrschte alle Disziplinen.

Nach dem Amt des Kassierers, übte er 29 Jahre das Amt als 1. Hauptmann aus. In diesen Jahren engagierte er sich mit Herz um das Wohlbefinden der von Hindenburg, aber immer auch um das Regiment.

So war es für ihn selbstverständlich, als die Goldene Mösch gebaut wurde, tatkräftig mit zu mauern und zu helfen. Seine



Liebe zum Schießen war immer ungebrochen und so war es nur selbstverständlich, dass er viele Jahre aktiv in der Schießkommission tätig war. Eines seiner größten Hobbys war dienstags auf dem Schießstand zu vögeln, so nannte er liebevolle den Bau der Holzvögel.

Neben seinen vielen Auszeichnungen wollen wir die Verleihung des Stadtordens, den Bilkler Ehrenstern sowie den Ehrenring der von Hindenburg und den Hindenburg Orden mit Rubin besonders erwähnen. Eine Aufzählung aller Ehrungen würde den Rahmen sprengen. Nur eins ist absolut sicher, verdient hatte er alle seine Auszeichnungen.

Der Schützenverein war nach seiner Familie sein Leben. Hier fand er Spaß, interessante Aufgaben und Herausforderungen. Er war stets um Harmonie und den Nachwuchs bemüht.

Gern erzählte er auch immer von den vielen schönen Krönungsbällen, die er mit seiner Doris besucht hatte. Hierüber gibt es viele nette Geschichten.

Besonders stolz waren wir, dass er sogar noch bis zum Alter von 78 Jahren jedes Jahr auf Sambatour mit uns fuhr. Hier hatten wir immer sehr viel Spaß mit ihm.

Mit Heinz Blum haben wir einen tollen Kameraden und einen Vollblutschützen verloren.

*Deine Kameraden der von Hindenburg*

# Schill'sche Korps

Bevor wir mit unserem Bericht beginnen haben wir eine traurige Nachricht für alle unsere Schützenkameraden, Familienmitglieder, Vereinsmitglieder, Freunde und Bekannte zu überbringen. Unser von allen geliebter und geschätzter Freund und Kamerad Manfred „Manni“ Günter ist am 05.05.2014 im Alter von 78 Jahren nach schwerer Krankheit für immer von uns gegangen. Manni wurde von allen sehr geschätzt als verlässlicher Kamerad, der immer zur Stelle war, wenn er gebraucht wurde und ebenso immer für ein Späßchen zu haben war. Lieber Manni wir werden dich nicht vergessen.

## 1. Generalversammlung des Regiments

Am 25.03.2014 stand die diesjährige Generalversammlung an. Auch einige Kameraden von uns hatten sich die Zeit genommen und sind zur Versammlung erschienen. Es hätten aber gerne auch ein paar mehr sein können. Bei dieser Versammlung sollten die „2.“ gewählt bzw. wiedergewählt werden. Was dann auch so geschah.

## 2. Osterfeuer am 19.04.2014

Auch in diesem Jahr fand wieder ein Osterfeuer auf unserem Festplatz am Aachener Platz statt. Wie im Vorjahr war dieses wieder sehr gut besucht u. a. weil auch das Wetter mit

uns ein Einsehen hatte. Für alle Arten von Getränken sowie reichlich „Gegrilltem“ war bestens vom Bilker Offizierscorps gesorgt worden. Vielen Dank an euch dafür. Viele unserer Kameraden, Freunde und Bekannten kamen daher um gemeinsam einen schönen Nachmittag sowie einen entspannten Abend zu verbringen. Alle hatten sehr viel Spaß.

## 3. Schützenfest 2014

Am 09.05.2014 trafen sich einige Kameraden gegen 17.00 Uhr um unser neues Vereinslokal zum Schützenfestauftakt, dem „Möschesonntag“, mit unserem Schild und unserer Fahne zu schmücken. Anschließend gönnten sich alle Akteure noch ein paar Bierchen und ließen den angefangenen Abend gemütlich ausklingen.

Am 11.05.2014 fand dann der traditionelle „Möschesonntag“ statt. Hierzu trafen sich die beiden Musik-Corps des Regiments sowie die Fahnengruppen der einzelnen Kompanien gegen 11.00 Uhr an der Bilker Kirche bzw. der Gaststätte „Fuchs im Hoffmanns“. Als es dann endlich losging, gingen die beiden Musik-Corps sowie die „Goldene Mösch“ wie üblich voran denen dann die einzelnen Fahnengruppen folgten. Auch von uns war wieder eine „Dreier-Gruppe“ mit unserer Standarte mit dabei. Es folgte ein kurzer Umzug über die Bilker Allee bis zum Bilker S-Bahnhof. Von dort ging es dann mit Bus,

Bahn oder Taxi zum Aachener Platz. Treffpunkt war hier vor der Gaststätte „Haus Massenbergl“. Von dort ging es dann nach einem kurzen Aufenthalt weiter zu unserem Festplatz wo uns schon die große Bilker Schützenfamilie freudig erwartete. Dort feierten wir anschließend gemeinsam den Möschesonntag und bejubelten gemeinsam die aktuellen Zwischenergebnisse unserer Fortuna die uns immer aktuell von unserem zweiten Chef Michael Schwarz durchgegeben wurden. Es wurde ein sehr schöner Tag an dem alle Ihre Freude hatten.

*Freitag 16.05.2014  
Kirmeseröffnung*

Am Freitag trafen sich unsere Kameraden gegen 18.00 Uhr am Schlüssel „Pavillon“ unseres Vereinskameraden Hansi Henneberg um das Schützenfest mit genussvollen Getränken, schmackhaftem Essen sowie „guter Laune Mu-

# Schützenhaus Goldene Mösch

*Restaurant Biergarten Schießanlage*

*Ernst Hartwig*

*40223 Düsseldorf · Ubierstraße 14*

*Telefon: 0211-15 18 72*

*Mobil: 0172 - 201 16 42*

*Beste Parkmöglichkeiten*

*Geöffnet: Montag-Freitag ab 17.00 Uhr*

*Sonntag 11.00 - 14.00 hr*

*Für Veranstaltungen und Gesellschaften*

*Bis zu 80 Personen steht der Samstag zur Verfügung*



sik“ unseres Ehrenmitglieds „DJ Berry“ zu eröffnen. Wir wurden hierzu von unserem Kameraden Peter van der Felz und seiner Frau Anne eingeladen. Es wurde ein sehr schöner und überaus gelungener Abend, der für einige Kameraden erst spät in der Nacht endete. Lieber Peter, liebe Anne wir danken recht herzlich für diese großzügige Einladung.

### *Kirmessamstag*

Gegen 12.30 Uhr trafen sich alle Kameraden in Uniform in unserem Vereinslokal „Treppchen“. Dort stimmten wir uns gemeinsam auf den Schützenumzug ein. Gegen 14.00 Uhr machten wir uns auf den Weg zur Wissmannstr. wo sich dann das Regiment aufstellte um zur Friedenskirche in der Florastr. zu marschieren. Dort fand dieses Mal der Gottesdienst statt.

Gegen 15.50 Uhr folgte die Aufstellung des Regiments in der Benzenbergstr. Von dort ging dann der Festzug über die Bachstr., Martinstr., Bilker Allee usw., bis zum Fürstenplatz. Dort begingen wir wie üblich unser Biwak in der Gaststätte „En de Kull“. Für die „korrekte“ und leckere Verpflegung sorgten die Wirtsleute... Natürlich wie immer zu aller Zufriedenheit.

Gegen 17.40 Uhr ging der Umzug weiter über die Morsestr., Corneliusstr. usw. zum Festplatz. Dort nahmen wir wie jedes Jahr unseren Platz vor der Gaststätte „Goldenen Mösch“ ein und stärkten uns mit einigen kühlen Getränken. Um ca. 19.00 Uhr wechselten wir ins Festzelt, in dem nun der offizielle Teil des Abends beginnen sollte. Es folgten die diverse Ehrungen. Ua. wurde unser Fähnrich Jürgen Ostermann für seine 25 jährige Mitgliedschaft im Regiment geehrt. Gegen 21.45 Uhr folgte dann der Große Zapfenstreich der wie immer eine Gänsehaut auslöste. Nach dem offiziellen Teil ließen wir den Abend gemütlich bei unserem Kamerad Hansi Henneberg am Pavillon mit einer tollen Elvis Imitationsshow ausklingen. Einem Kameraden hat diese Show anscheinend so gut gefallen das er sich vor lauter Begeisterung das Hemd vom Leib gerissen hat.

### *Kirmessonntag*

Gegen 10 Uhr trafen sich die Kameraden inkl. unserer Damen zum gemeinsamen Frühstück in unserem Vereinslokal. Unsere Vereinswirtin Angelika hatte uns ein super Frühstück mit Rührei, leckeren Würstchen und vielen anderen leckeren Sachen gezaubert. Dafür noch mal herzlichen Dank. Um das ganze noch ein wenig musikalisch zu untermalen besuchte uns das Fanfarenkorps Freischütz und spielte uns ein paar Ständchen. Danach war auch der letzte hellwach. Dann war es auch schon so weit. Frisch gestärkt machten wir uns auf den Weg zur Benzenbergstr. um die Musikstücke der teilnehmenden Musikzüge nicht zu verpassen. Es war wie immer ein Erlebnis und genau die richtige Einstimmung für den bevorstehenden Schützenzug durch die Bilker Straßen. Nach der Parade genossen wir dann unser Biwak auf der Bilker Allee im Hof unseres Jungschützenkönigs Pascal Schiffers. Es gab leckere Würstchen vom Grill und unsere Frauen hatten wieder für ein hervorragendes kaltes Büffet gesorgt. Dafür noch mal herzlichen Dank an euch und an die Eltern von Pascal das sie uns mal wieder ihren Hof zur Verfügung gestellt haben. Klasse. Gut versorgt machten wir uns dann auf den Weg um die letzten Meter zum Schützenplatz hinter uns zu bringen.

**FERBER**  
BESTATTUNGEN

*Sich beizeiten kümmern.*

*Der Tradition verpflichtet –  
dem neuen Aufgeschlossen.*

- Trauerfall
- Trauerbegleitung
- Überführungen im In und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung

Lorettostraße 58  
Aachener Straße 206  
Düsseldorf

Tel: 0211 39 26 74  
Fax: 0211 99 444 24  
info@ferber-bestattungen.de

Patientenverfügung können bei uns  
kostenlos abgeholt werden.

Dort angekommen dauerte es auch nicht mehr lange bis das Schießen auf die Vögel losging. Die Spannung stieg denn es wurde ernst beim Schießen um die Jungschützenwürde des Bilker Regiments. Pascal und Daniel gaben wir immer ihr bestes doch leider hat es trotz Daumen drücken in diesem Jahr leider wieder nicht geklappt. Aber Kopf hoch Jungs. Ihr seit noch jung und im nächsten Jahr klappt es bestimmt bei einem von euch beiden. Dem neuen Jungschützenkönig von den 5. ten Schützen Herzlichen Glückwunsch. Wir wünschen dir ein tolles Königsjahr.

### *Kirmesmontag*

Am Montag trafen wir uns ab 11.00 Uhr am „Pavillon“ von Hansi Henneberg um gemeinsam den Schützenfestmontag zu beginnen. Hansi und unser passives Mitglied Werner Stötzer hatten wieder für alles bestens gesorgt. So gab es reichlich „erfrischende“ Getränke, traditionell natürlich auch unser Sekt mit Erdbeeren und Wodka mit Ahoi Brause, hervorragendes Essen und unterhaltsame Stimmungsmusik. Auch in diesem Jahr wurde wieder unser allseits „begehrter“ „Esel ohne Schwanz König“ durch ein Geschicklichkeitsspiel, ausgedacht von unserer Jugend, ermittelt. Die „Ehre“ errang diesmal unser allseits beliebter Kamerad und Vereinswirt Hansi Henneberg. Herzlichen Glückwunsch.

Gegen 15.30 Uhr wechselten wir auf unseren Festplatz zum „Familiennachmittag“. Ab 19.00 Uhr nahmen wir gemeinsam im Festzelt Platz, um unsere Kompaniekönigspaare zu begrüßen und zu ehren. Dieses Mal erfolgte der Einmarsch der Königspaare in zwei Gruppen. Dazwischen spielte die

Show-Band „Röbedeucker“ diverse Musikstücke, um das ganze Programm etwas aufzulockern. Hier sollte man in Zukunft nochmals über Verbesserungen nachdenken. Nach Abschluss des offiziellen Teils ließen wir den Montag bei Musik und diversen Bierchen und anderen köstlichen Getränken gemütlich ausklingen. Teilweise auch in der Zappelbude wo einige Kameraden noch bis in die frühen Morgenstunden bei der ein oder anderen Flasche weiterfeierten.

### *Kirmesdienstag*

Auch am Dienstag trafen wir uns ab 11.00 Uhr am Pavillon unseres Kameraden „Hansi“ um den Tag zu begrüßen.

Währenddessen wurden wir wieder bestens mit Essen und gekühlten Getränken versorgt. Unsere Angelika hatte uns ein schmackhaftes Gulasch mit Nudeln und Kartoffeln etc. kredenzt. Nachdem wir uns ausreichend gestärkt hatten gingen wir gegen 16.00 Uhr auf den Festplatz an unseren angestammten Platz. Dort blieben wir bis etwa 19.30 Uhr bis der neue Regimentskönig feststand. Dieses Jahr schaffte es ein Kamerad aus der Germania-Kompanie. Herzlichen Glückwunsch. Danach fand im Festzelt die Proklamation des neuen Regimentskönigs statt. Unser neuer König wird wohl sein Königsjahr ohne Regimentskönigin verbringen müssen, da an diesem Abend der Platz auf dem Thron neben Ihm leer blieb. Anschließend folgte die übliche Gratulationscour der einzelnen Kompanien.

Gegen 22.30 Uhr folgte ein weiterer Höhepunkt des Tages, das Brillant-Höhen-Feuerwerk. Danach ließen die Kameraden das Schützenfest beim Musik und einigen leckeren Bierchen ausklingen.

Am Mittwoch nach Kirmes trafen sich einige wenige Kameraden in unserem Vereinslokal um dieses abzuschmücken. Als dies erledigt war gönnten wir uns noch einige Getränke und beendeten anschließend den Abend.

### **4. Königsschießen am 14.06.2014 am „Försterhaus“**

Ab 12.00 Uhr trafen die einzelnen Kameraden mit Frauen am „Försterhaus“ ein. Es wurden die letzten Vorbereitungen getroffen, damit anschließend das Schießen beginnen konnte.

Während des gesamten Schießens und auch noch einige Zeit danach war jederzeit für ausreichend Getränke und „Gegrilltem“ gesorgt, sodass sich keiner über „Kräftemangel“ beklagen konnte. Besonders bedanken möchten wir uns wieder bei unseren Frauen die uns wieder tolle Salate, Kuchen zubereitet haben. Vielen lieben Dank dafür. Ihr seid die besten.

Nach einen sehr spannendem Schießen kamen wir dann zu folgenden Ergebnissen.

Und nun zu den Ergebnissen des Schießens:

#### **Aktive:**

Kopf	Nils Webers
Schweif	Michael Webers
Linker Flügel	Dietmar vom Bey
Rechter Flügel	Peter van der Felz
Klotz	Michael Barkleit
<b>König</b>	<b>Norbert Katzer</b>

#### **Passive und Jungschützen:**

Kopf	Thomas Schickhaus
Schweif	Ralf Lempertz
Linker Flügel	Roy Schiffers
Rechter Flügel	Pascal Schiffers
<b>Passiven-König</b>	<b>Dieter Lorenz</b>
<b>Jungschützenkönig</b>	<b>Daniel Henneberg</b>

#### **Frauen:**

Kopf	Bianca Webers
Schweif	Gudrun Bläser
Linker Flügel	Sabrina Barkleit
Rechter Flügel	Marion Schickhaus
<b>Damen-Königin</b>	<b>Michelle Kraft</b>

Es war auch dieses Mal wieder ein überaus gelungenes und sehr harmonisches Königsschießen der „Schill-Familie“ und vielen Gästen die sich vor lauter Begeisterung teilweise gar nicht mehr auf den Bänken halten konnten. Lach.

Anschließend ließen wir den Tag noch in unserem Vereinslokal „Treppechen“ ausklingen, wo unser neuer König es sich nicht nehmen lies, den Kameraden noch einige Fässer Bier und die ein oder andere Runde Salmiaki zu spendieren. Norbert, dafür noch mal unser Dank.

### **5. Gartenparty in Rita's Garten am Sonntag den 29.06.2014**

Auch dieses Jahr trafen sich wieder viele Kameraden mit Frauen zu einer gemütlichen Gartenparty, diesmal bei Rita in deren Garten in Gerresheim. Wir trafen uns gegen 10.30 Uhr zum gemeinsamen Frühstück, wegen des mäßigen Wetters in der Gartenlaube. Nachdem wir uns gestärkt hatten, gingen die Frauen dann zum diesjährigen Sommerfest des Gartenvereins und wir Männer nach draußen in den Garten (es hatte aufgehört zu regnen). Im Zuge diverser geistreicher Gespräche und einigen leckeren Getränken (eiskaltes Flensburger Pils und einem Spitzenwodka aus Norberts Bestand) hatten wir dann langsam den Holzkohlegrill „angeworfen“. Nachdem dieser dann auf „Betriebstemperatur“ war um das lecker aussehende Grillgut aufzunehmen, haben wir mit dem Grillen begonnen. Unsere Frauen haben dies wohl bis zum Sommerfest gerochen und waren kurz nach dem die erste Runde Gegrilltes fertig war zur Stelle. Wie es sich für anständige Männer gehört haben wir natürlich den Damen diese Runde zukommen lassen, was diese auch gerne annahmen. Wir haben dann den Grill mit weiteren Leckereien bestückt, sodass auch wir Männer uns entsprechend stärken konnten. So haben wir dann bis in den späten Nachmittag gemeinsam diesen sehr gelungenen Tag ausklingen lassen. Liebe Rita, lieber Norbert, liebe Karin.

Vielen Dank für die Einladung und die Mühe die Ihr euch gemacht habt. Es war ein sehr schöner Tag.

Zum Schluss noch ein großes Dankeschön an unsere Frauen. Vielen Dank, dass ihr immer für uns da seid und uns immer so gut versorgt, besonders auf unserem Schützenfest und auch bei unserem Kompaniekönigsschießen. Vielen vielen Dank dafür.

Bis bald. Euer 2. Schriftführer R. Petz und der Aushilfschreiberling  
A.N.

# 5. Schützengesellschaft

Was bisher in diesem Jahr geschah!

Liebe Schützenfamilie!

Beginnen möchte ich mit einer Veranstaltung, in der die Mitglieder der 5. Schützengesellschaft auch ihr großes Können zeigten. Das Osterkegeln am 18.04.2014. In geselliger Runde mit dem notwendigen Einsatz wurden auch hier Titel vergeben. Die Kegelkönigin heißt Sylvia Meier und der Kegelkönig heißt Andreas Lietz. Pudelkönig wurde unser Kamerad Wolfgang Kirsch. Es gab sogar hohen Besuch. Der Osterhase gab sich in doppelter Ausführung die Ehre und verteilte Eier und Schoko-Hasen. Nur Schade, dass Andreas Lietz und Kurt Weidemann den Besuch nicht mitbekommen haben. Das Kegeln endete dann in einer lustigen Runde mit einer kritischen Nachbetrachtung der einzelnen Leistungen.

Bei dem, am 26.04.2014 stattfindenden, Bataillonsschießen gab es für die 5. Schützengesellschaft wieder Grund zu jubeln. Erst konnte unser Patrick Josten den Titel des Bataillons-Jungschützenkönig erringen. Dann gelang unserem Kameraden Wolfgang Kirsch der entscheidende Schuss und der Titel des Bataillons-König ging ebenfalls an die 5. Schützengesellschaft. Beim Sterneschießen belegte unsere Mannschaft bestehend aus Pascal Zaparty, Andreas Lietz und Kurt Weidemann den ersten Platz. Dies wurde natürlich am Abend noch ausgiebig gefeiert.

Am dann folgenden Mösche Sonntag gab es wieder Grund zum Jubeln. Trotz stürmisch, regnerischer Witterung ließen sich die 5. Schützen nicht aus der Ruhe bringen. Das Kicker Fußball Team, bestehend aus Erfahrung und jungen Wilden, belegte einen hervorragenden 3. Platz.

Bei den einzelnen Schießen waren wir ebenfalls erfolgreich. Wolfgang Kirsch traf beim Goldpokal, und Angelika Seuken und Nicole Ipscher trafen beim Damenpokal.

Dann kam endlich der Höhepunkt des Jahres: das Schützenfest. Zu einem ungewohnten, frühen Termin hatten wir aber großes Glück mit dem Wetter.

An allen Tagen gab es gelungene Festumzüge, tolle Veranstaltungen und spannende Schießwettbewerbe.

Der Erfolg blieb auch an diesen Tagen der 5. Schützengesellschaft treu. Der Höhepunkt war die Verteidigung des Regimentsjungschützenkönigs durch Pascal Zaparty. Aber auch unser Torsten Wolter muss hier erwähnt werden, der am Dienstag gesagt hat: „Heute hole ich ei-



nen Vogel herunter.“ Und es war der Jakob Fassen Pokal. Wolfgang Kirsch traf bei Regimentspokal und selbst unser jüngster, unser Page Kay Balle belegte einen tollen 9. Platz beim Pickvogel.

Dann kam das Regimentskönigschießen. Alle waren nervös, denn 3 Kameraden traten zu diesem Schießen an. Leider hat es auch in diesem Jahr nicht geklappt. Nach dem Pechvogel im letzten



Jahr war es diesmal unser Kamerad Jürgen Seuken, dem wenige Millimeter fehlten um die Erfolgsserie der 5. Schützengesellschaft perfekt zu machen. Aber nach dem Schützenfest ist vor dem Schützenfest. Auf ein Neues in 2015.

Als letztes möchte ich vom Hochstandschießen unserer Kompanie am 28.06.2014 berichten. Leider war der Besuch anderer Kompanien nicht sehr groß, aber die die da waren hatten sehr viel Spaß und wurden wieder mal hervorragend durch unsere Frauen und auch durch unsere Jungschützen bewirtet. Die Ergebnisse waren wie folgt:

## Kompaniepokal:

Wolfgang Kirsch

## Kompanie Vogel:

Kopf	Kurt Weidemann	Schweif	Hans-J. Schneider
re. Flügel	Pascal Zaparty	li. Flügel	Andreas Lietz
Klotz	Timur Linden	Platte	Jürgen Seuken

## Damen Vogel:

Kopf	Herma Klages	Schweif	Lisa Ristau
re. Flügel	Andrea Kirsch	li. Flügel	Sylvia Meier
Klotz	Elisabeth Marx	Platte	Andrea Weidemann

## Preis Vogel:

Kopf	Manfred Hagemann	Neustädter Reserve
Schweif	Lutz Wiatrowski	Bilker Heimatfreunde
re. Flügel	Michael Schwartz	Freischütz-Kompanie
li. Flügel	Jörg Breitbach	Neustädter Reserve
Klotz	Bernhard Knappe	Neustädter Reserve
Platte	Dirk Böck	Bilker Heimatfreunde

Zu unseren Jungschützen möchte ich noch folgendes sagen. Nochmals herzlichen Glückwunsch zu den schulischen Leistungen und weiterhin viel Erfolg auf dem weiteren Weg wünscht euch die ganze Kompanie

Wolfgang Kirsch

# 3. Grenadier-Kompanie

Kinder wie die Zeit vergeht ...

Im letzten Bericht kündigte ich noch das Schützenfest 2014 und den bevorstehenden Vatertagsausflug an, nun ist schon wieder Herbst. Also was ist geschehen in der letzten Zeit?

Die Änderungen zum Möschesonntag scheinen zu wirken. Eine Woche vor unserem Schützenfest trafen wir uns am Bilker Schützenplatz um dort einen schönen Tag zu verbringen. Das Menschenkicker Turnier war ein großer Erfolg, ebenso wie die Idee an diesem Tage den Goldpokal auszuschießen. Die dritte war bei bestem Wetter gut vertreten und auch noch erfolgreich. Zumindest beim Schießen. So war es Uschi Krombholz die den Klotz beim Damenpokal errang. Sebastian Krombholz sicherte sich die Platte des Goldpokals. Den schönen Tag lies man am Schützenplatz bei guter Laune im Restaurant und/oder am Schützenplatz ausklingen.

Das Schützenfest 2014 ging mal wieder viel zu schnell vorbei. Am Freitag Abend begann es mit den Rock Classic Allstars die wieder über 1000 Menschen in unser Festzelt lockten. Auch der ein oder andere Kamerad der dritten Grenadiere findet an diesem Abend den Weg ins Zelt und rockt ins Schützenfest.

Der Samstag verlief verhältnismäßig ruhig. Mike Maletzki hat es besonders heftig getroffen, anscheinend war eines der

Kaltgetränke zu viel. Im Festzug war unsere Kompanie dieses Jahr recht gut vertreten so das wir hinter Mike und der Fahne stolz durch Bilk ziehen konnten. Am Bilker Schützenplatz angekommen lauschten wir den einzelnen Ehrungen. Unter anderem wurde Rene Krombholz für 25 Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Der Sonntag begann für Mike etwas besser, müde war er allerdings noch immer. Ein besonderes Highlight war unsere Königin Stephanie Krombholz. Sie lief an der Seite ihres Königs im Zug mit und verschönte den Festzug. Zahlreiche Komplimente und Beifall am Straßenrand bestätigten das die Bevölkerung so etwas gerne öfters sehen würde.

Am Platz angekommen begann recht zeitnah das Schießen auf die einzelnen Vögel. Die ersten Entscheidungen vielen Ebenfalls an diesem Abend. Pickvogelkönig wurde Lukas Marleaux (Andreas Hofer – Hubertus Jäger), Jugendkögig wurde Niklas Ullmann (Antonius Kompanie) und Jungschützenkönig wurde Pascal Zaparty von den 5. Schützen.

Aber auch die Dritte war mal wieder erfolgreich. Timo Görlitz holte den rechten Flügel des Jungschützenvogels, Siegfried Schäfer holte den Klotz des Jakob Faasen Vogels und Sebastian Krombholz den Kopf des Königsvogels. Mit einer Interessanten Art die Schiessnummern aufzurufen, sorgte Mike Maletzki für einige Lacher auf dem Platz. Ob Mike jedoch im November noch lacht wird sich zeigen. Denn Mike ist dadurch (meiner Meinung nach) ein heißer Kandidat für die Bataillons Sau.

Am Montag und Dienstag traf man sich in gut gelaunter Runde auf dem Hof von Hans Radloff der extra für uns zwei Tage die Werkstatt geschlossen lässt. Vielen Dank dafür!! Auch gab es interessante Spiele wie Werkstattgolf oder „11“ die uns den Vormittag erheiterten. Für die Gestaltung des Dienstag Vormittags war diesmal die Germania Kompanie zuständig, was ebenfalls sehr gut funktioniert hat.

Am Dienstag wurde es allerdings noch einmal ernst. Es ging an das Schießen um die Königswürde des Regiments. Für Thomas Blum hat es leider nicht gereicht, obwohl Mike sogar Laden durfte. Dafür hat es einen guten Bekannten getroffen. Ralf Antkowiak von der Germania Kompanie darf sich seit diesem Tage Regimentskönig nennen. Daher war es auch nicht sehr überraschend das einige Kameraden der dritten den Weg zum Fuchs im Hoffmanns gefunden haben um den König zu feiern. Thomas Blum ärgerte sich nicht sondern freute sich für Ralf und sorgte mit einem spontanen Auftritt für gute Stimmung im Saal.

Bereits kurz nach Schützenfest nahte ein weiteres Ereignis. Vatertagstouren die von Mike und Sebastian geplant werden bescheren dem ein oder anderen Kameraden ein paar Sorgenfalten auf der Stirn. In diesem Jahr aber völlig zu unrecht.

Los ging es bereits um 8:45 Uhr am Hauptbahnhof. Von dort aus ging es bei Nieselregen mit dem RE nach Duisburg. Nach guter alter Tradition warteten dort Uschi und Stephanie Krombholz mit einem Frühstück auf uns. Um den Vatertagskönig zu ermitteln hat Mike einen Styroporvogel gebaut der



**Am Ende der Reise gut ankommen**  
Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008 | [www.bestattungen-peltzer.de](http://www.bestattungen-peltzer.de)

**Bestattungen Hermann Peltzer**  
Inh. Georg Peltzer  
Florensstraße 54  
40221 Düsseldorf-Hamm

Tag und Nacht erreichbar  
**Telefon 0211 / 30 53 38**

Aktives Mitglied der Friedrichstädter Reserve



mit einer Spielzeugwaffe zerlegt wurde. Als Preis für den König wurde eine Reise mit einem Flugzeug und ein atemberaubender Pokal versprochen. Wahrscheinlich davon angespornt legte sich vor allem Klaus Siegel ins Zeug. Tatsächlich schaffte er es die Platte zu holen und wurde Vatertagskönig. Ob dies ein Zeichen für das Königsschießen ist?? Man wird sehen. Seinen Preis bekam er noch an Ort und Stelle. Das Flugzeug war aus Folie und mit Helium gefüllt, den Pokal hängte er sich um den Hals. Somit waren wir fertig für die Reise. Es ging zum Schiffsanleger um von dort aus eine Hafensrundfahrt zu

starten. Bei guter Stimmung und leichtem Seegang wurde der Kellner gut beschäftigt.

Eine Führung hätten wir jedoch nicht buchen müssen. Uwe hätte das mindestens genau so gut gemacht. Nach einer ausführlichen Rundfahrt legte das Schiff wieder an und lies uns von Bord. Aber was nun? War es das schon? Nein sicherlich nicht!

Es ging weiter zum Webster Brauhaus nur wenige Minuten entfernt. Dort angekommen wurde erst mal die Speisekarte studiert und die dort hergestellten Getränke probiert. Um die Wartezeit zu verkürzen haben wir an einem Brauseminar teilgenommen. Dies ist tatsächlich sehr interessant gewesen und hat uns gezeigt das es gar nicht so einfach ist gutes Bier zu machen. Direkt im Anschluss kam auch schon das Essen.

Außerdem wurde das Flugzeug von einem zum anderen gereicht, was uns einige Spenden zur Weihnachtsfeier beschert. Die Heimfahrt gestaltete sich ebenfalls sehr lustig. Ein berühmter Fußballer (Puyol) und eine nicht so begeisterte Mitfahrerin versüßten uns die kurzweilige Heimfahrt. In angenehmer Runde wurde der Tag im Treppchen beendet.

So liebe Kameraden, dies war es auch schon wieder. Wir sehen uns beim Königsschießen und beim Krönungsball.

*Mit Schützengruß, Sebastian Kromholz.*

## *Antonius-Kompanie*

Wie schnell ist ein Jahr vorbei, das hat sich wohl insbesondere unser Kompaniekönigspaar Dirk und Elke gedacht, als der Abend ihrer Abdankung begann. Der Krönungsball 2014 sollte wieder ein Höhepunkt im Schützenjahr werden und war vom Vorstand hervorragend vorbereitet worden. Die beiden Hauptleute Hartmut Baese und Martin Ullmann konnten zahlreiche Gäste begrüßen, die einen abwechslungsreichen und stimmungsvollen Abend erleben sollten. Die Liste der Gäste war wieder mal lang und zwar zu lang um hier alle aufzuzählen, aber namentlich will ich hier stellvertretend für alle Gäste das Regimentskönigspaar Sabine und Micha in Begleitung des 1. Chefs Dieter Caspers mit Gattin Hedi sowie das Regimentsjungschützenkönigspaar Timur und Nicole in Begleitung von Sebastian und Steffi Kromholz nennen.

Vor der Krönung erhielten die Wegbereiter des Königs ihre Orden und die folgenden Schützen konnten sich über ein Pfand des Königsvogels freuen.

Kopf:	Dirk Bong
Linker Flügel:	Dirk Riemann
Rechter Flügel:	Hartmut Baese
Schweif:	Heinz Weingart
Klotz:	Martin Ullmann

Anschließend stellte Elke Becht die diesjährige Damenkönigin der Antonius-Kompagnie Barbara Winkel vor und überreichte ihr die Königinnenkette, die diese erstmalig ihr Eigen nennen durfte, aber von ihr wird man gleich nochmals etwas lesen können.

Nun war es aber an der Zeit mit der Krönung des neuen Königspaares zu beginnen, doch vorher musste natürlich das amtierende Königspaar verabschiedet werden. Dirk Bong und Elke Becht haben die Kompanie auf diversen Veranstaltungen super vertreten und man konnte Ihnen die Freude über ihr Amt immer ansehen, sie haben das Jahr im Kreise ihrer Antoniusfamilie sehr genossen.

Aber sie haben ihre Königswürde auch genutzt, um anderen zu helfen und konnten über das Jahr mit unterschiedlichen Aktionen und Verzicht auf Geschenke ein dickes Sparschwein füllen. Daraus resultierend, war es ihnen möglich, eine Summe von 2000 Euro für die Kinderschutzambulanz zu stiften. Für die große Unterstützung bei der Spendenaktion bedankten sich Dirk und Elke persönlich.

Danach wurde es ernst, unter großem Applaus wurden die beiden entadelt und der Höhepunkt des Abends, die Krönung des neuen Königspaares, wurde eingeläutet. Doch vorab

## Nicht lange suchen – BBF-Reisen buchen



– Seit über 40 Jahren im Herzen Bilks –

### BBF-Reisen

H. Wiatrowski & Söhne GbR  
Neusser Straße 133 (an der Bilker Kirche)  
40219 Düsseldorf  
Telefon 02 11 / 9 17 94 40  
www.bbfreisen.de

**Alle großen Reiseveranstalter vertreten  
Jetzt Sommerurlaub 2014 buchen!**

*Auch bei uns: Fluss- und Hochseekreuzfahrten*

gab es noch eine große Überraschung für den neuen König, denn ihm wurde der Verdienstorden der Kompanie überreicht, eine ganz besondere Ehrung, die nur sehr selten erfolgt. Doch wenn diesen Orden jemand verdient hat, ist es sicherlich Dieter Küpper, der der Kompanie immer wieder mit Rat und Tat zur Verfügung steht und dem wir auch immer wieder Höhepunkte in unserem Vereinsleben verdanken. Anschließend wurden Dieter Küpper und seine Königin Barbara feierlich mit Kette und Diadem inthronisiert. Vorstellen musste man unseren Dieter nicht, er ist mit Leib und Seele Schütze und als ehemaliger Regimentskönig allen bekannt. Barbara feiert gerne mit ihren Antonias und freut sich, mit ihnen in diesem Jahr als Damenkönigin und Kompaniekönigin in die Türkei zu fliegen. Auch diese beiden verzichteten auf Geschenke und sammeln im Laufe des Königsjahres für die Jugend des Bilker Regiments.

Viele Gratulanten reihten sich ein um das neue Königspaar zu beglückwünschen und sich bei dem ehemaligen Königspaar für ein schönes Jahr zu bedanken. Dem möchten wir uns von hier aus anschließen und gratulieren auch allen Pfandschützen und Dieter zu seiner hohen Auszeichnung. Nach diesem offiziellen Teil ging es mit Musik und Tanz weiter, Willi Girmes und seine Künstlertruppe bescherten uns einen stimmungsvollen Abend, der immer wieder mit besonderen Showeinlagen gespickt war, besonders hervorzuheben war sei-

ne Tochter, die mit ihrer Stimme den ganzen Saal in den Bann ziehen konnte.

Natürlich wurde es eine sehr lange Nacht, die für einige erst in den frühen Morgenstunden endete.

Diesem schönen Abend folgte wie immer ein ausschweifender „Kleiner Krönungsball“ im Haus Gantenberg. Mitten in unserer Feierlaune taten sich draußen allerdings seltsame Dinge, was macht ein großer holländischer Bus denn am Eingang des Parkplatzes, haben sich die „Orangen“ verfahren? Nein, denn unser Königspaar hatte eine besondere Überraschung für uns vorbereitet und unsere alten Freunde, die „Eierjones“ eingeladen. Wie in alten Zeiten brachten Sie den Saal mit Ihrer fröhlichen Blasmusik zum Kochen und viele tauschten alte Erinnerungen aus. Lieben Dank Dieter und Barbara es war ein wunderschöner geselliger Tag mit allem „Pi Pa Po“ (nicht wahr Martin).

Und dann ging es Schlag auf Schlag weiter, unser traditionelles Eierschießen am Gründonnerstag war erfreulicherweise wieder sehr gut besucht und alle Eier fanden aufgrund der guten Schießergebnisse ihr Abnehmer. Beim Preisschießen konnten sich bei den Männern Martin Ullmann und bei den Damen Elke Becht behaupten und errangen jeweils den 1.Preis, herzlichen Glückwunsch.

Bereits im Mai fand dann unser aller Schützenfest statt. Für die Antoniuskompagnie ein absolutes Highlight, denn es hat alles gepasst, super Wetter, eine tolle Pagentruppe und gut gelaunte Schützen und Damen haben dazu beigetragen, dass die Antoniusfamilie gemeinsam ein paar schöne Tage erleben konnte. Gratulieren möchten wir unserem Ehrenspeer Manfred Radoschewski, der dieses Jahr für vierzig Jahre Mitgliedschaft geehrt wurde, ebenso freuen wir uns mit Dieter Küpper über seine Auszeichnung der Bilker Jungschützen, die ihm für seine Verdienste um die Jugend des Vereins ihre Ehrennadel in Silber verliehen haben. Gekrönt wurde dieses Fest noch durch einen grandiosen Schuss von unserem Niklas Ullmann, der damit der neue Pagenkönig des Bilker Regiments wurde und dies, nachdem sein Bruder Patrick Ullmann bereits ein Pfand des Pagenvogels erschossen hatte. Herzlichen Glückwunsch unserem erfolgreichen Nachwuchs. Leider konnten wir keine weitere Königswürde erringen, freuen uns aber mit den neuen Königinnen und gratulieren sehr herzlich.

Damit keine Langeweile aufkommen konnte, hat unsere Damenkönigin dann für den Juni an einem Samstagnachmittag im Haus Gantenberg zu ihrem Königinnenkaffee eingeladen, am frühen Abend kamen dann auch die Männer und weitere Freunde dazu, denn unser Kompaniekönigspaar wollte mit uns gemeinsam die Mittsommernacht feiern. Und es wurde sehr ausgiebig gefeiert, denn mit unserem DJ Berry, mit Dirk Kögeler und einer kleinen Auswahl der Jungschützentruppe wurde es nicht langweilig. Das Deutschland an diesem Tag nur ein Unentschieden zu Wege gebracht hat, konnte uns aber nicht abhalten mal wieder im Hellen nach Hause zu wandern. Danke Barbara und Dieter, es war ein super Fest.

Und wenn's am schönsten ist, soll man aufhören und deshalb verabschiedet sich die Antoniuskompagnie nach einem aufregenden 1. Halbjahr in die wohlverdiente Sommerpause.

# Tambourcorps St. Martin

Am 29.03.2014 fand unser Krönungsball statt, wie immer war er wieder sehr gut besucht. Unser 1. Vorsitzender Daniel Lorenz führte wieder souverän durch das Programm. Und wenn mal der ein oder andere Versprecher war, kein Problem für Daniel. Er holte einfach den Zauberstab raus und spulte dann einfach zurück und so waren die Versprecher weg. Was natürlich bei Gästen und dem Tambourcorps für Gelächter sorgte. Daniel weiter so. Krönungsball soll unterhalten und Spaß machen und das hast du geschafft, Kompliment.

Als wir die Ehrungen an die Frau bzw. an den Mann gebracht hatten, wurde es ruhig, denn dann kam die Krönung unserer Königspaare, altes Königspaar Ben und Diana Müller und das neu zukrönende Paar Marco Nüchter und Jennifer Bosch. Die Krönung machte unser 1. Vorsitzender Daniel Lorenz wieder bravourös, nun hat das Tambourcorps St. Martin mit Marco Nüchter und Jennifer Bosch ein neues Königspaar das uns sicherlich gut vertreten wird.

Auf unserem Krönungsball stellte das Rgt.-Königspaar Michael und Sabine Baum ihr Königssilber vor. Nachdem dies Geschehen war kamen wir zur Auslosung der Tombola und das erste Los hatte unser Kamerad Lars Göhl, unser 1. Vorsitzender Daniel Lorenz sagte Lars dürfte sich einen von den drei Preisen aussuchen, nachdem Lars sich einen Preis ausgesucht hatte, sagte Daniel er könne den Preis nicht haben. Lars sollte sich einen anderen Preis aussuchen. Dies ging dann noch 2 Mal so und beide Male konnte er die Preise nicht haben. Denn Daniel hatte den Preis den Lars gewonnen hatte in der Uniformjacke. Als Daniel die goldene Nadel aus der Jacke holte, war Lars sehr erstaunt. Die Überraschung war also gelungen. So kann man auch eine Ehrung stattfinden lassen.

Am nächsten Tag war dann unsere legendäre Nachfeier mit Krönung des Kappesking und Bestätigung seiner Brudermeister. Wir verabschiedeten das alte Königspaar Dieter Lorenz und seine Fümma, die leider nicht kommen konnte, und natürlich die 2 Brudermeister Michael Knell und Frank Viehoff. Nach der Verabschiedung wurde dann das neue Königspaar Daniel Lorenz und seine Juppso, die leider auch nicht anwesend war, gekrönt. Die Brudermeister Thomas Schickhaus und Sascha Schulz wurden in ihr Amt erhoben und erhielten ihre Insignien. Wir hoffen, dass ihr auch so ein super Königsjahr hinlegt, wie eure Vorgänger. Es wurde nach der Krönung noch richtig gefeiert, wir hatten auch einige Programmpunkte aus den eigenen Reihen, es wurden Stars nachgemacht wie z.B. Roy Black und Santiano und diverse andere Stars. Es war wieder ein sehr schöner Tag der bis in den Abend hineinging.

Unsere Generalversammlung fand am 05.04.2014 im Archiv des Bilker Schützenvereins statt. Es wurden alle Kameraden in Ihren Ämtern (alle 2. Positionen) bestätigt bzw. wieder gewählt.

Am 12.04.2014 spielten wir wieder bei unseren Freunden der Germania auf deren Krönungsball, wo wir zahlreich wieder aufspielten. Danach blieb der größte Teil des Tambourcorps mit den Frauen und wir verbrachten einen schönen Abend.

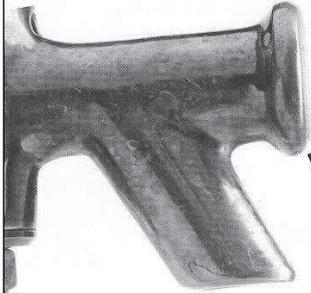
Wir möchten hier unseren Kameraden Axel Uebels beglückwünschen, der Ende April zum Ritter geschlagen wurde und gleichzeitig den Ritterorden des Heiligen Sebastian in Europa erhielt, von der Europäischen Gemeinschaft historischer Schützen.

Hier noch mal von allen Kameraden herzlichen Glückwunsch.



FEIERN SIE MIT BIS ZU 200 FREUNDEN

# HAUS GANTENBERG



BRAUCHTUMS-  
UND VEREINSHAUS

VERANSTALTUNGEN  
ALLER ART

BIERGARTEN

Prof.-Dessauer-Weg 30  
40225 Düsseldorf  
(nähe Uniklinik)  
Tel.: 0211 341739  
mobil.: 0177 3314426

helge@helgekremmer.de

WWW.GANTENBERG.INFO

Mitte Mai war es dann wieder soweit: Das Schützenfest steht vor der Tür, dieses Jahr fast 4 Wochen früher, als normalerweise. Wir trafen uns Möschesonntag um 9.00 Uhr an der Martinsklausen, diesmal etwas früher, da unser Kamerad Michal Baum den Rgt.-König stellte und uns zum Frühstück mit dem Vorstand und Staboffizieren eingeladen hat. Nach dem Frühstück holten wir dann mit dem Präsentiermarsch die goldene Mösche aus unserem Vereinslokal. Danach marschierten wir dann mit Vorstand, Staboffizieren und Fahnen in Richtung Bilker Arcaden. Dort stellten wir uns dann im Kreis auf und spielten da noch ein kleines Ständchen. Als wir dort fertig waren fuhren wir mit der Bahn zum Aachener Platz um dort dann zum Schützenplatz zu marschieren. Auf unserem Schützenplatz spielten wir noch mit dem Fanfarenkorps Freischütz ein paar Märsche. Alles in allem war es ein schöner Tag mit unserer Schützenfamilie.

Dann kam das Schützenfest, welches für uns sehr harmonisch abgelaufen ist. Wir trafen uns Samstag im Hof vom Norbert Borrenkott. Unser Rgt.-König Michael Baum hatte uns dorthin eingeladen. Nach ein paar Bierchen und essen, ging es los zum Kirchgang. Bedanken möchten wir uns dann auch noch bei Monika und Gerd Schröder die uns wie jedes Jahr am Fürstenplatz wieder fürstlich bedien-

ten. Am Abend im Zelt wurde unser Kamerad Klaus Dieter Michels auch Nippel genannt vom Oberst Michael Kohn zum Major des Regiments befördert, hier noch mal von deinen Kameraden Herzlichen Glückwunsch. Am Sonntag trafen wir uns schon sehr früh, denn es war Wecken angesagt, die erste Anlaufstelle war bei unserem Kameraden Dirk Boeck, da gab es dann wie immer Sekt mit Erdbeeren. Als wir dann los marschieren wollten sagte unser Kamerad Dirk Boeck, dass er mal mit wecken wollte, gesagt getan, lief er dann mit unserer Uniform mit, um bei uns mitzuspielen. Die letzte Weckstation war bei unserem Rgt.-König Michael Baum, wo es dann auch wieder für uns Speis und Trank gab. Mittags trafen wir uns dann wieder beim Antreten. Nach der Parade lud unser Kompanie-König zum Essen ein, dafür nochmals danke von den Kameraden an Marco Nüchter und Jennifer Bosch.

Montags trafen wir uns in Hamm, um dort in einen amerikanischen Schulbus einzusteigen und dann das Wecken fortzuführen. Also alle die in diesem Bus mitgefahren sind werden dies nicht mehr vergessen, es war absolut einmalig und hat uns allen Riesenspaß gemacht, da noch mal ein Dankeschön an Daniel Lorenz und an alle Spender die uns dies ermöglicht haben. An dem Montagabend erhielt unser langjähriges Mitglied Dirk Elle die silberne Nadel für 25 Jahre Mitgliedschaft im Regiment Bilk herzlichen Glückwunsch Dirk von uns allen.

Für das Spießgericht wurde extra der Ältestenrat vom Südfriedhof erweckt, um dann Gericht über uns zu halten. Jeder bezahlte, vielleicht auch aus Angst, direkt seine Strafen. Den goldenen Oscar erhielt dieses Jahr unser Kamerad Marco Nüchter. Nach dem Spießgericht machten wir dann unseren Kirmesrundgang. Unser Kamerad Siegfried Schulz holte beim Bilker Ehrenvogel den linken Flügel. Wir hatten dieses Jahr wieder ein prima Schützenfest, es verlief harmonisch und wir hatten Riesenspaß.

Zum Schluss möchten wir uns noch bei unserem Kameraden Michael Baum und seiner Sabine bedanken. Ihr habt ein super Königsjahr hingelegt und habt die Messlatte für den nächsten Rgt.-König aus unseren Reihen sehr hochgelegt. Wir sind stolz, euch in unseren Reihen zu haben. Lieber Michael liebe Sabine: Bleibt so wie ihr seid. F.V.



# Freischütz-Kompanie

Hallo zur Herbstausgabe der Schützenzeitung und neuen Berichten aus dem Lager der Gesellschaft Freischütz, und es ist einiges passiert.

## Generalversammlung:

Da in dieser Hinsicht viel vom Vorstand berichtet wird, möchte ich nur schnell einen für unsere Kompanie wichtigen Teil hervorheben. Der mittlerweile ehemalige Schießmeister des Regiments und aktuelle König der Gesellschaft wurde zum 2. Chef gewählt. Nochmals herzlichen Glückwunsch zum neuen Posten.

## Krönungsball:

Der Krönungsball der Gesellschaft fand traditionell im Haus Gantenberg statt. Da der zu krönende König ja auch 2. Chef des Regiments ist, kamen auch viele Vorstandskameraden um dieser Krönung beizuwohnen. Zu Beginn erfolgten die Begrüßungen durch unsere beiden Hauptleute, die von unserem Haus- und Hof DJ Thomas „Flower“ Blum musikalisch untermalt wurden. In Folge daran wurden diverse Ehrungen vorgenommen. Das Fanfarencorps gab einige moderne Musikstücke zum besten.

Als nächstes standen die Ehrungen der Pfandschützen, die den Weg ebneten für unseren zu krönenden „Hoppalakönig“. Der erste Hauptmann bedankte sich, bei dem scheidenden Königspaar Helge und Simone Schenk für ihr hervorragendes Engagement in ihrem Königsjahr und ließ die beiden von ihren Insignien befreien. Im Anschluss hieran wurde ein kurzer Überblick über die bisherigen Tätigkeiten und Leistungen unseres neuen Königs und seiner Frau vorgenommen. Nun wechselten Kette und Diadem den Besitzer und es folgte die Gratulationscour. Armer Oliver, leider hatte er einen Zeitplan, den er

einhalten wollte, der ihm aber gehörig durcheinander gebracht wurde, von den oben genannten Vorstandskameraden. Denn unser neu gekrönter König hatte eine interne Wette laufen, das unser erster Hauptmann seinen Zeitplan nicht einhalten würde, welche er auch mit Abstand gewann. Allein schon die Reden unseres ersten Chefs und des Oberst, waren recht lang, aber unser 1. Schriftführer des Regiments schoss den Vogel ab. Es war eine wahre Freude, zu sehen wie unser erster Hauptmann immer wieder auf die Uhr schaute und langsam die Farbe im Gesicht verlor, je mehr unser Tim erzählte. Nachdem nun alle Gratulanten ihre Glückwünsche übermittelt und die Präsente abgegeben hatten, sollte nun der Auftritt eines komödiantischen Zauberers folgen, sein Name „Erasmus Stein“. Junge, Junge, wer solche Eltern hat...! Der Anfang war etwas hektisch, aber je weiter sein Programm voranschritt, wurde es besser und souveräner. Auf einen stärkeren Lachanfall unseres Regimentskönigs Michael, stellte er die Frage, „Lachst du immer so, oder hast du den Crazy Frog verschluckt!“ Nach dem Auftritt ging man dazu über seine gewonnen Preise von der Tombola abzuholen. Der Abend wurde noch lang und ausgiebig gefeiert, so wurde es uns erzählt.

## Karl-Rindlaub-Kette

Beim diesjährigen schießen um die Karl-Rindlaub-Kette, konnten wir mit unserer Mannschaft wieder einmal einen hervorragenden dritten Platz feiern mit insgesamt 569 Ringen. Nur die Tellkompanie und die 1. Grenadiere waren besser. In der Einzelwertung, konnten wir uns bei den Damen mit Folke Wirtz durchsetzen, bei den Männern gewann Heiko Wirtz die Schützenklasse B.

Und beim Laserschießen hatte eines unserer jüngsten Mitglieder hatte die Nase vorn, Cedric Königs.

„Qualität wie sie selbstverständlich sein sollte,  
und einen Service wie es ihn nur selten gibt“

Sebastian Fuchs  
Bad - Heizung

Telefon 0211 3 10 72 22  
www.sanitaerfuchs.de



## Schützenfest 2014

Bis auf die Änderungen vom Hauptverein verlief unser Schützenfest in der seit einigen Jahren gut organisierten Form ab, deshalb an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern nochmals recht herzlichen Dank für die hervorragende Unterstützung.

Und auch bei den Schießwettbewerben verlief alles so wie in den vergangenen Jahren, 8 Pfänder konnten wir uns immerhin sichern, doch zu dem gemütlichen Kirmesausklang auf dem Thron hatte es mal wieder nicht gereicht. Beglückwünschen möchten wir Domenik Schenk, Chiara Düfrenne, Oliver Hagenlücke, Justin Wachholder, Johnas Keppler, Gerd R. Pottkämper, Rudolf Wegner und Carsten Düfrenne zu Ihren Schießserfolgen.

## Pagentag

Am 6. Juli fand der Pagentag statt, auch hier konnten wir Erfolge verzeichnen, denn Sarah Pasch schnappte sich die Platte vom Jugendvogel und Chiara Düfrenne heimste den ersten Platz beim Laserschießen ein.

## Bataillonsschießen (oder wir unterstützen die Tell-Kompanie)

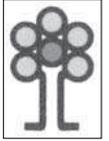
Eine knappe Woche später, trafen sich die Kameraden und Frauen des Jägerbataillons, um den nächsten König zu ermitteln. Auch hier konnten wir vorzügliche Ergebnisse erzielen. Allein drei Pfänder des Damenvogels sicherten sich Simone und Martina Schenk und Folke Wirtz. Die Platte des Majorspokal konnten wir durch Jürgen Roßmann in unsere Reihen holen. Desweiteren waren wir beim Preisvogel sehr erfolgreich, aber es war uns nicht vergönnt, den Bataillonkönig zu erringen, dennoch gelang es unserem Neuzugang Thomas Obermayer sich ein Pfand vom Tellvogel zu sichern. An dieser



Seit 1925 bürgen wir für Qualität

FRIEDHOFSGÄRTNEREI

# Theo Kleis GmbH



Grabneuanlagen • Grabpflege mit Wechselbepflanzung  
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie • auf dem Nord-,  
Süd-, Unterrather- und Heerdter Friedhof • Trauer-  
floristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)

### Südfriedhof

Am Südfriedhof 20  
40221 Düsseldorf  
Telefon 0211/15 33 32  
Telefax 0211/87 63 00 40

### Heerdter Friedhof

Schiess Straße 19  
40549 Düsseldorf  
Telefon 0211/504 71 71



E-mail: KleisGmbH@aol.com Internet: www.Grabpflege-Kleis.de

Stelle nochmals Glückwünsche an unser zukünftiges Bataillonkönigspaar Norbert und Gertrud Meister.

## 2 Hochzeiten

und zwar trauten sich am 29. März Folke & Heiko Wirtz und am 11. Juli Nadine & Frank Ellwanger. Ihr habt den Bund fürs Leben geschlossen! Zu diesem Schritt gratulieren wir Euch ganz herzlich und wünschen Euch für Eure gemeinsame Zukunft alles Liebe und Gute!

Zu guter Letzt noch ein ganz aktueller Schießserfolg, unsere Laura Faustmann gewinnt am 20.07.2014 die Altersklasse der 14- bis 17-jährigen mit 39 von 40 Ringen!!! Herzlichen Glückwunsch.

*Jürgen & Heiko*



# Jägerbataillon

Ges. von Hindenburg – Tell Kompanie – Ges. Freischütz  
Ges. Garde Jäger – Ges. Reserve Bilk – Ges. Hohenzollern

## Bataillonskönigsschießen 2014

An diesem Samstag hatten wir wahnsinnig viel Glück mit dem Wetter. Die angesagten Schauer blieben Gott sei Dank aus. Der Major Heinz Thelen und sein Adjutant Jörg Altenberg hatten für 13.00 Uhr zum Bataillonsschießen auf den Schießstand am Aachener Platz eingeladen.

Um 14.00 Uhr konnten wir anfangen. Der Major Heinz Thelen begrüßte alle Kameraden mit ihren Frauen, danach konnten wir mit dem Schießen beginnen. Der Damenvogel wurde Zeitgleich mit dem Preisvogel ausgeschossen. Nur die Platte des Damenvogels wurde zurückgestellt. Der Preisvogel zeigte sich als ein zäher Vogel, aber wir konnten uns ja zwischen durch immer wieder an den wunderbaren selbstgebackenen Kuchen von Gaby Thelen und Doris Altenberg ergötzen und auch vom Grill gab es gute Sachen. Die Grillmeister waren in diesem Jahr Heinz Thelen, Jörg und Ben Altenberg. Natürlich war auch für Getränke gesorgt.

Nachdem endlich der Preisvogel gerupft war, kam der Majorspokal dran. Den holte in diesem Jahr Jürgen Roßmann für die Ges. Freischütz.



Gewinner des Majorspokals für die Ges. Freischütz

Jetzt wurde es aber Zeit für den Königsvogel. Auch bei diesem Vogel hatten die Kameraden Schwierigkeiten die Pfänder zu schießen. Es sollte der Vogel der Tell-Kompanie werden, denn bis auf ein Pfand gingen alle Pfänder an die Tell-Kompanie. Die Zeit drängte langsam. Aber dann war es soweit. Die Platte des Damenvogels wurde aufgelegt und Damensiegerin wurde Renate Gorzynski von der Tell-Kompanie. Jetzt wurde es spannend. Wer wird der neue Bataillonskönig? Auch diese Platte wollte nicht so schnell fallen. Jedoch auch die zäheste Platte fällt einmal. Mit einem sehr guten Schuss errang Norbert Meister von der Tell-Kompanie die Königswürde. Wie heißt es so schön? Einmal König immer König. Seine

Frau Gertrud wird ihm die zwei Jahre zur Seite stehen. Lieber Norbert, liebe Gertrud die Kameraden des Jägerbataillons und ihre Frauen wünschen Euch zwei schöne Königsjahre.



Das neue Königspaar des Jägerbataillon Norbert und Gertrud Meister

Hier nun die Pfandschützen des Königs- und des Damenvogels

## Königsvogel 2015/2016

Platte:	Norbert Meister	Tell-Kompanie
Rumpf:	Thomas Obermyer	Ges. Freischütz
Kopf:	Jörg Altenberg	Tell-Kompanie
Rechter Flügel:	Michael Gorzynski	Tell-Kompanie
Linker Flügel:	Hans-Joachim Thelen	Tell-Kompanie
Schweif:	Heinz Thelen	Tell-Kompanie

## Damenvogel

Platte:	Renate Gorzynski	Tell-Kompanie
Rumpf:	Uschi Schrepfer	Ges. Hohenzollern
Kopf:	Simone Schenk	Ges. Freischütz
Rechter Flügel:	Folke Wirtz	Ges. Freischütz
Linker Flügel:	Tina Schenk	Ges. Freischütz
Schweif:	Angelika Thelen	Tell-Kompanie

## Majorspokal

Platte:	Jürgen Roßmann	Ges. Freischütz
---------	----------------	-----------------

Das Jägerbataillon feiert seinen Bataillonsball am 7. März 2015 im Haus Gantenberg, Prof. Dessauer Weg, Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr, Abendgarderobe erwünscht. Wir würden uns freuen, wenn viele Kameraden und Gäste diesen Abend gemeinsam mit uns verbringen.

Die Kameraden des Jägerbataillons und ihre Frauen möchten sich bei Heinz und Gabi Thelen, Jörg Altenberg und den vielen Helfern für die Organisation und Durchführung des schönen Tages ganz herzlich bedanken.

WR

# Tell-Kompanie von 1883

Es ist mal wieder soweit, die Tell hat von vielen Aktivitäten zu berichten. Leider ist wie immer viel zu wenig Platz dafür.

## 70. Geburtstag

Unser Kamerad Reinhard Noeldner wurde am 29. März 2014 70 Jahre alt. Er ist seit Oktober 1986 Mitglied unserer Kompanie. Er bekleidete das Amt des zweiten Schriftführers von 1994 bis 1996. Seinen Geburtstag feierte er im Kreise seiner Familie und Freunden. Lieber Reinhard, die Tell-Familie wünscht Dir von ganzem Herzen alles Liebe und Gute, vor allen Dingen Gesundheit und noch viele frohe Stunden in unserem Kreis.

## 50 Jahre Bilker Schützenverein und Tell-Kompanie

In diesem Jahr war der Schützenfestsamstag ein besonderer Abend. Wir erwarteten gespannt die Ehrung unseres Gold-Jubilares Rudolf Frisch, für 50 Jahre Mitgliedschaft im Bilker Regiment und in der Tell-Kompanie. Was ist das für eine lange Zeit und wo ist sie geblieben? Rudi stammt aus einer alten Schützenfamilie. Seine Eltern Fritz Frisch (Regimentskönig 1966) und Maria Frisch geborene Meister, brachten ihn bereits in ganz jungen Jahren als Page in den Bilker Schützenverein und in die Tell-Kompanie. 1964 wurde er als Jungschütze in die Tell-Kompanie aufgenommen und wurde sofort Jungschützenkönig der Kompanie. Dies wiederholte er im Jahr 1967. Seine Jung-schützenzeit krönte er als er 1970/1971 Jungschützenkönig des Bilker Regiments wurde. Dies sollte nicht der letzte König im Regiment bleiben, denn im Jahr 1982 wurde er Regimentskönig. Die vielen Ämter, die er in der Kompanie innehatte, waren 1971 bis 1979 zweiter Schießwart, von 1979 bis 1980 erster Schießwart, von 1975 bis 1976 zweiter Hauptmann. Seit 1983 bekleidet er nun das Amt des 1. Kassierers und dies mit einer Bravour die seines Gleichen sucht. Nicht zu vergessen ist, dass er bereits zweimal Kompaniekönig war und zwar 1981/1982 und 2006/2007. Bei den Bilker Sportschützen war



Goldjubilär Rudolf Frisch

er viele Jahre Mitglied der Schießkommission und Nachwuchstrainer. Folgende Ehrungen wurden ihm zu Teil: 1987 die goldene Ehrennadel der Tell-Kompanie, 1989 die silberne Ehrennadel des Bilker Schützenvereines für 25 Jahre Mitgliedschaft, 1991 bekam er den Schützenorden der Stadt Düsseldorf und auf dem Titularfest 2005 erhielt er für seine Verdienste um den Bilker Schützenverein den Regimentsverdienst-

orden. Lieber Rudi, zu deinem Jubiläum gratulieren dir die Tell-Kameraden und ihre Frauen von ganzem Herzen und wünschen Dir weiterhin alles Gute und bleib noch viele Jahre aktiv.

## Möschesonntag und Schützenfest 2014

Der Möschesonntag fand in diesem Jahr erstmalig am Aachener Platz auf dem Schießstand statt. Wir verlebten einen wunderschönen Tag und fanden es nicht schlecht, dass an diesem Tag auch der Goldpokal ausgeschossen wurde. Gertrud Meister holte den Damenpokal und Walter Rooks den Kopf vom Goldpokal.

Das Schützenfest in diesem Jahr war ein im Großen und Ganzen gelungenes Fest. Wir verlebten viele fröhliche Stunden und konnten auch nicht über das Wetter meckern. Die Ausbeute bei den Pfändern war nicht ganz so groß, aber wir konnten zufrieden sein. Für die Verpflegungen bei den beiden Biwaks und das wunderschöne Zelt sorgte wie seit vielen Jahren unser Spieß Ralf Esche. Folgende Kameraden schossen die Pfänder: Vom Jakob-Faasen-Gedächtnisvogel schoss Gunnar Frisch den Kopf, vom Franz-Ketzer-Gedächtnisvogel schossen Besnik Salihu den Kopf und Lothar Armbruster den Schweif. Beim Laserschießen errang Ben Altenberg den zweiten Platz. Beim Ball der Könige wurden wir von unserem Königspaar Walter und Gisela Rooks vertreten, das Jägerbataillon wurde vom Königspaar Hans-Joachim und Angelika Thelen vertreten. Der Ball der Könige war in diesem Jahr neu gestaltet. Man sollte überlegen, ob man bei diesem Konzept bleibt.

Unser Spinnemittwoch fand auch in diesem Jahr wieder auf dem Spartaplatz statt. Wir wurden von dem amtierenden Hahnekönig Michael Gorzynski und dem amtierenden Spinnkönig Ralf Esche wieder sehr gut gepflegt. Neuer Hahnekönig wurde Besnik Salihu und neuer Spinnkönig wurde Jörg Altenberg. Herzlichen Glückwunsch den beiden. Die Damen trafen sich bei Gisela Rooks und kürten dort ihre neue Wald und Wiesenkönigin Renate Gorzynski. Mit dem Spinnemittwoch endete für uns ein sehr schönes und harmonisches Schützenfest.

## Kompaniekönigsschießen

Am 14.06.2014 trafen wir uns am Aachener Platz um unseren neuen König auszuschießen. Um 13.00 Uhr ging es los. Wir fingen mit dem Damenvogel und dem Preisvogel an. Die Pfänder des Damenvogels vielen recht zügig. Hier sollen noch die Pfänderschützinnen aufgeführt werden: Wilma Esser schoss den Rumpf, Martina Kluth den Kopf, Monika Frisch den rechten Flügel, Uschi Boß den linken Flügel und Gertrud Meister den Schweif. Die Platte wurde später ausgeschossen. Die Pfänder des Preisvogels schossen Jörg Altenberg den Rumpf, Hans-Joachim Thelen den Kopf, Besnik Salihu den rechten Flügel, Simone Frisch den linken Flügel, Rudi Frisch den Schweif, und Helga Bannenberg die Platte. Danach wurde der Hubert Meister Gedächtnispokal ausgeschossen. Die Preise für diesen Pokal stiftet in jedem Jahr unser zweiter Hauptmann Norbert Meister. Die Pfänder schossen, Michael Gorzynski den Rumpf,

Erich Boß den Kopf, Norbert Meister den rechten Flügel, Hans-Joachim Thelen den linken Flügel, Besnik Salihu den Schweif und Klaus Bannenberg die Platte. Danach kam der Königsvogel dran. Die Pfänder die dem neuen König den Weg bereiteten schossen, Rudi Frisch den Rumpf, Besnik Salihu den Kopf, Armin Enggruber den rechten Flügel, Walter Rooks den linken Flügel, Hans-Joachim Thelen den Schweif und den Pechpokal bekommt unser erster Hauptmann Erich Boß. Danach wurde es nun langsam spannend. Es wurde als erstes die Platte des Damenvogels aufgelegt. Mit einem Schuss von dem sie selbst überrascht war schoss Gisela Rooks die Platte. Alle Damen und Kameraden gratulieren recht herzlich. Jetzt wurde die Spannung richtig groß, denn wir waren alle gespannt, wer der Nachfolger von Walter Rooks werden würde. Bereits beim dritten Schuss fiel die Platte. Mit einem Meisterschuss holte sich Peter Kublik die Königswürde. Der Jubel war groß, denn Peter brauchte 31 Jahre bis er König unserer Kompanie wurde. Zu seiner Königin machte er seine Lebensgefährtin Marion Wilde. Ebenfalls zur Seite stehen wird ihm sein Sohn Christian. Lieber Peter, Liebe Marion und lieber Christian wir wünschen Euch ein wunderschönes Königsjahr.



*Unser neue Königspaar Peter Kublik und Marion Wilde*

#### **Bataillonsschießen des Jägerbataillons**

Zum Bataillonsschießen am 12. Juni 2014 hätten wir auch noch einiges zu berichten, aber das könnt ihr aus dem Bataillonsbericht entnehmen. Wir sind zwar erst einen Tag später Fußballweltmeister geworden, aber dafür durften wir uns an diesem Tag darüber freuen, dass wir das neue Bataillonskönigspaar wieder in unseren Reihen haben dürfen. Wir gratulieren Norbert und Gertrud Meister und wünschen ihnen zwei wunderschöne Königsjahre. Bei den Ausrichtern des wunderschönen Tages Jörg Altenberg, Heinz und Gaby Thelen möch-

## *„Im Försterhaus“ Garten-Restaurant*

Stoffeler Damm 79a · Tel. 0211/33 54 81

Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag ab 16.00 Uhr  
Sonntag ab 11.00 Uhr  
Montag Ruhetag (ausser Feiertage)

– Saal bis 50 Personen – Biergarten –

- Familienfeiern jeder Art
- Jubiläen
- Beerdigungen

Gutbürgerliche Küche, tägl. wechselnde Tagesgerichte

**Im Ausschank: Hausbrauerei „Schlüssel Alt“**

ten wir uns recht herzlich bedanken. Ihr habt Euch wahnsinnig viel Mühe gegeben.

Auch in diesem Jahr reicht der Platz der uns zur Verfügung steht nicht ganz aus, denn wir hätten noch von zwei weiteren Aktivitäten zu berichten, aber es gibt ja noch die Weihnachtsausgabe, wo ich hoffe, dass ich die beiden Aktivitäten noch mit reinbringen kann.

WR.

Einladung zum

## **Krönungsball der Tell-Kompanie**

Zu Ehren unseres Königspaares

*Peter Kublik und  
Marion Wilde*

**Am 18. Oktober 2014, um 20.00 Uhr**  
(Einlass 19 Uhr)

Im Fuchs im Hofmann's Düsseldorf  
Benzenbergstrasse/Ecke Bilker Allee

*Festliche Kleidung erwünscht*

# Germania-Kompanie

Aus dem Leben der Germania, soll an dieser Stelle berichtet werden ...

... hinter uns liegen ereignisreiche Wochen. Aber der Reihe nach.

Mitte März stand unsere Generalversammlung an. Dort standen zur Wahl der 1. Hauptmann und der 2. Schriftführer. Getreu dem Motto „Never change a winning team“ wurden hier die beiden Amtsinhaber, Bodo Broix 1. Hauptmann und Michael Tigges 2. Schriftführer, in Ihren Ämtern bestätigt. An dieser Stelle möchte ich auch nochmal im Namen der ganzen Kompanie ein großes Dankeschön an beide aussprechen. Denn Bodo ist seit mittlerweile 10 Jahren 1. Hauptmann und Michael seit 30 Jahren Vorstandmitglied der Kompanie. Das sind beeindruckende Zahlen und zeigt wie sehr die beiden für die Kompanie leben.

Durch einige Terminverschiebungen fand unser Krönungsball Ende April statt. In einem wieder einmal festlich, gemütlich geschmückten Saal begrüßten Bodo und Michael Germania Like die Gäste. Ein Fester Punkt der im Ablauf unseres Krönungsballs nicht fehlen darf ist die Ehrung der Ringsiegerin der Amazonen. Ermittelt wird die Ringsiegerin bereits beim alljährlichen Ringstechen und die Krönung dann im festlichen Rahmen auf unserem Krönungsball. Dieses Jahr konnte sich Nadine Theisen durchsetzen. Unter großem Beifall des Publikums bekam sie die Insignien überreicht. Nach dem das Tambourcorps sein musikalisches Können zeigte und die erfolgreichen Kameraden der Schießwettbewerbe geehrt wurden, schritten Bodo und MiKo zur Tat um eine wirklich besondere Ehrung vorzunehmen. Eine die erst einmal verliehen wurde und dafür holten sich die beiden optische Unterstützung. Zehn Regimentskönige waren anwesend und sorgten für ein super Bild für die Verleihung der Kompanienadel mit Diamant. Erhalten hat Sie ein Kamerad, in Kurzfassung, der mit am längsten aktiv ist, viele Jahre mit großen Engagement verschiedenste Posten bekleidet hat und heute noch immer wieder seine Ideen und Meinungen mit einbringt. Er selbst war auch Regimentskönig und auch in der Kompanie schon einmal König. Die Rede ist von Ferdi Antkowiak.



Auch an dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Glückwunsch. Nach der mittlerweile notwendigen Raucherpause ging es dann mit der Krönung weiter. Für Stefan und Daniela endete damit Ihr Königsjahr. Für Ihren Einsatz in diesem, möchte ich mich auch hier noch einmal bedanken. In gewohnt lockerer Art stellte Bodo dann das neue Königspaar Ralf Antkowiak und Katja vor. Auch an dieser Stelle noch einmal ein schönes Königsjahr an euch beide. Den Abend rundete dann die Schlagersängerin Josie ab.



Nur wenige Tage nach dem Krönungsball stand auch schon das nächste Highlight im Terminplan. Der neu geschaffene Tanz in den Mai. Die Idee dazu kam schon vor einigen Jahren auf. Denn wenn man durch den Bilker Stadtteil ging wurde zu Tanz in den Mai nicht viel geboten. Deshalb stellte sich die Frage warum denn nicht mal selbst einen organisieren. Doch diese Idee in die Tat umzusetzen hat etwas länger gedauert. Dieses Jahr war es nun soweit wir organisierten mit Unterstützung unserer Wirtsleute der Goldenen Mösch eine 80/90er Party in der Goldenen Mösch. Diese wurde dafür entsprechend um dekoriert. Es zeigte sich, dass diese Idee eine sehr gute war. Nicht nur dass alle Karten verkauft wurden, sondern auch alle Gäste hatten sichtlich viel Spaß an der Veranstaltung und feierten bis in den frühen Morgen. So dass diese Veranstaltung mit Sicherheit fortgesetzt wird.

Dann war auch schon wieder Mitte Mai und unser Schützenfest stand an und dieses wird uns noch in lange in Erinnerung bleiben. Nachdem die ersten Kameraden Freitagabends die erste Runde über Kirmes drehten ging es Samstag offiziell los. Die letzten wurden mit den notwendigen Utensilien wie Kompaniebefehl, Festkarten etc. versorgt, bevor es zum obligatorischen Gottesdienst ging. Danach blieb nur wenige Zeit um zum Antreten in der Benzenbergstr/ Ecke Bachstraße. Eine Handvoll auserwählter Kameraden schafften es auch pünktlich und der Rest? Tja die hatten den langen Weg von der Kirche bis zum Antreten kürzer eingeschätzt und liefen etwas gemütlicher dorthin und kurz bevor wir ankamen zog die Spitze schon los. So kamen viele Kameraden in den, für uns exklusivem, Genuss mal die Spitze des Zuges zusehen, bevor wir uns dann auch einreichten und den ersten Teil des Zuges bis zum Biwak bei Otto ohne weitere nennenswerte Zwischenfälle absolvierten. Dort wurden wir von ihm und einigen Damen der Kompanie wieder hervorragend verköstigt.

So dass wir auch den zweiten Teil des Zuges bis zum Festzelt souverän absolvierten. Dort erlebten wir dann einen wieder hervorragend vorgetragenen Zapfenstreich. So neigte sich ein erster sehr lustiger Tag dem Ende einige Kameraden schlossen den Abend dann in der wiedereröffneten Zappelbude ab.

Der nächste Morgen begann laut Kompaniebefehl um 10 Uhr. Doch zu dieser Zeit war so gut wie keiner da. Vielleicht sollte ich das nächste Mal die Zeitzone dazuschreiben. Als dann die meisten anwesend waren, den Kameraden Herr Z. vermissten wir warum auch immer den ganzen Tag, nahmen wir das von unserem Königspaar gestiftete reichhaltige Frühstück zu uns. Wie auch in den letzten Jahren ehrten wir im Anschluss verdiente Kameraden. Dieses Jahr wurde Ralf Antkowiak die silberne Kompanienadel verlieren und auch Bodo wurde nochmals besonders wurde seine zehn jährige Hauptmannstätigkeit gedankt. Als wir dann wieder Aufstellung zum großen Festzug nahmen gab die Germania mit Amazonen und einer großen Pagengruppe wieder ein super Bild ab. Nach dem großen Festzug stand am Abend das Königsschießen der Jungschützen auf dem Programm. Hier hatte Jan leider das Glück nicht auf seiner Zeit und so feierten wir noch gemeinsam den Jungschützenabend bevor Tag Zwei auch schon wieder zu Ende war.

Der nächste Tag begann mit gemütlichem Treffen inkl. Mittagessen im Vereinslokal. Wir feierten die ersten erfolgreichen Pfandschützen, ließen die letzten Tage noch mal Revue passieren, es wurde schon mal gehört wer denn auf die Platte am Dienstag schießt (bis dahin nur ein bis zwei Kandidaten) und Spieß und Zugführer „ehrten“ die neue Kompanieschlampe. Dieses Jahr konnte es nur einen geben. Den eben schon erwähnten Herrn Z. – Warum? Darüber schweigen wir an dieser Stelle mal lieber. Gegen Ende des Tages war dann der Ball der Könige. Hierzu kam unsere Königin Katja extra aus der Eifel angereist und zusammen mit Ralf vertraten Sie die Kompanie hervorragend.

Der Dienstag begann dann wie in den letzten Jahren gemütlich mit Spiel und Spaß mit unseren Freunden der dritten und auch die erste war dieses Jahr dabei. Auch hier kam wieder die Frage auf wer hält denn drauf. Immer noch ein bis zwei Kandidaten. Direkt danach verlebten wir einen geselli-

gen Kirmesrundgang, bevor dann am Abend der neue König ausgeschossen wurde. Es zeigte, dass doch einige Kameraden kurzzeitig entschieden auf die Platte zu schießen. Doch einer schaute sich das augenscheinlich entspannt an – unser lieber Ralf. Doch als die Platte schon gut gerupft und locker war und jeder weitere Schuss der entscheidende hätte sein können. Hieß es auf einmal „am Schuss mit der Nummer 330 Ralf Antkowiak Germania“. Damit überraschte er uns, denn bis vor ein paar Augenblicken saß er noch ohne Jackett und Zylinder bei uns und dass er seine Karte abgegeben hatte merkten wir auch nicht. Jackett und Zylinder hatte er sich mal eben von anderen Kameraden geliehen und da er ja jetzt wusste wie man König wird, hatte er mit einem gezielten Schuss die Platte heruntergeholt und ist so neuer Regimentskönig und wir dürfen uns stolz Königskompanie nennen. Mit seinem Schuss hatte er außerdem wieder mal deutlich gemacht, dass in Bilk wirklich jeder König werden kann. Denn als erster König der Geschichte wird er das Jahr ohne Königin verbringen. So endete dann für uns ein Schützenfest mit einem überraschenden und glücklichen Ende spät in der Nacht. Ralf auch hier noch einmal viel Spaß.

Nachdem wir uns alle vom Schützenfest erholt hatten, ging es am Pfingstamstag mit dem Königsschießen des Grenadierbataillons weiter. All diejenigen die nicht das lange Wochenende zu einem Kurz-Urlaub genutzt hatten kamen vorbei und erlebten auch dort wieder Germania Geschichte.

Denn beim Schießen auf die Königsplatte hatte Ralf tatsächlich die Möglichkeit den dreifachen Königserfolg zu erringen. Doch das Glück war diesmal nicht auf seiner Seite. Aber wir haben ja noch mehr Kameraden die wissen wie man Platten schießt. Wie zum Beispiel Michael Kohn. Er sicherte sich mit einem gezielten Schuss zum ersten Mal die Königswurde des Bataillons. Auch dir und Miriam wünschen wir ein schönes Königsjahr.

Am 20 Juli war dann der Tag der IGDS, hier hatte Ralf die Möglichkeit noch Stadtkönig zu werden. Er zeigte, dass er nicht zu unrecht König geworden war und kam bis in die Endrunde. Hier unterlag lediglich mit einem Ring und wurde am Ende Dritter. Glückwunsch zu dieser super Leistung.

*Jan Huppertz*

## *Gesellschaft Hohenzollern*

### **EierDarten 18. April 2014**

Unter der sachkundigen Leitung von Dirk Nidel (Hauptmann Uwe Merten war kurzfristig verhindert) waren wieder zahlreiche Freunde der kleinen Pfeile in unserem Vereinslokal erschienen, um die ausgelobten bunten Eier im Wettkampf an der Dartscheibe einzuheimen.

### **Schützenfest 2014**

Nach dem zentralen Mösche-Sonntag an neuer Stelle, der Goldene Mösche, begann das Schützenfest für die Hohenzollern im für Bilk ungewohnten Wonnemonat Mai am Schützenfest-Samstag mit gleich drei Ehrungen. Mit **Dirk Nidel**, **Dieter Damm** und **Fredy Steneberg** haben wir in diesem Jahr drei

Jubilare. **Dirk Nidel**, sozusagen der „Benjamin“ unter den Jubilaren, ist in diesem Jahr **25 Jahre** Mitglied des Bilker Regiments. Da er in diesem Jahr auch 50 geworden ist merkt man schnell – wenn man einigermaßen die Grundregeln der Arithmetik beherrscht – dass er nicht seit dem Jungschützenalter dabei ist. Das stimmt nicht ganz: Papa Karl-Heinz hat in sehr wohl in jungen Jahren mit zu den Hohenzollern genommen. Aber als Teenager hatte sich das Interesse etwas gelegt, so dass er ein paar Jahre pausierte. Da die Jahre nur ununterbrochen gerechnet werden, fing er halt bei Wiedereintritt 1989 bei „Null“ an. Aber dann richtig: Regimentskönig 1991, Regiments-Jugendwart 1992 bis 2001, 1. Platzmeister von 2003 bis 2012 und seit 2012 2. Hauptmann.

**Dieter Damm** hat es inzwischen auf **40 Mitgliedsjahre** gebracht. Ein bisschen (nicht ganz ...) das Gegenteil von seinem Vater Heinz „Dulli“ Damm, der mit seiner herzlich rauen, polternden Art einen Versammlungsleiter durchaus schon mal an die Grenze der Leidensfähigkeit bringen konnte, ist Dieter eher die ruhige, vermittelnde Kraft und strahlt meistens Gelassenheit aus (etwas Dulli steckt auch in ihm ...).

Stolze **50 Jahre** und damit ab diesem Jahr Ehrenmitglied des Regiment ist unser **Ehrenhauptmann Fredy Steneberg**. Über 27 Jahre lang lenkte er, erst als 2. Hauptmann und dann 11 Jahre als 1. Hauptmann, die Geschicke der Hohenzollern. Auch heute ist er noch als Ratgeber in den Vorstandssitzungen der Hohenzollern präsent und ist Mitglied des Ehrenrates des Bilker Regiments.

Hauptmann Uwe Merten überreichte den Kameraden die Jubiläumsauszeichnungen der Gesellschaft und wünschte den Jubilaren, die abends auch vom Regiment bzw. Rheinischen Schützenbund ausgezeichnet wurden, weiterhin alles Gute und viele schöne Jahre in der Gesellschaft Hohenzollern und im Regiment.

Nach dem Zapfenstreich am Samstagabend versammelten sich die Kameraden zu einem Kirmesrundgang, der allerdings ziemlich kurz ausfiel. Dirk Niedel zog sich – noch ziemlich erledigt von der Mitorganisation des grandiosen Rockabend Rock in Bilk am Abend zuvor (der für Dirk bis in die frühen Morgenstunden ging) – sehr früh zurück. Aber auch einige andere hatten wohl Konditionsprobleme.

Dafür haben wir das erste Mal seit gefühlten Jahrzehnten am kommenden Abend die Proklamation des Jungschützenkönigs verpasst. Nach einem wieder sehr schönen Festzug am Schützenfest-Sonntag wurde der Kirmesrundgang spontan am frühen Sonntagabend wiederholt. Nur „mal schnell eine halbe Stunde“ über den Kirmesplatz. Von Wegen: kurz vor Ende des Jungschützenprogramms trudelten wir wieder ein. Das war nicht so geplant – ehrlich ...

Den Schützenfest-Montag begannen wir gemeinsam mit der Tell-Kompanie in unserem gemeinsamen Vereinslokal AMICI. Hierfür hatten wir auch Tambour-Corps St. Martin eingeladen, die zünftig aufspielten, bevor wir gemeinsamen zu Mittag aßen. Der Ball der Kompanie-Könige mit neuem, ungewohnten Ablauf war für unseren **König Uwe Merten** nicht ganz so erfreulich. Er musste ohne seine erkrankte **Königin Petra** aufziehen. Gut das Königsjahr bei den Hohenzollern 2 Jahre dauert.

Wenn ich bis dahin das Schießen nicht erwähnt habe, dann liegt das daran, dass wir bis dahin kein Glück am Schießstand hatten. Das änderte sich erst am Dienstag. Nach einem hervorragenden Gulaschessen auf dem Kirmesplatz war es unser 2. Hauptmann Dirk Niedel, der das einzige Pfand der Hohenzollern auf dem diesjährigen Schützenfest errang: den Rumpf des Franz-Ketzer-Gedächtnis Vogels. So bedauerlich gering auch unser Schießserfolg auch geblieben ist, nun durften wir uns den gesamten restlichen Tag anhören, welch guter Schütze unser Dirk doch ist (ihr wisst ja: Geld wie Sau, Charisma usw. usw.).

Einen schönen Abschluss des Schützenfests bildete der Spinne-Mittwoch bei **Manfred** und **Nadine**. Daheim ausgestattet mit reichlich Freifläche verbrachten wir dort einen schönen Nachmittag mit Grillen und Erfolgsreden unseren

spektakulären Pfandschützen Dirk Niedel ... Nein im Ernst – ein schöner Nachmittag der viel Spaß gemacht hat.

Etwa vier Wochen später haben wir uns wieder bei **Manfred** und **Nadine** getroffen, diesmal um beim Spiel *Deutschland : Ghana* gemeinsam mitzufiebern und zu ein wenig zu zittern.

### **Bataillonsschießen 12. Juli 2014**

Beim Schießen des Jägerbataillons waren wir leider nur mit 2 Kameraden und Uschi Schrepper vertreten. Dafür aber relativ erfolgreich: mit zwei Pfändern – Uschi Schrepper schoss den Rumpf des Damenvogels, Uwe Merten den rechten Flügel des Preisvogels – hatten wir immerhin eine Erfolgsquote von 66,66%. Nur der erfolgsverwöhnte Dirk Niedel ging diesmal leer aus.

*Uwe Merten*

## **Nachruf**

am 18. August 2013 verstarb im Alter von nur 63 Jahren nach schwerer Krankheit unser Ehrenspiß

## **Günter Beyen**



Günter Beyen war mehr 37 Jahre Mitglied der Gesellschaft Hohenzollern.

In den langen Jahren seines Engagements für die Hohenzollern war er 32 Jahre aktives Mitglied der Fahnengruppe, davon 14 Jahre Fähnrich der Hohenzollern. 2009 ernannte ihn die Gesellschaft zu ihrem Ehrenfähnrich.

Für seine Leistungen wurde er 2000 mit dem Silbernen Verdienstkreuz SVK und 2003 mit dem Hohen Bruderschaftsorden HBO des Bundes Deutscher Historischer Schützenbruderschaften BDHS ausgezeichnet.

Wir verlieren in ihm einen über alle Maße engagierten Kameraden und guten Freund.

**Vorstand, Kameraden und Damen  
der Gesellschaft Hohenzollern**

# Generalagentur Thomas Brandt

- Absicherung
- Wohneigentum
- Risikoschutz
- Vermögensbildung

Kaiserplatz 8 · Willich · Tel. 02154 894120



## württembergische

Wüstenrot & Württembergische.  
Der Vorsorge-Spezialist.

**Strack  
Storch** 

Offset- und Digitaldruck

E. Strack + Storch KG  
Gladbacher Straße 15  
40219 Düsseldorf  
Tel: 0211/91 20 84-0  
Fax: 0211/91 20 84-5  
info@strack-storch.de  
www.strack-storch.de

Ihr Druck- und Grafikprofi im Düsseldorfer Medienhafen